LEO HAMBURGER, FRANKFURT A. M.

SPEZIALSAMMLUNG

SCHWEIZER MÜNZEN UND MEDAILLEN

II. ABTEILUNG

AUKTION 20. MAI 1919.

Vgl. Lib 778 ...

frs 1 ca 2.40-2.50

AUCTIONS - FOREIGN Bound
2375
RARE
lcdbook

THE AMERICAN NUMISMATIC SOCIETY
PARVA NE PEREANT

K&F 161/332 2of4 (Salton)
2021

Gildemeister o. No
Anderson o. No

1. Braun von Stumm
2. F. Haas-Zumbühl, Luzern
3. A. Nydegger, Bern
4. G. Fischler, Luzern
5. Truttmann, Küssnacht
6. Luthiger, Zug
7. Kayser, Münster
8 Uster, Luzern
9. Lejeune, hier
10. Käppeli, Luzern
11. Eckardt, Leimhausen
12. Räber-Zemp, Luzern
13 Künzler Genf
14 Prof. Kistler. Töss
15., Guillard, Bex
16. Kintzinger, Basel
17., Ernst Otto, Danzig
18., Rudolph. Luzern
19., Kurmann, Biberist
20., Kirsten. Hamburg
21., Fatio, Genf
22., Blatter. Bern
23 Iklé
24., Museum Solothurn
25 Dr Büler. Schwyz
26., von Flüe, Sachseln
27., Grossmann, Genf
28., Simon "
29., Achermann, Luzern
30., Lang-Schnebli
31., Vautier, Zürich
32., Jeanprêtre, Neuchâtel
33., Abt. Luzern
34., ~~Hr~~ Ribary. Luzern
35., Sturzenegger. St-Gallen
36., Fontanellaz. Bern
37., Amtmann Münch, Brütten
38. Dr Lederer.
39., Heilbronn, Gotha
40. Blumer-Egloff
41., Gallet.
42., Lisibach. Luzern

LEO HAMBURGER IN FRANKFURT AM MAIN.

KATALOG

einer

der ältesten und bedeutendsten Spezialsammlungen

Schweizer Münzen und Medaillen

II. ABTEILUNG:

Luzern, Urkantone, Zug, Glarus, Freiburg und Solothurn.

AUKTION

am 20. und eventuell 21. Mai 1919

unter Leitung und im Lokale von

LEO HAMBURGER, Experte

in **Frankfurt am Main**, Scheffelstraße 24

FRANKFURT AM MAIN • 1919
Druckerei von August Osterrieth

Von meinen früheren Auktions-Katalogen steht auf Wunsch Spezial-Verzeichnis zu Diensten.

Die Versteigerung beginnt am **Dienstag, 20. Mai 1919,** präzis 9 Uhr vormittags.

Dieselbe erfolgt gegen Barzahlung mit einem Aufgelde von 20%. Gebote können bis zu Mk. 5.— mit mindestens je 25 Pf., von Mk. 5.— bis Mk. 20.— mit je 50 Pf., von Mk. 20.— bis Mk. 100.— mit je Mk. 1.—, von Mk. 100.— und darüber mit je Mk. 5.— Steigerung abgegeben werden.

Bei etwaigen durch Doppelgebot sich ergebenden Differenzen zwischen den Auktionsteilnehmern wird die betreffende Nummer unter Annullierung des Zuschlags aufs neue versteigert.

Der Auktionsleiter behält sich vor, bei der Versteigerung nach Ermessen von der Reihenfolge der Katalognummern abzuweichen.

Die Münzen können bis zur Auktion während der Geschäftsstunden bei mir besichtigt werden.

Zu aller Auskunft und sorgfältigster Besorgung der Ankäufe gegen 5% Provision vom Erstehungspreise ist bereit

Leo Hamburger,

Scheffelstrasse 24, Telephon Hansa 3885.

Die dritte Abteilung der Sammlung wird voraussichtlich im Laufe des kommenden Herbstes durch mich zur Auktion gelangen.

703 EMMM — Gesamtpreis Luzern frs. 6370.- / " d. Bachof. Stücke frs. 57505.- — Ta+# 1715/500, — nur Iklé 10 # - 1390.- / Wilm - 1650.- 703

Ackermann / Eckh. 2000/3000.-

704 GMMM — " 1200/1500.- — 41 UMM / 42 RMM — Ta 5# 1741 / " 2# 1743 } 400, — Gessn. - 500.- / Gei - 490.- / Iklé - 480.- Gr. / Hu - 300. + 320.- 704

705 GMMM — 29 GEMM - GBMM — Ta 400, — 5 # Dr Iklé 845.- / Hu - 300.- 705

Ackermann / Eckh. 1200/1500.-

706 GUMM+ — " 2000/2500.- / Heilbrunn / Meyerhof frth " — 22 DMM - TEM — Ta 600, — Gei 1695 / and. Typ. 1450.- Ros. / Cor. A Haas n. Luzern 706

707 BMM — Heilbrunn 400/600 / Eckh. 400/600.- — 39 RMM — Ta m/Thr 1717/200, — 6 Mk 60.- v. Hess / Hu - 290.- / Gei - 230.- / Iklé - 305.- L. M. 707

708 EUM ~~BMM~~ — Eck 300/400.- / Heilbr " — 12 GDM / 39 BMM — 13 GUM / 40 preiswert — 6 frs. 200.- v. Cahn — Gall. 200.- / Iklé - 125 / Hu - 80.- / Gei - 170.- / Gessn - 120.- 708

709 UMM - DMM + — wir haben Dubl. / Ta 300, — Hu - 300.- / Gessn 605.- / Iklé 590.- / Zk - 840.- / Dr W. 900.- 709

Eckh. 800/1000.- / Heilbrunn "

Luzern.

Goldmünzen.

703 **Fünfdukatenstück** (Goldtaler) 1714. MONETA / REIPVP · / LVCERNEN = / SIS · in verzierter Einfassung, unten: 1714 Rv. SANCTVS – LEODEGARIVS Der sitz. Heilige mit Krummstab v. vorn, auf d. Wappenschild gelehnt, vor ihm eine Putte mit dem Bohrer u. einem Palmzweig. Unten am Wappenschild klein: H Haas 30 u. Haller 1145 Anm. als 10 Dukaten. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XVII.

704 **Fünfdukatenstück** 1741. DUCATUS / REIPUBLICÆ / LUCERNEN / ✢ SIS ✢ / 1741 / I · T (Thiébaud, Augsburg) in schöner reichverzierter Einfassung. Rv. Der Luzerner Schild, von 2 wilden Männern gekrönt. Haas 2. Haller 1152 (als dreifacher Dukate). Cor. XII. 5. W. 1439. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XVII.

705 **Vierdukatenstück** (Goldtaler) 1698. ✶ MONETA NOVA REIPU • LUCERNS • ✶ 1698 Schön verzierter Stadtschild, oben ein Engelskopf, unten ein Stern. (Mzz. des Stempelschneiders P. H. Müller in Augsburg.) Rv. SANCT ⁝ LEODI – GARIUS PATRON ⁝ Der steh. Heilige mit Krummstab, Bohrer und Buch. Im Abschnitt ein Stern. Zu Haas 29 (5 Dukaten) u. Haller 1143 Anm. (5 u. 10 Duk.). Sehr schön.

Abgebildet Tafel XVII.

706 **Breiter Doppeldukat** 1675. DVCATE ∗ LVCERNENSIS ∗ 1675 ∗ Das gekr. Stadtwappen zw. 2 Palmzweigen; auf der Krone kl. R.-Apfel. Rv. S ∗ LEOD — I — GARIVS ∗ Der steh. Heilige halblinks, vor ihm Zweige, hinter ihm die Stiftskirche. H. —. Cor. XII. 2. Haas 7. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XVII.

707 **Doppeldukat** 1714. DVCATVS / REIPVP · / LVCER / NENSIS · / 17 – 14 (bogenförmig) in einer Blatteinfassung. Rv. ❧ SANCTVS — LEODEGARIVS Der Heilige wie bei No. 705. W. 1442. H. 1144 ungenau. Haas 9. Schön. *Abgebildet Tafel XVII.*

708 Desgleichen 1741. Wie das 5-Dukatenstück No. 704. W. 1443. H. 1153. Haas 10, aber LUCERNEN / SIS / I · T / · 1741 · Stplglz.

709 **Dukat** o. J. DVCATVS / REIPVPLICÆ / LVCER = / NENSIS in einer oben mit einem Engelskopf verzierten Einfassung. Rv. ST: LEODEGARIVS ET MAURITI9 · PATR: Die 2 stehenden Heiligen. Im Abschnitt ein Stern zwischen 2 Arabesken. W. 1444. H. 1099. Haas 11. Cor. XII. 6. Schön. *Abgebildet Tafel XVII.*

710 Dukat 1715. In einer Einfassung: 1715 / DVCATVS / REIPVB / LVCER / NENSIS Rv. SANCTVS – LEODEGARIVS Der Heilige wie bei No. 705. W. 1445. H. 1148. Haas 12. Cor. XII. 8. Sehr schön.
Abgebildet Tafel XVII.

711 Dukat 1741. Wie der doppelte No. 708. W. 1446. H. 1154. Haas 14. Cor. XIV. 1. Stempelglanz.

712 Zweites Exemplar. Ebenfalls sehr schön.

713 **24 Münzgulden** 1794. RESPUBLICA LVCERNENSIS Der mit Guirlanden behängte Luzerner Schild unter Krone. Rv. 24 / Mz: Gl: / 1794 · in einem Lorbeerkranz, unten: Br Haas 16. W. —. Schön.
Abgebildet Tafel XVII.

714 Desgleichen 1796. Av. ähnl. d. Vor. mit LUCERNENSIS Rv. 24 / Mz: Gl / 1796 u. unten: *M* Haas. 17. W. 1447. Cor. XII. 9. Stempelglanz.
Abgebildet Tafel XVII.

715 **12 Münzgulden** 1794. RESPUBLICA LVCERNENSIS · Der mit Guirlanden behängte Luzerner Schild unter Krone. Rv. 12 / Mz: Gl: / 1794 · in einem Lorbeerkranz, unten: B W. 1448. Haas 19. Cor. XII. 10. Sehr schön.

716 Desgleichen 1796 mit LUCERNENSIS u. 12 / Mz · Gl / 1796 Ohne Mzz. W. 1449. Haas 21. Stplglz.
Abgebildet Tafel XVII.

717 **20 Franken** 1807. CANTON — LUCERN Bekränzter, spitz zulaufender Schild unter Krone, unten: 20 — FR. Im Abschnitt 1807 ·, daneben rechts: B Rv. SCHWEIZER · — EYDGENOS · — SCHAFT · Schweizer, an einen Schild mit **XIX** / CANT · gelehnt. Im Abschnitt: B W. 1450. Haas 22. Cor. XII. 11. Sehr schön.
Abgebildet Tafel XVII.

718 **10 Franken** 1804. Ähnlich wie Vorige. W. 1452. Haas 23. Sehr schön.

719 Zweites Exemplar. Ebenfalls sehr schön.

720 **1 ½ facher Taler** 1518. ✠ · MONETA ✠ — NO' — ✠ — ✠ LVCERNEN' Der nach rechts auf einem Throne sitzende heil. Leodegarius, vor ihm der Henker, der ihm den Bohrer in's Auge sticht. Unten auf einer Stufe: 1518 Rv. Der Stadtschild zwischen 2 Löwen, welche das gekrönte Reichswappen über den Schild halten, im Kreise von 15 Vogteiwappen. W. 1456, H. 1118 u. Haas 52 als Doppeltaler; als 1 ½ facher Taler u n e d i e r t. Schön. Aus Sammlung Harscher.
Abgebildet Tafel XVIII.

721 **Taler** o. J. ❀ MONETA ❀ NOVA ❀ LVCERNENSIS ❀ Stadtschild unter d. D.-Adler u. zwischen L — V Die Köpfe d. D.-Adlers mit Nimben. Rv. SANCTVS – ❀ LEOD – IGARIVS · Der thron. Heilige v. vorn, etwas n. links. H. 1105. Haas 71 Var. Sehr gut erh.

722 Desgleichen. Gleicher Av. Rv. ❀ SANCT⁹ – ❀ LEOD – IGARI⁹ ❀ H. 1106. Haas 73. Schön.

723 Desgleichen. ∗ MONETA ∗ NOVA ∗ LVCERNENSIS ∗ Rv. von No. 721. H. 1108. Haas 59. Schön.

724 Desgl. Ebenso, jedoch die Köpfe des D.-Adlers ohne Nimben. H. 1108 a. Haas —. Sehr gut erh.

725 Desgleichen. Av. ∗ MONETA ∗ NOVA ∗ LVCERNENSI ∗ D.-Adler ohne Nimben. Rv. wie bei Vorigem. Haas 67 Var. Gut erh.

710 Hu. 100.- Gallet 225.- Ikle 185 Mb Gessn 200.- 300,- v. Sattler 42 EMM Heilbronn Eckh. 300/400.- EUM 710

711 Hu. 61.- Gei 59.- Ford 67.- Gall 81.- Ikle 61.- 40 preiswert 5 39 GDU " 150/200.- GMM 711

712 Heilbr. v. Eckh. 120/150.- " 712

713 Gei I m/LUCERNENSIS 445.- Br. Ikle 40?.- Dub 500.- Dr. W. 440.- } Ta 500,- 36 BUM 29 HMM-GMMM Blumer 6/800.- " 600/800.- Bachm. " Engelm. 600/800.- MMM + 713

714 Gei I 320.- Br. Ikle 315.- Gessn 310.- Dr. W. 440.- 18 EAM 42 RMM 36 BMM 38 DMM " " od. mehr Eckh " " Bachmann " " " 714

715 Hu. 64.- Gei 85.- Ford 72.- Br. Gall 82.- 150,- 18 GMM 3 GEM 42 GMM Eckh. 150/200.- Engelm " " Bachmann " " GEM + 715

716 Hu. 96.- Ikle 105.- Gessn 120.- Dr. W. 135.- Gu 275.- 3 GBM 28 GGM Engelm. 200/300.- Eckh. " " GMM 716

717 Hu. 210.- Br. A 130.- Gall 165.- Ikle 220.- Gessn 205.- Dr. W. 220.- Bu 410.- Ta 200,- 3 RMM 36 GEM 42 RMM " 4/600 — Engelm. " BMM 717

718 Hu. 39.- Gei 42.- Ikle 45.- } Ta 60,- 3 SMM Eckh. } Engelmann 120/150.- " HM 718

719 3 GMM " 719

720 43 Gr. Hu D'Thr. verg. oge 500.- Ta 500,- (1000/1500) 500,- v. Sattler „ist aber 2000,- wert" Ackerman 3000.- od. mehr Meyerhof 3000/3500 GMMM — EMMM ~ 720

721 H. 71 ohne Nimben Gessn 81.-, 115.-, 155.- Hu 40.- / 105.- Ta 6 Thr. 450,- 29 EMM Meyerhof 2/300 Ackermann 2/300 GUM 721

722 Haas 73 v. Haller. 36 } nur St. 22 HM-GMM 29 EMM 30 EMM 37 } mit Stich Ack. 2/300 " 722

723 36 } GGM 22 HM-GMM 29 EMM 37 } EUX " 723

724 29 EMM " 724

725 29 GEM Ackerman 120/150 GMM 725

726 GMM — Achermann 120/150 — 29 GEM — 726

727 GMM + — Achermann 1200/1500.– Meyerhof " — 20 GEMM-GUMM — Ta 3 St. 1557/1200.– — Z. C.– — 727
Lagerkat. weniger schön sge. 600.- Gallet

29 UMM-DMM — 35 } seinen

728 " — Achermann 1200/1500.– — 29 UMM-DMM — 35 } à RHM — ~~wir haben Dubl.~~ — Dr. W. 605.– Gei - 550.– Hklé Gall. 395.– — 728
42 UMM — 37 HMM (HMM) à 600.–

729 UMM-DMM 1200/1500.– — 37 falls vorige nicht JMM — 729

730 DM — Achermann 70/80 — 22 RM-UM 29 JM-HM — 2 Dubl. Ba — Ta 4 St. 1622/100, — Cat. 30/40.– Zu - 51.– — 730

731 — 22 RM-UM — 731

732 GMM — Uster 120/150.— Acherm. " — 29 GEM-GBM 8 DM + — 32 GJM 18 HM — Ta 50, — Fu - 155.– — Wn - 67 Hklé, Ford 160. + 70.–, Buh - 130.–, Dubl. 120.– — 732

733 GMM — 30 GEM — 32 GGM — Wn - 82.– Gess. sch - 79.– — Manuscriptzettel fehlt — 733

734 GM — 734

735 ER — 32 EK 28 EU 5 31 GU — Wn fdc - 18½ Sch. 13, Ford fdc - 10.– — 735

736 GM — 22 GE-GR8/c ~~14 GU~~ — Cat. 5/10.– — 736

737 à J-H — 737

738 GM + — 22 GU-GH — Dubl. Ba. — 6 MK 28.– v. Hirzel, Gei - 30.– Dr. W. 45.–, Wn. justiert - 15.– Lahn — 738

739 GE + — 34 GH-GU 12 GM 31 H 36 GD — Gei - 15.– Zu - 52, — Dr. W. 29.– — 739

740 — 740

741 — 741

742 EMM — Achermann 3/400 bereits fest bestellt — 9 BMM | RMM — 41 EMM — Ta 150, — Dr. W. - 250.– — Wn - 300.– Bo. — 742

743 MM + — Gei — 743
MK 25.–

726 Desgleichen. Av. ∗ MONETA ∗ NOV ∗ LVCERNENSIS ∗ D.-Adler mit Nimben. Rv. wie bei Vorigen. H. 1105 a. Haas —. S. g. e.

727 Taler 1557. ✥ S ✥ LEO — DIGARI⁹ ✥ PATR' ✥ LVCERNE' – 1557 Die Blendung des nach links sitzenden Heiligen. Rv. Ohne Schrift. Der Stadtschild zwischen 2 Löwen, welche das gekrönte Reichswappen über ihn halten, im Kreise von 15 Vogteiwappen. Die verzierte Spitze d. Reichswappens reicht bis an d. äusseren Rand und trennt die Vogteiwappen. H. 1120 als Doppeltaler. Cor. XIV. 2. Haas 80. Schön.

Abgebildet Tafel XVIII.

728 Ähnlicher Taler 1557 mit 16 Vogteiwappen im Rv. Die Krone des Reichswappens bleibt innerhalb des Wappenkreises. H. u. Haas —. W. 1465. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XVIII.

729 Zweites Exemplar. Ebenfalls schön.

Abgebildet Tafel XVIII.

730 Taler 1622. MONETA + NOVA + LVCERNENSIS ✶ 1622 Gekr. D.-Adler m. d. Stadtschild auf der Brust. Rv. ✶ — SANCTVS ✶ LEODIGARIVS ✶ P ✶ Der steh. Heilige v. vorn. W. 1466. H. 1137. Haas 84. S. g. e.

731 Desgleichen mit + – SANCTVS ✱ LEODIGARIVS ✶ P ✶ im Rv. Sehr gut erh.

732 Taler 1698. MONETA NOVA REIPU ⬩ LUCERNS ⬩ ✶ 1698 ✶ Ovaler Stadtschild in verzierter Einfassung, oben Engelskopf. Rv. SANCT ⁝ LEODI — GARIUS PATRON ⁝ Der steh. Heilige. Beiderseits Mzz. Stern (P. H. Müller). W. 1467. H. 1143. Haas 87. Sehr schön.

733 Taler 1714. MONETA / REIPVP · / LVCERNEN = / SIS · in einer unten mit Delphinköpfen verzierten Einfassung, unten: 1714 Rv. SANCTVS — LEODEGARIVS (links beginnend). Der n. l. sitzende Heilige, rechtsgewandt, vor ihm sitz. Putte neben d. Stadtschild. W. 1470. H. 1145. Haas 89. Schön.

734 Taler 1814. Gekr. Wappen auf Zweigen. Rv. Steh. Eidgenosse. W. 1474. Haas 94. Sehr schön.

735 Taler 1816. Av. wie vorher. Rv. 40 / BATZEN in einem Kranze aus Lorbeer- u. Eichenzweigen. W. 1475. Haas 95. Stempelglanz.

736 **Gulden** 1714. Wappen. Rv. AVXILIO etc. in gradliniger Schrift in Einfassung. W. 1480. Haas 103. S. g. e.

737 2 weitere Exemplare. Gut erh. 2

738 **Vierteltaler** 1715. MONETA etc. in Lorbeerkranz. Rv. Sitz. Heiliger. Im Abschnitt: ✶ ($\frac{1}{4}$) ✶ W. 1482. H. 1150. Haas 202. S. g. e.

739 **Zehnbätzner** 1782. Gekr. Stadtschild. Rv. 2 verschlungene L in gekr. Schild. W. 1483. H. 1154 a. Haas 108. Schön.

740 Desgleichen 1796 zu 40 Kreuzern. Gekr. Wappen. Rv. Kreuz aus 4 Doppel-L, in der Mitte: 40 W. 1486. Haas 111. S. schön.

741 Desgleichen 1812. Stadtwappen u. steh. Eidgenosse. W. 1488. Haas 114. Gut erh.

742 **Dicken** o. J. MONETA ∘ NOVA ∘ LVCERNENSIS Stadtwappen unter d. einköpfigen Adler. Rv. ∘ ✶ ⁘ SANCTVS ❀ LEODIGARIVS ⁘ ✶ ∘ Brustb. d. Heiligen m. Bohrer v. vorn. Cor. XII. 15 u. Haas 120 Var. W. 1489. S. g. e.

Abgebildet Tafel XVIII.

743 Ähnlicher Dicken mit LVCERNENSI' im Av. Haas 120. Gut erh.

744 Dicken o. J. · MONETA ∗ NO ∗ LVCERNEN' Das Stadtwappen unter d. einköpfigen Adler zwischen L — V Rv. ∗ SANCTVS ✤ LEODIGARI⁹ Brustb. d. Heiligen mit d. Bohrer n. rechts. H. 1113. Haas 130. Cor. XIII. 5 Var. S. g. e.

Abgebildet Tafel XVIII.

745 **Dickenklippe.** MONETA ∗ NO ∗ LVCERNENS Das Wappen (links quadrilliert, rechts Arabesken) unter d. eink. Adler zwischen L — V Rv. ∘ SANCTVS ✱ LEODIGARVS ∘ Brustb. m. d. Bohrer n. rechts, dahinter ein Ringchen. Wie die Dicken Cor. XII. 16 u. Haas 123. Schön.

Abgebildet Tafel XVIII.

746 Dicken 1611. D.-Adler über d. Wappen. Rv. Brustb. u. hl. Leodegar n. r. H. 1124. Haas 140. S. g. e.

747 Aehnl. desgleichen 1612. Av. + MON + NO ❋ LV — CERNENSIS Rv. ∗ SANCT⁹ ✣ LEODIGARIVS ∗ + H. 1125. Haas —. S. g. e.

748 Desgl. 1612. Av. ❋ + MON ❋ NO ❋ LV — CERNENSIS + Rv. ❋ SANT⁹ ❋ LEODIGARIVS + Haas 148 Var. S. g. e.

749 Ähnl. desgl. 16 – 1Z mit ❋ + MON + NO ❋ LV – CERNENSIS + u. ❋ SANCT⁹ ❋ LEODIGARIVS ❋ + Sehr gut erh.

750 Desgl. 1613. Jahrzahl in d. Rv.-Umschr. mit LEODIGARI + 1613 + Haas 156 Var. Gut erh.

751 Ähnl. desgl. 1614. H. 1129. Haas 160. S. g. e.

752 Desgleichen 1615 mit LEODIGARI⁹ Haas 163. Gut erh.

753 Desgl. mit LEODIGARI + Sonst wie Voriger. Haas —. 2 Var. S. g. e. 2

754 Desgleichen 1616. Wie Voriger. H. 1131. Haas 168. S. g. e.

755 Desgl. 1617 mit SANCTVS + LEODIGARIVS + 1617 Haas 170. S. g. e.

756 Desgl. 1618 mit SANCT⁹ + LEODIGARIVS + 1618 + H. —. Haas 171 Var. Schön.

757 Ähnl. desgl. 1620. H. 1133. Haas 174. Sehr schön.

758 Zweites Exemplar von anderen Stempeln. Schön.

759 Desgl. 1621 mit LVCERNENSIS H. 1135. Haas 177. Sehr gut erh.

760 Desgleichen mit MONETA + NOV – LVCERNENS Haas 183 Var. S. g. e.

761 Dicken 1623. Jahrzahl im Av.-Abschnitt. LVCERNENS + H. 1138. Haas 194. Sehr gut erh.

762 Ähnl. desgleichen 1647. Av. ❋ MONETA + NOV — LVCERNENS Rv. · SANCTVS · LEODEGARIVS ∗ H. 1140. Haas 200 Var. S. g. e.

763 Ähnl. desgl. 1656. H. 1141 Var. Haas 201. Gut erh.

764 **Halber Dicken** 1623. Stadtschild. Rv. Geharn. Hüftbild d. heil. Mauritius. W. 1502. Haas 234. S. g. e.

765 **20 Kreuzer** 1714. Typus v. No. 740. Haas 210. S. g. e.

766 **5 Batzen** 1815 u. 16. Wappen u. Wert. Schön u. gut erh. 2

767 **Viertel Gulden** 1793. Typus v. No. 740. S. g. e.

768 **Achtel Gulden** 1725 u. 1793 (2). Haas 253 u. 259. Schön u. s. g. e. 3

769 **2 ½ Batzen** 1815 (2), **Batzen** 1622, 1796, 1804, 9 (2), 10, 13 (2) u. undeutl. Jahrz. Meist. s. g. e. 11

770 **Groschen** 1598, 1600, 1, 5 u. 6 (2). S. g. e. 6

744	Ta 45 ρ Bü - 270.- Dr W. 79.- Gei - 115.- Wu 45.-, 50.-	9 GUM / EMM 36 DM 41 EMM		Ackerman 150/200 bereits gesichert GMM	744
745	hoffentlich ächt ? Ta 100 ρ.	22 BUM-REM 23 RMM ? 30 GMM		Lang bin nicht sicher ob gleichzeitig 100/200 Ackermann " "	745
746			17 J%c	29 ca GM	746
747		2 GD	17 J%c	29 ca GM	747
748	Dub. da. Dr W. 5½ Ta 17 Stücken, wobei die späteren, 150 ρ		17 J%c	29 ca GM	748
749			17 J%c	29 ca GM	749
750	Dr W. 7.- Wilm. 9.-	2 H	17 U%c	29 ca GM	750
751	Fordge 3.- Dr W. 6½		17 J%c	29 ca GM	751
752	Gei ge 10½ L.M. Gesm 5¾		17 U%c	29 ca GM	752
753		2 GD	17 GR	29 ca GM	753
754	Gess 7.- Gn 12.-	12 U	17 J%c	29 ca GM	754
755	Dr W 7½. Gei 12.-		17 J%c		755
756	Dr W 9.- Wu. sge 8.- Haas Gesm. sch. 17.- Haas hat $ ANCT+ 30 GE	2 GM	10 GM 31 EM 17 J%c	29 ca GM	756
757	Dr W 15.- Wu 7.- Fkl. Gesm 16.- Ress. Ford 8.-	5	17 J%c	22 29 ca GM EM	757
758			17 J%c	22 29 ca GM	758
759	Dr W 9½ Gesm. 40.- ρ 26.- Gei 20.- Ford 14½	12 U	10 J 17 J%c	22 zus. ~~DM~~ 29 GM/BM	759
760		2 H	17 J%c	22 JE 29 ca GM	760
761	Gall 7.- Gesm 5.- Dr W 7.-		17 J%c	22 29 ca GM	761
762	ρ 30 ρ Gei 35.- Gesm 53.- L.M.	2 H	17 J%c ... 29 ca GM	RM-UM	762
763	Gei 35.- Gall 27.- Gessn 35.-	29 BM-RM	17 U%c	Ca. 30/50 EM +	763
764	Dr W 5.- Ford 3.- Gall 5.-	29 H-GE	17 B 31 D		764
765		34 E-R	17 G%c		765
766		12 G.	17 E%c		766
767			17 G		767
768			17 E		768
769			17 B		769
770		29 D	17 B%c		770

771 GU + Ackerm. 40/60	2 U	9 UM	Gesn. g.e. 33.- (Iklé v) Gall 13½ Sa 15½ Calm Gei 32.- pel. Dr W. 76.- p 37.- He 16762	771
772		9 v. 1613.		772
773	~~14 CH~~	9 GU/QM 10 D 21 H 22 A%	Dr W. 12½ Dr. 11.- Zürich Gesn. pge. 10.- Grossm. Gei 15.-	773
774	2 R 8 D	7 R 9 GM 14 CE 30 GM	Dr W. 2½ p 3¼ Gesn. pge. 5.- Gei	774
775				775
776	2 E	34 G-E		776
777 GU + Ackerman 12/18		29 GE-GU	Dubl. Gei Wn. 12.- Gesn. 15½	777
778 U Ackerm. 8/12		29 H-CE	Ta 10,-	778
779 GMM		12 7 M/HM	Ta 100,- Gesn. 56 Gr. 185.- E. Wn 55 " M. 145.- Lederer Dr W. eben so schön 180.	779
780 UM-DM Ackerm. 60/80		29 UM-JM	stark verkratzt Ta 40,- Dr W 72.- Bü 100,- Gesn. 49,-	~~780~~
781 GU			15.- Gei	781
782		30 EU	2 Schank. 1746 Ta 60,- Bü 37.- Wn. 15.- Lirz 66.- Gesn. 20.-	782
783				783
784		~~44 GD~~		784
785				785
786				786
787 Rintzinger 10/20.-			Gesn. R. 29.- Hess. Gei Dr W. " 20.-	787

771 **Halbbatzen** o. J. MONETA ✠ LVCERNENSI Kleiner einköpf. Adler über d. Wappen. Rv. ✠ SANCTVS ❖ LVDIGARIVS Brustb. d. Heiligen v. vorn. Versch. v. Haas 400—407. S. g. e.

Abgebildet Tafel XVIII.

772 Desgl. 1813 u. undeutl. Jahrz. u. **Schillinge** o. J., 1613, 1647 (2), 1794 u. 1795. Meist s. g. e. 8

773 **Kreuzer** o. J. (Sog. Etschkreuzer). ✠ MONETA – LVCERN . Einköpf. Adler über Stadtschildchen. Rv. ✠ LE – ODI – GAR – IVS Doppelkreuz. Haas 611. Cor. T. XV. 22. Sehr gut erh.

774 **Halber Kreuzer** (Spagürli) o. J. ✠ MONETA — LVCERN Einköpf. Adler über Stadtschildchen. Rv. ✠ SANCT⁹ ∗ LVDIGARI⁹ Blumenkreuz. Haas 628 Var. Schön.

775 **Rappen** (Kupfer) 1787, 1804, 39 (2), 43 u. 46. S. g. e. 6

776 Einseit. alte **Angster** mit Kopf d. hl. Leodegar v. vorn. S. g. e. 2

Medaillen.

777 Ratswahlpfennig 1594. Jahrzahl mit Verzierung. Rv. Der Bohrer d. heil. Leodegarius. W. 1574. 21 Mm. $3^1/_2$ Gr. Schön.

778 Kleine Klippe 1633 auf die Grundsteinlegung zur neuen Stiftskirche. 6 Zeilen. Rv. D.-Adler über Stadtschild. H. 2281. Zu W. 1556. 17/17 Mm. 1 Gr. Schön.

779 3facher Schautaler 1699. LVCERNA PEDIBVS MEIS Madonna in Wolken und Engel über d. Stadt. Rv. INTER SANCTOS — SORS — ILLORUM Sitz. Sanct Leodegarius mit Stadtschild, daneben stehend 2 Engel u. S. Mauritius, hinten die Stiftskirche. H. 1086, W. 1548 u. Mad. 7051 als Doppeltaler. 49 Mm. $84^1/_2$ Gr. Schön.

Abgebildet Tafel XVIII.

780 Med. 1745 (v. Brupacher). DOMINVS ILLVMINATIO — MEA Gekr. Stadtschild zw. 2 wilden Männern. Rv. LVCERNA — PEDIBVS MEIS Madonna in Wolken u. Engel über d. Stadt. H. 1089 ungenau. W. 1552. 49 Mm. $44^1/_2$ Gr. Glatter Rand. Schön.

781 Dieselbe Medaille in Bronze. Kerbrand. Verg. Sehr gut erh.

782 Ähnl. kleinere Med. 1746. H. 1090. W. 1554. 41 Mm. 22½ Gr. Schön. Aus Sammlung Hirzel.

783 Zweites Exemplar. 39 Mm. 27 Gr. Schön.

784 Med. o. J. (v. Schwendimann). 4te Centenarfeier d. Schlacht bei Sempach. Av. Gekr. Stadtschild zw. 2 wilden Männern. Rv. VOTA PVBLICA etc. Opf. Lucerna. W. nicht. 31 Mm. 11½ Gr. S. g. e.

785 Zinnmedaille (1822 v. Aberli) auf die Einweihung des Löwendenkmals. Das Denkmal. Rv. PER / VITAM etc. in 5 Zeilen. W. 1558. 51 Mm. S. schön.

786 Kl. einseit. Eisenmed. m. d. Denkmal. 24 Mm. S. g. e.

787 Zinn-Med. auf die Abwehr des 1. Freischarenzuges gegen Luzern, 8. Dezember 1844 (v. Frener). DER TREUE etc. Gekr. Stadtschild zw. Zweigen. Rv. Maria umgeben von Engeln in Wolken. W. 1559. 38 Mm. S. schön.

788 Schulpfennig o. J. Av. Schrift in Strahlen. Rv. Gekr., von 2 Löwen geh. Stadtschild im Wappenkreise. H. 1094. 41 Mm. 18½ Gr. Mit angepr. Henkel. Gut erh.

789 Schulprämie o. J. ❀ SENATUS POPULUSQUE — LUCERNENSIS · F · F · Gekr. Stadtschild zw. Zweigen. Rv. Ohne Umschrift. Greis zeigt einem Jüngling den Weg zu einem auf einem Berge steh. strahl. Tempel. Links unten klein Mzz. A . S . f. Nicht bei Haller. W. 1566. 52 Mm. 50 Gr. Schön.

790 Desgl. AMAVIT VNICE PATRIAM etc. Links schreit. Nicol. v. d. Flüe. Rv. EXEMPLVM / INCITAMENTVM etc. in 8 Zeilen in einem Achteck aus Guirlanden. W. 1567. 42 Mm. 29½ Gr. Mit angepr. Henkel. Sehr schön.

791 Künstlerprämie (v. Brupacher). RESPUBLICA — LUCERNENSIS ∗ Obelisk etc. Rv. BENE MEREN — TI Pallas m. Kranz u. Lanze vor einem mit Kunstemblemen bedeckten Tisch. 42 Mm. 23 Gr. Sehr schön.

792 Desgl. o. J. SENATUS etc. Lucerna mit Schild, einen Knaben bekränzend. Rv. HONOR / LITTERARIÆ / etc. in Kranz. W. nicht. Sch. C. 6446. 36 Mm. 17 Gr. Verg. S. g. e.

Sursee.

793 Schulprämie o. J. CIVITAS SURLACENSIS Pallas n. links mit Schild etc. Rv. DEM FLEISS/ZUM/LOHNE in Kranz. W. 1571. 33 Mm. 9½ Gr. Mit angeprägtem Henkel. S. schön.

794 Desgleichen ohne Henkel. 32 Mm. 12 Gr. Sehr schön.

Chorherrenstift Beromünster.

Michelspfennige.

795 **Gulden.** BERO COM̄·DE·LENTzBVRG·FVNDA·ECCLES·BERONE ❀ Das beh. Stiftswappen. Rv. COLEGIVM BERONENS. SVIS. BENEVOL· DON DEDIT ❀ Erzengel Michael m. Kreuz auf d. Brust halblinks den unter ihm liegenden Drachen bekämpfend. H. 2290. Jnwyler 3. 35 Mm. 13 Gr. Leichte Henkelspur, sonst schön.

796 Probe desselben in Gold. 38 Mm. 13 Gr. Sehr schön.
Abgebildet Tafel XIX.

797 Ähnl. Gulden. Av.-Umschrift beginnt links unten und endigt BER: Rv. Umschr. endigt DD ❀ Zu d. Seiten des Drachen Blumen. H. 2291. Jnw. 12. 37 Mm. 13½ Gr. Henkelspur, sonst s. g. e.

798 Desgleichen. Av.-Umschrift beginnt rechts oben und endigt BERON Rv. Umschr. endigt D ∗ D ∗ Jnw. 18. H. 2293. 34 Mm. 13 Gr. Gut erh.

799 Halber Michelsgulden in Gold (Doppeldukat). Av. ⁑ BERO COM • DE LENZB • FVNDA • ECCL • BERON • ‡ Rv. COLLEG • BERO • SVIS • BENEV • D • D • J. 19. S. schön.
Abgebildet Tafel XIX.

800 Ähnlicher Gulden. Das Wappen gestrichelt (rot). J. 21. 35 Mm. 13 Gr. Leichte Henkelspur. S. g. e.

788		17 U		Kritzinger 20/25.-	788
789		17 G E %c	29 EU-BM	Ackerm. 25/30	789
790		17 H	29 EU-BM 30 BM	Ackerm 25/30	790
791		5			791
792			29 GU-EM	Ack. 15/20	792
793				GM	793
794				"	794
795	Gessn 16½.	Gesamtpreis Beromünster frs 740.- 36 GU		EM. BM	795
796	Gessn. Var. 7.6 Gr. Mk 370.- Cahn. Pa 200/.	22 ~~BUM~~ REM	33 HMM	Mk 600/800.- Eckhardt.	RMM ++ 796
797					797
798					798
799	Mk 80.- v. Hess.	m. folg. 3 f. # zus. 200/ taxiert.		Eckh. 400/600.	BMM +?? 799
800		16 GU		Kritzinger 12/15.-	800

801 U M M Eckh. 600/800.- Dr. W. 525.- Hess. 801

802 Rinzinger 15/20.- 30 GU 16 G M 36 GU andere 8,6 Gr. Wu 300.- / 10 Gr. (Ub 255) 4 geh. -155.- Wu 2 H 150 802

803 G U M - G M M Eckh 400/600.- Heilbronn 39 RUM 803

804 17 R H/c 804

805 9 5 36 D 805

806 9 5 36 D 806

807 807

808 17 R 808

809 9 17 R 36 H 809

810 30 GE 5 810

811 5 36 R 811

812 5 17 R 812

813 G M M ++ Ta 2 Med. 50 Glutz 96.- +10% Wu - 12.- ! Re - 36.- 813

814 D M + Gall. 80.- Wu - 46.- Schott ZK - 66.- 51.- Bu 190 814

815 A M M Gesamtkostpr. d. 3 Cantonen 14660 Ta 4 St. 2000 Bu - 905 Wu - 600.- Gei - 1050 990.- Walz - 2110.- Bach. 815

816 F M M Meyerhof fulk 1000/1200 1000/1200.- 816

817 A M M 12/1500.- Meyerhof ca 1500 30 GEMM 41 DMM MK 1200.- aus m/ Inkl 1895. 817

801 **Dukat.** Av. (unten beginnend) ∘BERO∘COM∘DE LENZBVRG FVND∘ ECCL∘BER Rv. COL ⁞ BERO SVIS — BENEVO ⁞ D D Das Wappen ohne die Striche, der Erzengel halbrechts. J. 32. Sehr schön. Aus Sammlung Dreyer-Wengi.

Abgebildet Tafel XIX.

802 Ähnlicher Gulden. Das Wappen wieder gestrichelt. Unter d. Wappen: IH · Im Rv. unten: I:HAAG · F · J. 35. 36 Mm. 14 Gr. Schön.

803 Aehnlicher **3facher Dukat.** J. 36. 30 Mm. Kaum merkliche Henkelspur. S. schön.

Abgebildet Tafel XIX.

804 Gulden o. J. Nur im Rv. U · B · B. J. 37. 34 Mm. 14½ Gr. Schön.

805 Ähnlicher halber Michelsgulden. Beiderseits UB · J. 39. 28 Mm. 7 Gr. Sehr schön.

806 Desgleichen. Av. U · B Rv. HCB J. 44. 30 Mm. 6½ Gr. S. schön.

807 Zweites Exemplar. 6½ Gr. Vergold. Gut erh.

808 **Gulden.** Av. Joh. — M · Rv. HU · PB · J. 45. 35 Mm. 12½ Gr. Schön.

809 Desgleichen. Av. ohne Mzz. Rv. *IM* · u. der Erzengel n. links. J. 47. 12½ Gr. Schön.

810 Ähnlicher halber Gulden. J. 48. 30 Mm. 7 Gr. Sehr schön.

811 Zweites Exemplar. 7½ Gr. Ebenfalls sehr schön.

812 Ähnl. Gulden. Im Rv. S · B · F · J. 49. 37 Mm. 13,7 Gr. Sehr schön.

Abtei St. Urban.

813 **Malachias Glutz** v. Solothurn. 1706—26. Med. 1715 a. d. Neubau d. Stiftskirche. Av. F MALACHIAS ABBAS IN S VRBANO MDCCXV Vierfeldiges, 2fach behelmtes ovales Wappen, von 2 Adlern gehalten. Rv. VNI TRINOQVE DOMINO Ansicht der Kirche, darunter: 1715 W. 2570. H. 2278 Var. 58 Mm. 47½ Gr. Alter Guss. Schön. Aus Sammlung Hedlinger.

814 **Martin von Balthasar.** Prämienmed. o. J. (1782 v. Brupacher). ABB. AD · S · — VRBANVM Dreifach behelmter fünffeld. ovaler Wappenschild auf Postament. Rv. Ein Knabe vor d. sitz. Minerva; oben die personif. Kirche in Wolken. W. 2571. Sch. C. 3127. 42 Mm. 29½ Gr. S. schön.

Uri, Schwyz und Unterwalden.

(Bellinzona.)

815 **Taler** o. J. VRA — NIE * — SVIT * VN — DERVAL * Gekr. D.-Adler, in d. Umschrift die Schilde der 3 Urcantone (Schwyz leer). Rv. · SANCTVS — * MART — INVS * EP' Der thron. Heilige v. vorn. W. 1577. Zu H. 1158. Sch. C. 6522. Corpus num. ital. Bd. IV No. 10. S. g. e.

Abgebildet Tafel XIX.

816 Ähnlicher Taler mit EPI H. 1157. Corpus 11. S. g. e. Aus Sammlung Bürki.

Abgebildet Tafel XIX.

817 Desgl. Av. ähnlich d. Vorigen. Rv. SANCT⁹ — ✻ MART — IN⁹ EPI' H. 1159. Corpus it. —. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XIX.

Cahn 1050 — 818 Ähnlicher Taler. Av. VRA – NIE – ∗ SVIT ∗ VN – DERVALD Rv. SANCTVS — ∗ MART — INVS ∗ EPI H. —. Corpus 12. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XIX.

800 — 819 Desgleichen mit VN — DERVA ∗ Rv. von No. 815. W. 1578. Corpus —. S. g. e.

Abgebildet Tafel XIX.

4550 — 820 Taler 1550. ✠ VRANIE + SVIT + VNDERVALDE + 1550 Die 3 Wappenschilde (das v. Schwyz leer) in Kleeblattstellung. Rv. ✠ SANCTVS + MARTINVS (☉) EPISCOPVS ∗ Der Heilige v. vorn zu Pferd n. l. mit dem Bettler. H. 1179. Schön. Aus Sammlung Reimmann. Hess ✓

Abgebildet Tafel XX.

Hess 1225 — 821 Ähnlicher Taler 1550 mit Lilienstäben zwischen den Wappen. Das Wappen v. Schwyz damasciert, die Jahrzahl weiter auseinander. Gut erh.

Abgebildet Tafel XX.

Cahn 2125 — 822 Desgl. ähnlich, mit 155o Rv. ✱ SANCTVS + MARTINVS (☉) EPISCOPVS ✠ Der Heilige etc. von ganz anderer Zeichnung wie vorher. Henkelspur, sonst s. g. e.

Abgebildet Tafel XXX.

Hess 1925 — 823 Taler 1561. Jahrzahl beiderseits. VRANIE ◆ SVIT ◆ VNDERVALDE ◆ 1561 ✱ Die 3 Wappen in Kleeblattstellung, zwischen ihnen Lilienstäbe. Rv. DOMINE ∗ SERVA ∗ NOS ∗ IN ∗ PACE ∗ 1561 Gekr. D.-Adler. W. 1581 Var. H. 1185. C. Sch. 6528 Var. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XX.

Cahn 1925 — 824 Zwittertaler 1562/61. Av. ✠ VRANIE ∗ SVIT ∗ VNTERVALDE ∗ 156Z Rv. DOMINE ∗ SERVA ∗ NOS ∗ IN ∗ PACE ∗ 61 H. 1187. W. 1584. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XX.

1600 — 825 Ähnlicher Taler 1563. Av. (Sonne) VRANIE ∗ SVIT ∗ VNDERVALDE Rv. DOMINE ∗ SERVA ∗ NOS ∗ IN ∗ PACE ∗ 63 H. 1188. W. 1586. S. g. e.

Abgebildet Tafel XX.

2100 — 826 Ähnlicher Taler 1563. Der Schild v. Schwyz leer. Av. (Halbmond auf Stern) VRANIE ❁ SVIT ❁ VNDERVALDE Rv. wie bei Vorigem. Zu H. 1188. Schön. Aus m. Auktion Pogge 1903.

Abgebildet Tafel XX.

2150 — 827 Zwittertaler 1565/63. Av. (Halbmond auf Stern) VRANIE ❁ SVIT ❁ VNDERVALD 65 Rv. wie bei Vorigem. H. 1189 a. Schön. Ball ✓

Abgebildet Tafel XX.

3925 — 828 **Halber Taler** o. J. ✠ + VRAN — IE ❁ SVI — T ❁ VND — ERVAL' Gekr. D.-Adler. In d. Umschrift die Wappen der 3 Cantone (Schwyz leer). Rv. SANCT⁹ ✱ — MAR — TIN⁹ ✱ EPI Der thron. Heilige v. vorn, etwas n. links. Unediert. Schön. Hess ✓

Abgebildet Tafel XX.

Hess 4525 — 829 Halber Taler 1548 · ✠ VRANIE • SVIT • VNDERVALDE • 1548 Die 3 Wappen im Kleeblatt (Schwyz leer). Rv. ✠ SANCTVS MARTINVS (☉) EPISCOPVS Der steh. Heilige v. vorn, vor dem rechts der Bettler kniet. H. 1178 (der den Heiligen irrig als reitend bezeichnet). Sehr gut erh. Aus Sammlung Reimmann.

Abgebildet Tafel XXI.

54184.25

818 AMM 818

819 N°207 sUMM en Wn /1000.- " 819

820 Ta. Fr. à 1/2 Thr. 1548 zus. 3000.-
b m. 1/2 Taler 1548 zus. 5450.- + 10%
en Gei für 3500.- an L. M.
20 BMMM-RMMM
23 ca GDMM fühlt sich gerne
Meyerhof 3500/4000
EUMM 3/4000.- 820

821 Gegen. wie d. vorhergeh., aber ganz anderer Rv. - 3150.- Bodm.
b en Aukt. Berlin 1893 Mk 760.-
J Ta 2000,
GMMM/GEMM? 821

822 Mk 1200.- v. Hess. ?!
GUMM + 822

823 Mk 1120.- en Koslоff.
Gesm. - 1225.- Hess
" 1300.- Bally
Wn 1075.-
Ta 4 Thr. zus. 3000,
14 GEMM xx (neu wie 823-27)
30 GUMM
14 einen dortierten u GHMM
Meyerhof Kiste 1500/2000.-
GXMM/GEMM 823

824 Wn. 750.- (GEMM,)
Ge. Var. - 1230.- Bo.
14. f. b. No 823
" 824

825 N°211/6 HUM en Wn /2000.-
23 GMMM-GBMM fühlt sich gerne
14 f. b. No 823
Thl. 1500/2000
Meyerhof fühlt 1500/2000
GRMM 825

826 Wn Mzg. Sonne - 850,
Gei " , 1650 Br.
b Mk 1430 -
23 HMM-AMM
14 f. bei No 823
Thl. 2000/3000
GUMM +
2000/3000.- 826

(35 / 35 / 35 / 35 } einen Taler à GGUM)

827 Z. C. Fb. nach Haracher
23 GMMM-GEMM fühlt sich gerne
14 f. b. No 823
" 827

828 Ta 1500.-
Mk 2090.- en Aukt. Westedt.
23 will ich (bezahlt 3/4000)
Thl. 3/4000
EUMM ++ ?!
3000/4000.- 828

829 Ta 3000, m. Thr. 1550 zus.
23 UMM-DMM fühlt sich gerne
RMMM
3/4000.- +. 829

830 U M M + +	41 UMM ..		Ta 5 Dicken Bl. - 500, Wn - 450.- Br. Mw - 175.-	830
831 G E M +	13 HM.		Bh. 155.- Wn - 120.- Ge - 150.- 170.-	831
832 H M				832
833 A M				833
834 G B M				834
835 F M			Ta 5 St. 250, Wn. 50/80.- Gall - 110.- Gesn - 80.- 105.-	835
836 A M	22 ~~HH~~ AD			836
837 H M	22 ~~HH~~ AD			837
838 D M	22 ~~HH~~ AD			838
839 D M				839
840 A M	22 ~~FH~~ HR		H 3 215 168.- / 100.-	840
841 F M M + + Blatter Kostpreis (Thl. 1000/1500)	22 DMM - HMM - ADM	23 [illegible] (1000/1500)	Ta 300, 1899 560,	841
842 B M M	23 BMM		Dub. Gei da Ta 3 St. 300.- Wn. ge - 155.- Ge - 175.-	842
843 G R M				843
844 B M M	22 ~~GHM~~ GHM	41 EMM		844
845 E U M			Ta 100, Corpus m. Pomag. Wn. ge - 126.- " Var. sge - 250.- Bu - 235.- Dubl - 105.-	845

830 **Dicken** o. J. VRANIE ∗ SVIT ∗ VNDERVA ∗ 3teiliges Wappen Uri, Schwyz u. Unterwalden unter d. einköpfigen Adler. Rv. SANCT^9 ∗ MARTIN^9 ∗ EP — I Brustbild d. Heiligen m. geschultertem Krummstab n. rechts. Die Inful mit Stern verziert u. offen. H. 1165. Cor. XVI. 9. W. 1592. Corpus ital. 38. Schön.

Abgebildet Tafel XXI.

831 Desgleichen. ✠ VRANIE · — · SVIT ∗ VNDERVA Die 3 Wappen im Kleeblatt unter d. einköpf. Adler. Rv. wie bei Vorigem. H. 1169. W. 1591. Corpus it. 22. S. g. e.

832 Zweites Exemplar von etwas verschiedenem Rv.-Stempel. Gut erh.

833 Drittes Exemplar von anderem Av.-Stempel. Gut erh.

834 Desgleichen mit ✠ VRANIE · — · SVIT ∗ VNDERVAL im Av. H. 1172. Corpus it. 23. S. g. e.

835 Dicken o. J. · VRANIE · SVIT · ET · VNDERVALD · Die 3 Wappen nebeneinander u. darüber der gekr. D.-Adler. Rv. . S . MARTINVS . EPISCOPVS Der steh. Heilige v. vorn. W. 1587. H. 1174. Sch. C. 6516. Biond. 8. Corpus it. 27. S. g. e.

836 Ähnlicher Dicken von etwas anderen Stempeln. Punkt am Ende der Rv.-Umschr. W. 3625. Der linke Fuss d. Heiligen steht über dem S von MARTINVS, der rechte vor dem P von EPISCOPVS Corpus 29. Schön.

837 Ähnl. desgl. m. · S · MARTINVS · — E — PISCOPVS · Der linke Fuss d. Heiligen steht hinter dem S, das er berührt, während der rechte von dem P entfernt ist. Sehr gut erh.

838 Vierte Variante. Der linke Fuss berührt das S nicht, dagegen der rechte das P Sehr gut erh.

839 Fünfte Variante. Der Punkt nach EPISCOPVS steht unten auf d. Zeile, während er bei dem Vorigen höher steht. Gut erh.

840 Desgleichen ohne Punkt vor d. Rv.-Umschr., sonst wie No. 838. W. 3624. Sehr gut erh.

841 Dicken. ∗ VRANIE ∗ SVIT ∗ ET ∗ VNDER ∗ Pferd n. links über einer Linie, unter welcher die Wappen Uri, Schwyz (leer) u. Unterwalden. Rv. ∗ S — ∗ MARTIN ∗ — ∗ EPISCOPVS ∗ Der thron. Heilige v. vorn mit erhobener Rechten, in d. Linken d. Krummstab. H. 1175. Corpus ital. —. S. g. e.

Abgebildet Tafel XXI.

842 Dicken o. J. SANCTV — S ⊛ PETRVS ⊛ Brustbild des hl. Petrus n. r. Rv. ✠ ⊛ IN LIBERTATE ⊛ SVMVS ⊛ Genius auf einem Pferde n. l., in der Rechten einen Globus, in der Linken einen Palmzweig. W. 2829. Biondelli 14. Cor. T. 40. 9, aber ohne Contremarke. Gnecchi 341. Corpus num. ital. Bd. IV. p. 10. 1, Tafel I. 16. Schön. Aus Sammlung Gnecchi.

Abgebildet Tafel XXI.

843 Ähnlich desgleichen mit Röschen vor SANCTV — S, sonst wie Voriger. Corpus 2. Gel. S. g. e.

Abgebildet Tafel HHI.

844 Drittes Exemplar. Wieder andere Stempel. Im Rv. mit d. Köpfchen d. hl. Ambrosius contremarkiert. Schön.

Abgebildet Tafel XXI.

845 **Halber Dicken.** ✠ VRANIE ✠ SVIT ✠ VNDERVALDE Die 3 Schilde (Schwyz leer) in Kleeblattstellung. Rv. + SANCTVS + MARTINVS + EPIS-

CQP ✦ Brustb. d. Heiligen v. vorn, etwas n. links. W. 1593. Cor. XVI. 10. Biond. —. Corpus ital. 49. S. g. e. Aus Sammlung Bürki.

Abgebildet Tafel XXIX.

846 Desgleichen (Rössler). V — RA · SVV — ITZ · VNDE — RVALD · Die drei Wappen, jedes unter gekr. Doppeladler, in Kleeblattstellung, das von Schwyz mit sich kreuzenden Linien durchzogen. Rv. S — MARTINVS · EP — ISCOPVS · Reitender St. Martin n. r. u. Bettler. W. —. Biondelli 12 u. Corpus 57 Var. Gn. 342 Var. Schön.

Abgebildet Tafel XXI.

847 Ähnlich desgleichen v. etwas anderen Stempeln. Der Schild v. Schwyz leer. Schön.

848 Ähnlicher desgl. mit EPISCOPVS: Corpus 59. S. g. e.

849 Desgleichen mit ✦ V – RA: SVV – IT : VNDE – RVALD im Av., : S : – MARTINVS : E — PISCOPVS · im Rv. Sehr schön.

850 Desgleichen. VRANIE ❀ SVIT ❀ ET ❀ VNDERVALDI ❀ Die 3 Wappen nebeneinander unter d. gekr. Doppeladler, darüber die gekreuzten päpstlichen Schlüssel. Rv. VICTORIA × ELVECIORVM – × Behelmter Krieger n. rechts auf einem Harnisch sitzend. Zu s. Füssen Axt u. Helm. H. 21. Biondelli 13. Versch. v. Corpus 41 u. ff. S. schön. Aus Sammlung Gnecchi No. 343.

Abgebildet Tafel XXI.

851 Ähnl. desgl. mit ✠ VRANIE ❀ SVVIT ❀ ET ❀ VNDERVALDI u. VICTORIA ❀ ELVETIORVM ❀ — ❀ ✦ ❀ Ebenfalls v. Corpus ital. versch. Schön. Aus Sammlung Gnecchi No. 344.

Abgebildet Tafel XXI.

852 Dritte Variante. Das Kreuzchen vor d. Av.-Umschr. ganz klein. Rv. ∗ VICTORIA × ELVECIORVM — ∗ × S. g. e.

Abgebildet Tafel XXI.

853 Ähnl. desgl. Av. ✠ VRANIE ❀ SVIT ❀ ET ❀ VNDERVALDI ❀ Rv. ❀ VICTORIA ❀ ALAMANOR — VM H. 22. W. 3440. Biondelli —. Corpus ital. 48 Var. S. g. e. Aus Sammlung Gnecchi No. 345.

Abgebildet Tafel XXI.

854 Breiter **Batzen** 1569. ✠ VRANIE ✠ SVIT ✠ VNDERVAL Die 3 Wappen (Schwyz leer) in Kleeblattstellung; Blumen i. d. Winkeln. Rv. SOLI ✠ DEO ✠ GLORIA ✠ 69 ✠ Kreuz m. lilienbesetzten Bogen i. d. Winkeln. Corp. num. it. Bd. IV Nachtr. pag. 567. W. 3626. Sch. C. 6530. Cor. —. S. g. e. *Abgebildet Tafel XXI.*

855 Billon-Dickklippe von den gleichen Stempeln. 30/30 Mm. 5 ½ Gr. Unediert. 2 kl. Löcher. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XXI.

856 **Doppio Grosso** v. Bellinzona aus d. Anfange d. 16. Jahrhunderts. VRANIE : — : SVIT · ET · VNDERVAL Unter d. gekr. D.-Adler die 3 nebeneinanderstehenden Schilde v. Uri, Schwyz (leer) u. Unterwalden. Rv. ✠ MONETA · NOVA : BELLIZONE : Grosses Gabelkreuz mit grossen Rosen in d. Winkeln. 27 Mm. 2 ½ Gr. S. g. e. Scheint völlig unbekannt. Nur in meiner Auktion vom Mai 1905 kam eine Variante vor u. wurde damals mit Mk. 525 bezahlt.

Abgebildet Tafel XXI.

846 Bü - 130.- Gessn. 145.- Gr. Priow. 2 St. 355.- Bü 195.- en Priower | Ta No 846/7, sowie 849 + No 883/84 zus - 600,- | 14 GBM ~~x~~ GMM 30 EMM 22 GMM - GEM | GUM + + Kistler 180 ca | 846

847 Gessn - 135.- Ta - 92.- | 22 ~~HH~~ AD | GEM | 847

848 Gei LM L.M. 50,- geringhaltig? | UM | 848

849 Gessn - 135.- Gall - 92.- Bü - 130.- | Ta 849 nebst 846/7 + 883/4 zus - 600,- | ~~5 +~~ 22 ~~HH~~ AD | Trautmann 150/200 GBM | 849

850 Mk 498.- + 10% | Ta 4 St. m. sitz. Krieger - 1000,- | König hat nur einen schlechten. | 22 EUM - BMM - BDM | UMM | 850

851 Gr. 544 Mk 521.- + 10% en Gei pro 500.- LM | 22 EEM ~~EMM~~ + BEU | 41 } Blatter Kostpreis zwei Stück 41 } RMM " + | RUM | 851

852 180.- v. Hess Henkelspur | 22 EMM - EUM - BMM | BMM | 852

853 ex Gei - à 500,- f. 10% an Gardner 405.- + 10% | 22 BMM - BUM + ~~REM~~ | Blatter Kostpreis | RMM + | 853

854 } Gei | Kün II pge - 180.- König Order Gallet - 180.- | 14 +EDM | 22 RM - RH Kistler ca 180 | GMM + + | 854

855 } L.M 350,- | GMM | 855

856 Julius 525.- Bo. | Ta 100,- | 22 EUM - BMM 23 RMM [illegible] | GMM | 856

857 BM +		22 BM–BD	Gess. 56.-, 34.- Gn. 61.- Gall. Bü 52 " "	857
858 "		22 EU–BM		858
859 BM		22 BM–BD 10 H	geringhaltig Ge	859
860			Ge 6/12.-	860
	22			
861	22	13 G Mr p. St.		861
862	22			862
863	22	zus. GMM–GEM		863
864	22		Gesm ge-20.-	864
865	22		Corpus hat UNDERVAL H 3218 Gesm-31.- König 618/30.-	865
866	22		Gesm-38.- König 51.- Iklé Sch. 61.- Cahn	866
867 HM +		22 DM–IE	Ja. 3 Tirolino 150.- Gesm-56-Cahn " Var-155.- L. M. Ja 1898/150 6 UR 126.- + 10%	867
868 UM +				868
869 GMM	Kistler 120 cu	14 HM 22 UM–DM 23 GMM–GEM		869
870			Ge-18½ König Wu ge-5.-	870
871			Gesm. 2 Var. sge-16½ Cahn. Gei	871
872			Gei 8½, 5.- à 15 " " Wu 12.- Iklé	872
873		13 B	Wu 12.- Iklé	873
874		13 B	Sa 9¼ Cahn Wu 4-12.- Iklé Gesm-8½ Lang-Schnebli Gei	874
875			Dubl. Schild ist wirklich leer	875

857 **Grosso** (italien. Typus). ✠ VRANIE * SVVIT * ET * VNDERVALDI Breites Lilienkreuz. Rv. ✠ * S * — MARTINVS * EPISCOPVS Brustb. d. Heiligen v. vorn m. Krummstab u. zum Segnen erhobener Rechten. Biondelli 18 ungenau. Cor. XVI. 13. Gn. 346 Var. Zu Corpus 67 u. ff. S. g. e.

858 Desgleichen mit ✠ VRANIE ⁝ etc. S. g. e.

859 Desgleichen mit ✠ VRANIE * u. EPISCOPVS * Corpus 72. Sehr gut erh.

860 **Dreikreuzer** (Groschen) o. J. ✠ VRANIE * SVIT * VNDFRVALD Die 3 Wappen (Schwyz leer) in Kleeblattstellung, dazwischen gestielte Blätter. Rv. · * SOLI * DEO * GLORIA * · Gekr. D.-Adler m. Wertzahl 3 im R.-Apfel. Biond. 23 Var. Corpus 90. S. g. e.

861 Ähnl. desgl. m. Sternchen statt Kreuzchen vor d. Av.-Umschrift. Corpus 90 Var. 2 Var. S. g. e. 2

862 Ähnl. desgl. mit ∪ VRANIE ◆ SVIT ◆ VNDERV im Av., ❋ SOLI ❋ DEO ❋ GLORIA ❋ im Rv. Corpus 75 Var. S. g. e.

863 Desgl. ✠ VRANIE * SVTI (sic!) * VNDERVALD im Av. Rv. wie bei No. 860. Corpus —. S. g. e.

864 Desgleichen v. 1552 mit VRANIE * SVIT * VNDERVALD ❋ im Av., SOLI * DEO * GLORIA * 155Z im Rv. Corpus it. 91 u. 92 Var. S. g. e.

865 Desgleichen 1561 mit ✠ VRANIE * SVIT * VNDERVALD u. SOLI * DEO * GLORIA * 61 * W. 3630. Corpus 84 Var. S. g. e.

866 Desgl. 1563 mit ∪ VRANIE ◆ SVIT VNDERVA u. · SOLI · DEO · GLORIA 63 · Corpus it. 85 Var. S. g. e.

867 **Mezzo Grosso** (Tirolino) v. Bellinzona. VRI — SVIT — VNDE — RVAL Doppelkreuz, dessen längere Arme die Umschrift teilen. Rv. ✠ MONETA · BELLIZONE · Adler über Schlange. Biondelli 9. Cor. 16. Corpus it. 111 Var. Sehr gut erh. Aus Sammlung Gnecchi.

Abgebildet Tafel XXI.

868 Ähnl. desgleichen mit Punkten nach VRI u. SVIT Corpus 112. Gut erh.

869 Desgl. Av. wie bei Vorigem. Rv. ✠ MONETA * BELLIZONE Adler (ohne Schlange). Corpus 116 Var. Zu Biond. 10. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XXI.

870 **Halber Batzen** o. J. ✠ VRANIE ✦ SVIT ✦ VNDERVALD Die geschweiften 3 Schilde (das v. Schwyz damasciert) in Kleeblattstellung. Rv. ✠ SOLI ✠ DEO ✠ GLORIA Gabelkreuz. W. —. (W. 1595 Var.) Corpus it. 93. Gut erh.

871 Ähnl. desgl. m. VNDERVALDE Die 3 Wappen in spanischen Schilden. Corp. num. it. 94. G. e.

872 **Kreuzer** (Stäbler) o. J. ✠ VRANIE · SVIT · VNDERV Die 3 Wappen wie vorher (Schwyz damasciert). Rv. SOL — DEO — GLO — RIA Langes, die Umschrift teilendes, Kreuz. Corpus 98 Var. S. g. e.

873 Desgleichen. ✠ VRANIE * SVIT * VNDER Die 3 Wappen wie vorher, jedoch d. Schild v. Schwyz punktiert. Rv. SOLI — DEO — GLO — RIA Corpus —. S. g. e.

874 Desgl. mit ✠ VRANIE ✦ SVIT ✦ VNDERVAL im Av., SOLI — DEO ✦ — GLO — RIA * im Rv. Corp. num. it. nicht. W. 1598. S. g. e.

875 Desgl. m. ∪ VRANIE ◆ SVIT ◆ VNDERV im Av., SOL — DEO — GLO — RIA im Rv. Der Schild v. Schwyz ist leer. Gut erh.

876 **Halber Kreuzer** (Vierer). + VRANIE * SVIT * VNDERV Die 3 Wappen im Kleeblatt. Rv. SOL – DEO – GLO – RIA Doppelkreuz, dessen längere Arme die Umschrift teilen. Cor. T. XVI. 18 u. Corpus 105 (als Kreuzer). S. g. e.

877 Zweites Exemplar v. anderen Stempeln. Gut erh.

878 **Schilling** o. J. VRANIE * SVIT * VND· In einem Vierpasse die 3 Wappen nebeneinander gestellt u. darüber der gekr. Doppeladler. Rv. SANTV – S × MARTN Der steh. Heilige m. Schwert u. Krummstab. Biondelli 24. Gut erh.

879 Desgl. 1597. Av. * VRAN * SVIT * VNDERVA * im Av. u. SANCT — MARTIN im Rv. Neben d. Adler: 9 — 7 Scheint unediert. S. g. e.

---

880 Prämienmed. · VIRTUTUM & DILIGENTIÆ INCITAMENTUM Die Wappen d. 3 Cantone auf einem Lorbeerkranz. Rv. INITIUM / SAPIENTIÆ / TIMOR / DOMINI in m. Lobeer verzierter Cartouche. H. 1154 a. Unten B eingeschlagen. 35 Mm. 10 ½ Gr. Gut erh.

881 Desgleichen. VIRTUTUM & DILIGENTIÆ INCITAMENTUM Die 3 Schilde auf einem Lorbeerkranz, neben d. Schilde v. Uri klein: D—S (David Stendelin in Schwyz?). Rv. * / INITIUM / SAPIENTIÆ / TIMOR / DOMINI in einem von Weinlaub umwundenen Reif. H. –. 35 Mm. 15 ½ Gr. Sehr gut erhalten. *Abgebildet Tafel XXII.*

882 Desgl. VIGET ARTIBUS PARTA ARMIS LIBERTAS · ⊛ Zwischen 2 Säulen eine Lanze, an welcher 3 Schilde; darüber ein Hut. Rv. * DILIGENTIAE INCITAMENTUM & PROEMIUM · * In einem von 2 Händen aus Wolken gehaltenen Lorbeerkranze: OPTIME / MERITO Unten klein das Wappen v. Einsiedeln (2 fliegende Raben). 37 Mm. 13 ¼ Gr. Vergold. Schön.

Uri und Unterwalden.

883 **Halber Dicken** (Roessler) o. J. in Bellinzona geprägt. ✠ VR – A : VNDE – RVALD : S : — : M 3 Schilde (Uri, Unterwalden u. Kopf d. hl. Martin v. vorn) mit d. Spitzen gegeneinander gestellt, über jedem ein gekr. D.-Adler. ✠ S : — MARTINVS E : PISCOPVS Der Heilige zu Pferd n. r. u. d. Bettler. Nicht im Biond. u. Corr. W. 1600. Corpus num. ital. p. 25. 13. Sehr schön. Aus Sammlung Gnecchi.
Abgebildet Tafel XXII.

884 Ähnlicher Roessler mit ✠ S · – MARTINVS : EPISCOPVS : im Rv. S. schön.
Abgebildet Tafel XXII.

885 Desgleichen o. J. ✠ VRANIE : ET · — · VNDERVALDI Gekr. D.-Adler über d. beiden Wappen. Rv. ✠ S · – MARTINVS · E — PISCOPVS · Der Heilige v. vorn auf rechtsgewandtem Pferd, vor ihm der Bettler. Cor. XVII. 2. Biondelli 3. Corpus 4/5 Var. Sehr gut erh.

886 Desgl. Von anderem Rv.-Stempel. Gut erh.

887 Ähnl. desgleichen mit ✠ S · – MARTINVS : EPISCOPV Nicht im Corpus. S. g. e.

888 Desgl. Var. mit VNDERVALD im Av., ✠ S : — · MARTINVS : E — PISCOPVS : im Rv. Corpus 6/7 Var. S. g. e.

889 Desgl. ✠ VRANIE · ET — VNDERVALDI im Av. Sonst wie Voriger. Corpus —. S. g. e.

876	Gesm. 24.- König	22 BM – BD	Rb + 876
877			GU 877
878	Gesm. 3 St. 85.- König Ford Var. 14.- Erbst. ge- 12½	10 B	878
879	Gei fr. 30.- L. M. hatte.	23 mill if („muss 7 M überbieten") 13 GU 14 UM 22 BM – BD	Alle 70 + + Kistler 40/60 879
880	Fa 10 p.	16 EU Kitzinger 30/40.- " 25/100.-	880
881	Ro + L. M. ? D-S David Stendelin Gei Stempelschn. in Schwyz 1778/80	~~14 BE~~ 16 BU	D M 881
882	Gesm. l. Henkelgr. sge- 35.- Grossm. Stö III verg. gew. + veggek. 31.- sp. 36.- Fingerverg + Henkel 115.-		RM. 882
883	Sp. bc- 510.- Ratto Gn. 382.- Wu- 260.- Bo.	Gesamtpreis für Uri + Unterw. p 700.- 22 EEM – EDU 27 GUM oder unrifft	RMM. 883
884	m/Kopf d. hlg. Martin im 3. Schilde. Fa 883/4, 849, 846/7 zus. 600 p.	~~5~~ 22 ~~EEM~~ EDU 27 GUM oder Unrip Trutmann 5/600!.-	884
885	Gesm. 2 à 75.- Bn bis 71.- Fa - 69.- Gn. 71.- Tkll	22 UM – DM	FU 885
886			RM. 886
887		22 UM – DM	" 887
888		22 UM – DM	FU 888
889	He 16370	22 UM – DM	FU 889

p RM/Mk 80.-

890		22 EM–ER	A³ 223 / G.M. / 30.–	890
891		22 DM–JE	Gei Mk 45.–	891
892	EMM ++ ?~	22 EMM–ERM 23 EMM [illegible] (muss RM–UM [illegible])	Fa m. 2 Ambrosini (No 857/8 & 894/5) pro: 250, / 270, v. Sattler / Wn. kl. Var. 300.– Bodm.	892
893	GMM ~	9 GMM / GUM 22 UM–DM	Wn II sch. 85.– L.M. / Gess. kl. Var. 115.– " / Mb. 08 – 145.– Grossm. Gei	893
894	GMM ~~	9 GMM / GUM 22 UM–DM	Mk 154.– an Gn. / Gess. Var. 36.– Gro / " 70.– C. Gall. 41.–	894
895	RM	22 BM–BD		895
896	"	22 BM–BD	Corpus v. Parma. Gei	896
897		10 B 13 B	Cat. 4/6.–	897
898				898
899				899
900				900
901			Dubl. Gei	901
902				902
903		34 R–U	Gei	903
904	BM + RM	23 cu RM	Gn. 65.– L.M. / Gesm. 48 Gavazzi	904
905	EM +	22 EM–ER 13 R	Satt. 1898 ge – 75, / Gessn. – 15.– het. / Gn. ge – 20.–	905
906	EMM Eckh. 250/300.– Heilbronn	Gesamtpreis Wri fr 1305.–	Fa 5 St. 600, / 1450.– v. Cahn	906

890 Halber Dicken. ✠ VRANIE : ET : – VNDERVALDI und ✠ S · MARTINVS · EPISCOPVS · Corpus —. Geringh. S. g. e.

891 Desgleichen. Av. ✠ VRANIE : ET · — · · VNDERVALDI Rv. ✠ S · — · MARTINVS : EPISCOPVS ✠ Corpus —. Schön.

892 **Doppio Grosso** v. Bellinzona aus d. Anfang d. 16ten Jahrhunderts ⁘ VRA-NIE ⁘ ET ⁘ – ⁘ VNDERVALD ⁘ ✠ Gekr. D.-Adler über d. beiden Wappen. Rv. ✠ ⁘ MONET ⁘ NOVA ⁘ BELLIZONE ⁘ Gabelkreuz in einem innen mit Lilien verzierten Kreise. Corpus it. p. 25 N. 14. Gegenstück zu No. 856. S. g. e.

Abgebildet Tafel XXII.

893 **3 Kreuzer** 1600. ✠ ✠ VRANI ✠ VNDERVALDEN ✠ Die beiden Wappen nebeneinander, darüber die Jahrzahl, darunter Arabeske. Rv. ✠ SOLI ✠ DEO ✠ G — LORIA ✠ Gekr. D.-Adler mit Wertzahl 3 auf d. Brust. Corp. num. it. 15 Var. W. 1604. Schön.

Abgebildet Tafel XXII.

894 **Halber Grosso** (Soldino, italien. Typus). VRANIE . ET : – VNDERVALD ✠ 2 teil. Wappen unter gekr. D.-Adler. Rv. ✠ MONETA · NOVA · BELLI-ZONE · Blumenkreuz. Biond. 2. Wund. 1603 Var. (RRRR). Gnecchi 336. Zu Corpus 21 u. ff. Schön. Aus Sammlung Gnecchi.

Abgebildet Tafel XXII.

895 Ähnl. desgl. mit · VRANIE · ET · — · VNDERVALD · ✠ im Av., MONETA · NOVA · BELLIZONE · ✠ im Rv. Zu Corpus 27. S. g. e.

896 Desgleichen mit VRANIE · ET · – VNDERVAL · ✠ · im Av., ✠ · MONETA · NOVA · BELLIZONE . im Rv. Corpus 23 Var. S. g. e.

897 **Schilling** o. J. Die beiden Wappen eng aneinanderliegend, darüber d. gekr. D.-Adler. Rv. Steh. St. Martin v. vorn, mit VRANI ✠ VNDERVALDE im Av., SANCT – MARTIN im Rv. Zu Cor. T. XVII. 4 u. 5 und Biondelli 4. S. g. e.

898 Ähnlich desgl. m. SANCT · — MARTIN · Versch. v. Corpus 34 u. ff. S. g. e.

899 Desgl. m. SANCT — MARTI u. SANCT — : MARTI. Zu Corp. 36. Gut erh. 2

900 Desgl. VRANI ✠ VNDERVALDEN Rv. SANCT · — · MARTIN. Corpus — S. g. e.

901 Desgl. VRANI × VNDERVALD Rv. wie bei Vorigem. Corpus —. S. g. e.

902 Desgl. VRANIA : VNDERVAL u. SANCT — MARTI Corpus —. S. g. e.

903 Desgl. VRANI ✠ VNDERVA ∘ Rv. wie bei Vorigem. Corpus 34 Var. S. g. e.

904 **Quattrino** (?) (Kupfer). ✠ · VRANIE · 7 · VNDERVALDI Im Felde 3 Y artige Zeichen. Rv. ✠ MONETA ⁺ NOVA ⁺ 7C Blumenkreuz. Vgl. Corpus num. it. 40—42 u. Biond. 26, sowie Cat. Gnecchi 336. Gut erh.

905 Kleine **Billonmünze** (Bissolo). ✠ · VRA · VNDERVALD Schlange. Rv. ✠ MONETA Lilienkreuz. Corp. num. it. 43. Biond. 5. Cor. XVII, 7. S. g. e.

Uri.

906 **Pistole.** ✠ MO : N : AV : REIPVP — LICAE : VRANIE : Lilienkreuz, darunter (in d. Umschr.) d. Schild v. Uri. Rv. · S : MARTIN⁹ — · PA-TRON⁹ : NO : Der hl. Martin m. hohem Hut auf lingsgew. Pferd, hinter ihm d. Bettler. W. 1605. H. 1194. Cor. XVII. 8. Gut erh.

907 Ähnl. Pistole, breiter u. v. anderen Stempeln. Gut erh.

908 Drittes Exemplar v. wieder anderen Stempeln. Gut erh.

909 Ähnl. desgleichen mit MARTIN (die darauf folgende 9 sieht wie eine 0 aus u. liegt auf d. Stab des Bettlers). S. g. e.

910 Desgleichen von viel zierlicherem, künstlerischem Schnitt u. ganz anderem Charakter. Das Lilienkreuz in Strahlen. Av. MO : N : AV : REIPVPLI — CAE · VRANIENSIS ∗ Rv. · S · MARTIN⁹ · — · PATRON⁹ · NOR · Scheint ganz unbekannt. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXII.

911 **Dukat** 1704. DVCATVS / NOV : REI / PVB : VRA / NIENSIS in reichverzierter Einfassung, oben: 1704 (im Stempel aus 1701 geändert), unten das Wäppchen v. Uri in verz. Cartouche. Rv. SANCTVS — MARTINVS · Der stehende Heilige n. links, vor ihm d. knieende Bettler. Unediert. Vgl. H. 1212 u. Monn. en or Suppl. p. 78 (v. 1701). Schön.

Abgebildet Tafel XXII.

912 Desgl. 1720. ∗ DUCATUS REIPVBLICÆ VRANIÆ ∗ — 17 — 20 Ovales Wappen, im Felde punktiert, auf verziertem Schild. Rv. SANCTUS — MARTINUS D. Heilige v. vorn auf links gew. Pferde, dahinter d. Bettler. W. 1609. H. 1213 Var. Stempelglanz.

Abgebildet Tafel XXII.

913 Ähnlicher Dukat mit SANCTVS — MARTINVS u. der Schild leer ohne Punkte. W. 1610. H. 1213. Stempelglanz.

Abgebildet Tafel XXII.

914 Desgleichen 1736. Jahrzahl im Stempel aus 1720 geändert. Rv. von No. 912. W. 1611. H. 1214. Cor. XVII. 10. Sehr schön.

915 **Dicken** 1614. MONETA · NO · VRANIENSIS · 1614 Ungekrönter D.-Adler. zwischen d. Hälsen ein langes Kreuz. Rv. SANCT⁹ · MAR—TIN⁹ · EPI · Brustb. d. Heiligen m. Krummstab u. Schwert n. rechts, unten in d. Umschrift d. Wäppchen v. Uri. Nicht bei H. S. g. e.

Abgebildet Tafel XXII.

916 Desgleichen mit + SANCT⁹ · MA — RTIN⁹ · EPIS im Rv. Sehr gut erh.

917 Desgleichen 1615. Av. MONETA · NO + V – RANIENSIS · 1615 Unter d. D.-Adler d. Wäppchen v. Uri. Rv. SANCT⁹ MARTIN⁹ EPIS + Das Brustb. d. Heiligen n. rechts (ohne d. Wäppchen). Cor. XVII. 12. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XXII.

918 Desgleichen m. MONETA · NO · V — RANIENSIS 1615 im Av., SANCT⁹ · MARTIN⁹ · EPIS : im Rv. S. g. e.

919 Ähnl. desgl. v. 1616 m. MONETA + NO + V — RANIENSIS · 1616 im Av.. SANCT⁹ + MARTIN⁹ + EPIS ‡ im Rv. H. 1204 a. Sch. C. 6535. W. 1617. Sehr gut erh.

920 Ähnl. Dicken 1616 mit SANCT · MARTIN · EPISCO im Rv. Sehr gut erh.

921 Desgl. mit MO · NO · VRA – NIENSIS · 1616 im Av., SANCT⁹ · MARTIN⁹. EPIS : im Rv. Henkelspur, sonst s. g. e.

922 Ähnl. desgl. m. ✤ ✤ ✤ MO . NO . V – RANIENSIS · 1616 im Av., SANCT⁹ · MARTIN⁹ · EPIS im Rv. S. g. e.

923 Ähnl. Dicken 1617. Av. MONETA · NOVA — VRANIENSIS · 1617 Rv. SANCT⁹ + MARTIN⁹ EPIS ‡ + W. 1618. H. 1205 u. 1205a. Var. Etwas justiert, sonst s. g. e.

Wn 70/150.- Hklé 180.-, 230.- A 245.-
907 Ge- 170.- {Eckh. 250/300.- Heilbr. GUM 907
908 9 ca BMM RMM 908
909 39 EUM Heilbr. 250/300 EMM + 909
910 27 RMM 910
22 BMM-BDM EMMM ? ?
Heilbronn
Eckh. 2000/3000.- od. mehr ++
911 Z.C.- Ta 4## 150,- 22 BMM-BDM 27 RMM 911
Hb. u. Monnaies enor. RMM ++
Heilbronn
Eckh. 500/600 - od. mehr
912 Wn - 40.- 22 UM-DM " 100/150.- 912
Hklé - 47.- 39 GRM Heilbr. " HM
Wilm - 50.-
Meyerhof Frth.
913 Gesn. 81.-C. 22 UM-DM Meyerhof Heilbr. GEM 913
Hklé - 70.- 39 GJU Eckh. 150/200.-
914 Gesn. 44 Br. Jow 45.- 22 UM-DM 40 preiswert Eckh. 100/150.- HM 914
Wn. 40.- Gall-67.- Hklé-44.- 39 GGM Heilbr.
915 Dubl. 87.- 13 RM 915
Wn - 40.-
Sh. 90.- A 51.-
916 H3 231 6 RM/75.- 916
917 Gesn-150.- Hklé. Bachofen hat 1613, welcher Jahrgang nicht vorkommt. 13 RM 917
V.L. Bc - 63
918 Gei Gesn. 2 Var à 150.- Hklé sonst Pat.- GMM 918
919 Wn 40.-, 35.- Sh. 86.- Lagerk. 70.- Kistler + Hklé 919
Gesn - 80- Gall-55.-
920 920
921 921
922 Gei Jow sch-54.- Var W.U. pge-40.-A 35.- 13 RM DM + 922
Var. Gesn- 80. " Sh- 86.- Ratto.
923 923
Gesn.- 70.-
Gall. - 70.- A 85.-
Jow - 55.-

924 MX		13 RM		924
925 MX	36 DM		Gei	925
926 MX				926
927		13 GM	Wu. ge-30.-n. ZR - 80.- Sa-74.-	927
928 DM			W II (W. 3644) 30.-n. ZR III - 80-Gr. " Gei	928
929			Sa-74.- Wu. ge-30.-rel. ZR- 80-Grossm	929
930 EMM	22 JM-HR		Z. 1619 Z. C.—	930
931	36 JM	13 RM	Gesm-125.— Wu. 75.- à 85.-Lalm.	931
932		13 RM	Erlst. 41.- Ge-60.— Wu - 40- Hele'	932
933				933
934			26017 bRM / 60.—	934
935 UM	22 UM „gerne" - DM		Wu II sge-65.-Hele' Gei	935
936 JRLe' 3/400	23 mill rf (Ingwit 3/400)		1610, der bei Haller, Wu 250.-LM. Ta 60, 1611 an Gei LM. / 250- Je.— 1893 Aukt. Helbing 126.-	936
937				937
938 UM?? JRLe' 50/60	23 mill rf (Tau 50/60)	8 FA	Jenner hat. Cal.— Gei Bo + L.M. ?	938
939	36 B 17 E	8 F		939
940	36 C/	13 G 34 G-E		940
941	23 ~~mill rf~~ ca EM		Cal.— Jenner hat Gei	941
942 Meyerhof 100/150	36 BM-BY		He 18318 bRJ/75.- Reim-105.-	942
943			Rai. sge-15.- Gesm. 1.-12.- Ford. 7.-rel. Gei	943
944				944

924 Dicken 1617 m. · MONETA · NO · – VRANIENSIS 1617 im Av., SANCT^{9} MARTIN^{9} · EPIS +⁝+ im Rv. W. —. S. g. e.

925 Desgl. 1617 mit MONETA · NO · V – RANIENSIS · 1617 Krone über d. D.-Adler und ohne Kreuz zw. d. Hälsen im Av., SANCT^{9} · MARTIN^{9} · EPISCO im Rv. H. 1205a. W. 3642. Sehr gut erh.

926 Desgl. 1617. Wie d. Vorig., aber kein Punkt nach SANCT^{9} u. EPISCOP' Sehr gut erhalten.

927 Ähnl. desgl. 1618. Av. · MO · NOVA · V — RANIENSIS 1618 Der D.-Adler gekrönt. Rv. : SANCT^{9}·MARTIN^{9}·EPIS Anscheinend unediert. Gut erh.

928 Desgl. 1618. Av. MO · NOVA · V — RANIENSIS · 1618 Rv. SANCT^{9} · MARTIN^{9} · EPIS : H. —. W. 3644 Var. S. g. e.

929 Desgl. 1618 mit MO · NO · VR — ANIENSIS · 1618 im Av., ✻ SANCT^{9} im Rv. Gut erh.

930 Ähnlicher Dicken 1619. Av.-Umschr. wie bei Vorigem. Im Rv. · SANCT · Scheint ganz unbekannt. S. g. e.

Abgebildet Tafel XXII.

931 Ähnl. desgl. 1620 mit MO · NO · VRAN — IENSIS 16Z0 im Av., SANCT^{9}· MARTIN^{9} · EPIS im Rv. H. 1206. Sehr gut erh.

932 Desgl. 1621 mit MO · NO · VRA — NIENSIS 16Z1 u. SANCT^{9} MARTIN^{9} EPISC H. 1209 Var. S. g. e.

933 Zweites Exemplar mit Punkt vor Jahreszahl u. EPISCO H. 1209. S. g. e.

934 Desgleichen. Av. wie bei Vorigem. Rv. · SANCT^{9} · MARTIN^{9} · EP · S. g. e.

935 Ähnl. desgl. 1621 mit Berner Contremarke. Av. MO · NO · VR — ANIENSIS 1621 Rv. SANCT^{9} · MARTIN^{9} · EPIS W. 1619 Var. Gut erh.

936 **Halber Dicken** 1615 von gleichem Typus. Av. MO + NO + VRA — NIENSIS+1615 Rv. SANCT · ^{9} MARTINVS + EPIS Scheint ganz unbekannt. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XXII.

937 **4 Batzen** 1811 u. **2 Batzen** 1811 (2). S. g. e. 3

938 **Batzen** 1615. + MONETA + NOVA + VRANIENSIS Wappen auf spanischem Schild in verz. Felde. Rv. ✿ SOLI + DEO + GLORIA + 1 · 6 · 1 · 5 · Glattes Kreuz, in d. Winkeln blumenartige Verzierungen. Scheint unediert. Gut erh.

Abgebildet Tafel XXII.

939 **Batzen** 1622 u. 1624 (2 Var. m. Jahrz. im Av. u. im Rv.). Sehr gut erh. 3

940 ½ **Batzen** 1811, **Schilling** 1623 u. **Rappen** 1811. S. g. e. 3

941 **Schilling** 1622. MONETA · NO · VRANIE · 1622 ✻ Wappen. Rv. SANCT^{9} – MARTIN^{9} D. steh. Heilige v. vorn. Gut erh.

---

942 Taler 1696 auf d. Bund der katholischen Orte in Wallis. Die „Religion“ hält an einer Kette die Wappen der 7 kathol. Orte, in d. Mitte d. Stierkopf v. Uri. Rv. Das Wappen d. Sittener Bischofs Adrian v. Riedmatten nebst 8 anderen Walliser Wappen. H. 86. Madai 2103. Sch. C. 6536. Schön.

943 Medaille 1696 auf dasselbe Bündnis. Stierkopf in verz. Cartouche. Rv. Lorbeerkranz etc. H. 89. W. 3484. 28 Mm. 5 Gr. S. g. e.

944 Verdienstmedaille 1845 für die Milizen. 3 Zeilen in Kranz, unten d. Wäppchen. Rv. 5 Zeilen. W. 1767. Sch. C. 6543. 30 Mm. 10 ½ Gr. S. g. e.

945 Med. o. J. SALVE — URANIA FILIA MARTIS · Der gekr. Urnerschild zw. St. Martin u. einem Schweizer. Rv. Der Tellschuss mit mehreren Zuschauern. H. 12. W. 3424. 37 Mm. 10 ½ Gr. Alter Guss. Geh. Gut erh.

946 Zweites Exemplar 17 ½ Gr. Geh. Gut erh.

Schwyz.

947 Alter **Dukat** o. J. DVCATVS · NOV — SVITENSIS:·: St. Martin v. vorn auf linksgew. Pferde, hinter ihm d. liegende Bettler, unten in d. Umschr. das leere Schildchen. Rv. OMNIA AVXILI — ANTE + MARIA + Madonna in ganzer Figur mit d. Kinde auf Halbmond. W. 1638. H. 1220. Cor. XVIII. 1. 3,5 Gr. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXIII.

948 Dukat 1653. · DVCAVS · (sic!) NOVVS · — · SVITENSIS · Der Heilige halblinks auf linksgew. Pferd, hinter ihm der liegende Bettler. Unten in d. Umschrift das leere Schildchen zw. 16 — 53 Rv. ❀ OMNIA AVXILI — ANTE · MARIA Die Madonna in ganzer Figur mit d. Kinde (ohne Halbmond). W. 1641. H. 1227. Cor. XVIII. 2. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXIII.

949 Dukat 1788. DUCATUS / REIPUBLICÆ / SUITENSIS in einer Einfassung aus Blattwerk. Rv. Das von einem Löwen gehaltene Wappen, im Abschnitt: s W. 1643. S. schön.

Abgebildet Tafel XXIII.

950 Ähnlicher desgleichen 1790. W. 1644. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXIII.

951 Dukat 1844. CANTON SCHWIZ. Löwe m. d. Wappen, links ein Lorbeerzweig. Rv. In einem aus einem Eichen- u. einem Lorbeerzweig gebildeten Kranz: CONSERVA / NOS IN / PACE · / 1844. Nicht bei W. u. Cor. S. schön. *Abgebildet Tafel XXIII.*

952 **Taler** 1653. ❀ MONETA · NOVA — SVITENSIS · 1653 ❀ Gekr. D.-Adler über d. leeren Schildchen. Rv. ❀ TVRRIS · FORTISS : NOME : DOM : ❀ St. Martin m. d. Bettler n. r. H. 1228. Sch. C. 6479. W. 1645. S. g. e.

953 **Gulden** 1785. Stehender u. ruhender Löwe m. Wappen. Rv. 4 Zeilen in Kranz. Sch. C. 6484. W. 1646. Cor. T. XVIII. 5. S. g. e.

954 Desgl. 1797. Gekr. ovales Wappen auf Lorbeerzweigen. Rv. **S** auf Kreuz. Nicht bei Cor. u. W. Schön.

955 **Halbgulden** 1785. Wappen (ohne Schildhalter) u. 4 Zeilen. Cor. u. W. —. Schön.

956 **Doppelter Dicken** 1656. MON : NOVA : — : SVITENSIS Gekr. D.-Adler, unten in d. Umschrift das leere Wappenschildchen zwischen 16 — 56 Rv. TVRRIS · FORTISS : NOMEN · DOM : Reit. St. Martin m. d. Bettler n. r. Wie der einfache Dicken H. 1229. 14 ¼ Gr. Sehr gut erh. Aus Sammlung Bürki (Frs. 745. —).

Abgebildet Tafel XXIII.

957 Alter **Dicken** o. J. ❀ — MOИETΛ ИOVΛ ❀ SVITEИSIS ❀ — ❀ Gekr. D.-Adler über dem innen mit Arabesken gefüllten Schild. Rv. S ❀ MΛR-TINVS ❀ — ❀ EPISCOPVS ❀ Der stehende Heilige m. Krummstab halblinks. Anscheinend ganz unbekanntes Prachtstück v. ausgesprochen italienischem Charakter. *Abgebildet Tafel XXIII.*

945 — 945

946 — 946

947 Ta. m. 1653 zus. - 500,
Hn - 260.- ich (EHM)
Ge - 320.- C.
Hoz - 245.-
Ikle sge - 250.- 1.
Gesamtpreis Schwarz - 3410,
14 EBM - BMM
Meyerhof Heilbronn Eckl. 400/600.-
BMM 947

948 Ikle sge - 250.- 1 (360.-)
Gesm. " - 380.- Ikle
Ro - 540.-
Hn - 200.- 1 (350.-)
9 UMM / 5 MM
Eck 400/600 Heilbr. "
Meyerhof fest 500/750
948

949 Ta 1788, 90, 1844 zus - 500,
5 (ca CUM - EMM)
39 EUM
Heilbr. Eckl. 250/300.-
EMM+ 949

950 Heilbr. " - "
950

951 Ikle 390.- Ph. Mb. v
Gesm - 600.-
Lat - 88.-
EUM
Heilbr. u. Eckl. 300/500.-
951

952 Gesm. - 65.-
Gall. - 51.-
Hn - 60.- 1 (FM)
Lagerk. 75.- Jeanner. Dr. Simon, Buchman
28 HM
6 GM - BU
13 HM
10 RM
22 JM - HR
952

953 Hn. sch - 15.- 1 (EM) Ge - 23 - Ratto. Lagerk. sge. 20.- Blattler Dr. Kistler
9
13 EM
953

954 Gei Gesm. sge - 15.- Bern
fing. 13½. Subl. 18.-
10 GM
5 9 14 FF/JM 36 EM
Kistler 30/40
954

955 Gesm. sge - 8.-
5 17 R 36 J
955

956 Gei - 300.- (Mk 400.-) v/Helbing Ta 300,
frs 745,
BMM
956

957 1300, N. uns Ta 1000,
22 GEMM - GRRM
23 mill ich (2500/3000 oder mehr taxiert)
27 BMM
EMMM ?
Ikle 2500/3000.-
957

958 G EM + — 9 od. 960 EMM/BMM — 36 JM — Fa 3 Dikken - 300/ — Wn - 100.- Gr. — Gei - 80.- / — Bü / 130.-

959 HM — 30 CEM — 36 DM — Wn - 85 (100.-)

960 " — 9 wenn nicht 958 EMM/BMM — Hi - 55.- — Gesen 73.- Hess.

961 D M ~ — b 84.- ex dukt. Helb. 1892. — Wn. Reiter n. l. sige - 135.- / — Gesen. 325.- / 260.- — Corrag. hat Reiter n. l. — Corpus bestimmt bis auf d. : im Tw. n. Papadopoli

962 GMM Hh! 200 + — 22 EM - ER — 23 mill. nf (Taxe 200 oder mehr) — 9 bis GUM — Fa 150/ — b Mk 66.- ex dukt. Helb. 1892

963 — 36 EM — Wn. 24.-, 20.-, 10.-

964 — 13 Q

965 — 5

966 — 5

967 — 17 E — 13 G — 5 — 36 D

968 — 14 ** CE

969

970

971 — 13 R

972

973 — 8 B — 14 ** CE

974 Kentzinger 30/40 — — 5 wenn preiswert — 30 BU — W. II sch - 10.- ret. — " " ge - 10.- ret. — Bü. scheusslich - 10½ Cahn — Jung. 30.- — H³ 254 — b 10.- ex Wn - 25.-

958 Dicken 1629. MON : NOVA — SVITENSIS Gekr. D.-Adler. Im Abschnitt das leere Schildchen zwischen 16 — 29 Rv. TVRRIS · FORTISS : NOMEN · DOM : Der Heilige etc. wie bei No. 956. W. 1647. H. 1223. Sch. C. 6476. Schön.

Abgebildet Tafel XXIII.

959 Desgleichen 1630. Av. ähnlich d. Vorigen, jedoch NOV: Rv. SANCTVS · MARTINVS · Hüftbild d. Heiligen halblinks, in d. Rechten das Schwert, in d. Linken d. Krummstab m. anhängendem Sudarium. W. 1648. H. 1224. Sch. C. 6477. Henkelspur, sonst s. g. e.

Abgebildet Tafel XXIII.

960 Desgleichen 1656. Wie No. 956, aber Wäppchen u. Jahreszahl im Abschnitt. W. 1649. Versch. v. H. 1229. Schön.

Abgebildet Tafel XXIII.

961 **Halber Dicken** (Rössler) o. J. + – MOИETΛ ⊛ ИOVΛ + SVITEИSIS + Gekr. D.-Adler über dem leeren Schild. Rv. SΛИCTVS ⊛ MΛRTIИVS ⊛ EPISCO ⁝ Reitender St. Martin m. d. Bettler n. rechts. (Vgl. Cor. T. XVIII. 11.) Corpus num. ital. IV p. 29. 3 Var. Nicht bei Biondelli. Gut erh.

* Zweifellos wie die ähnlichen Stücke von Uri, Schwyz u. Unterwalden u. von Uri u. Unterwalden in Bellinzona geprägt.

Abgebildet Tafel XXIII.

962 **Grosso** o. J. n. italienischem Typus. · – · MOИETΛ ⊛ SVITEИSIS · – · Wappen u. D.-Adler wie vorher. Rv. ✠ S · MΛRTIИVS ⊛ EPISCOPVS · Blumenkreuz im Vierpass. Scheint völlig unediert. S. schön.

Abgebildet Tafel XXIII.

963 **20 Kreuzer** 1730. AD · DEI · HONOR · PAT · Q · SALUT · Gekr. D.-Adler m. d. Wappen auf der Brust. Rv. ⊛ S . MART . PAT . RE — IPVB · SUITENSIS Der Heilige v. vorn auf rechtsgew. Pferde zw. 17—30, hinter ihm der Bettler. Unten in Cartouche die Wertzahl 20 W. 1650. S. g. e.

964 **Oertli** (4 Batzen) 1672. ⊛ MON ⁑ NOVA ⁑ SVITENSIS ⁑ 1672 ⁑ Wappen. Rv. TVRR ∗ FORTISS ∗ NOM ⁑ DOM Gekr. D.-Adler. Cor. XVIII. 9. S. g. e.

965 Desgl. ohne ⁑ nach d. Jahrzahl u. DOMI im Rv. 2 Var. mit ⁑ u. • nach FORTISS S. g. e. 2

966 Ähnl. desgleichen 1674 mit FORTISS ∗ u. DOM W. 3648. S. g. e.

967 **10 Schilling** 1786 u. **5 Schilling** 1787. S. g. e. 2

968 **2 Batzen** 1810 u. **Batzen** 1624. Gut erh. 2

969 **Schillinge** 1630, 73 (2) u. o. J. Meist gut erh. 4

970 **2 Rappen** (Kupfer) 1812, 15, 45 (3), 46 (2) u. undeutl. Jahrz. Meist s. g. e. 8

971 **1 Rappen** 1780, 82 (2 Var.), 95 (2 Var.), 97 (6 Var.), 1812 (6), 15 (2 Var.), 1816 u. 43 (3). Sehr gut erh. 23

972 **Angster** 1814, 43 (2) u. 1846. Sehr gut erh. 4

973 **Brakteat.** Leerer Wappenschild im Perlenkreis. Cor. T. XVIII. 20. S. g. e.

---

974 Schulprämie o. J. (v. D. A. Stendelin). SCIENTIAM – CORONAT 5 Wappen. Rv. LIBERTAS ET — RELIGIO Der hl. Martin auf linksgewandtem Pferde, dahinter d. Bettler. W. 1768. H. 1216. 39 Mm. 13,6 Gr. Schön.

975 Schulprämie o. J. PIETAS — ET — STUDIUM Das Wappen in reich verz. Cartouche, unten 2 kl. Wäppchen. Rv. LIBERTAS ET RELIGIO Der hl. Martin n. l. reitend, hinter ihm d. Bettler. 40 Mm. 11 Gr. G. e.

976 Desgl. ähnlich. 37 Mm. 8,7 Gr. Geh. G. e.

975 u. 976 aus Sammlung Hedlinger.

977 Desgl. Av. ähnl. d. Rv. d. Vorigen. Rv. DECUS / SCIENTIARIUM / MERCESQUE / MERENTI in Lorbeerkranz. Mit umgelegtem Ring. 45 Mm. 22,9 Gr. Schön.

978 Desgl. SCIENTIARUM — INCREMENTO · Wappen auf 2 Lorbeerzweigen. Rv. INITIUM / SAPIENTIÆ / TIMOR / DOMINI in zweiggeschmückter Cartouche. W. 1770. H. 1217. 35 Mm. 11,2 Gr. Schön.

979 Desgl. CUM RELIGIONE LIBERTAS TUTA VIRET PATRIÆ Gekr. Wappenschild mit d. Inschrift ME / REN / TI · Rv. PIETAS / ET / LABOR in einem Lorbeerkranz. Zu H. 1218. 32 Mm. 6 ½ Gr. Geh. Schön.

Aus Sammlung Hedlinger.

980 Ähnl. desgl. ohne Inschrift im Wappen. 31 Mm. 5 ½ Gr. Gut erh.

981 Desgl. CIVITAS ✱ SUITENSIS Wappen mit Palm- u. Lorbeerzweig auf Postament. Rv. ähnl. d. Vorigen. 32 Mm. 11,6 Gr. Geh. Gut erh.

982 Desgl. Ähnl. Av., das Wappen aber auf 2 Füllhörnern. Rv. DECUS / SCIENTIARUM · / MERCESQUE / MERENTI in Lorbeerkranz. 40 Mm. 16,5 Gr. Geh. S. g. e.

983 Desgl. SCIENTIARUM — INCREMENTO Wappen in verz. Cartouche. Rv. ✱ / INITIUM / SAPIENTIÆ / TIMOR / DOMINI in kranzartiger Einfassung. Mit umgelegtem Ring. 38 Mm. 12 Gr. S. g. e.

984 Desgl. Graviert. Das Wappen. Rv. (Blatt) / SIGNUM / DILIGENTIE / (Arabeske). 28 Mm. 5 Gr. Geh. S. g. e.

No. 982 u. 984 aus Sammlung Hedlinger.

Personen-Medaillen.

985 **Büler,** Joh. Melchior. Med. 1633. IOHAN MELCHIO – R – BV̈LER · V · SCHWITZ Behelmtes Doppelwappen. Rv. MAGI AB ORIENTN ACCESSERVNT HIERO SOLVMΛ DICENTES VEI EST MATH II Anbetung d. hl. 3 Könige. Im Abschnitt vertieft: 1633 48 Mm. 36,5 Gr. Verg. Geh. Schönes Familienstück aus Sammlung Hedlinger.

Abgebildet Tafel XXIII.

986 **Hedlinger,** Joh. Carl, Medailleur. Medaille 1730 (v. ihm selbst). IOHANNES · CAROLVS · — HEDLINGER · Kopf n. links, darunter: MDCCXXX Rv. NE DISSIMVLA NE LVSINGA · Spiegel auf einem teppichbedeckten Cippus. 41 Mm. 36 Gr. W. 1807. H. 220. Hildebrand p. 169, 2. S. schön.

Abgebildet Tafel XXIV.

987 Bronzemed. o. J. Ähnl. Kopf ohne Umschr., darunter klein: ΛΑΓΟΜ Rv. Vorhang, über demselben: ΓΝΩΘΙ CEAYTON, unten im Abschnitt ein Eulenkopf. H. 221. W. 1809. Hildebr. 4. 36 Mm. S. schön.

988 Medaille. Gleicher Kopf ohne Schrift. Rv. ΛΑΓΟΜ Eule m. Schild u. Speer. H. 224. W. 1808. Hildebr. 6. 34 Mm. 18 Gr. S. g. e.

989 Dieselbe Medaille in Bronze. S. schön.

990 Desgleichen in Zinn. Sehr schön.

975		16 bis № 984 zus. / GMM		975
976	} 6 zus. Mk 22.- ex Aukt. Helb.		{Kintzinger 15/20.-	976
977		5 preiswert	{Kintzinger 30/40.-	977
978	# 3256 f 15.- ex Wunderly / Mk 25.-	5 preiswert 30 BU		978
979	6 Mk 23.- ex Hedlinger	5 preiswert 30 BU		979
980	Gei fro. 30.-		Kintzinger 30/40.- " etw. weniger	980
981	Mk 14.- ex Hedling.		Kintzinger 15/25.-	981
982	" 19.- " "		" 20/30.-	982
983				983
984	Mk 3.- ex Hedling.		Kintzinger 20/30.- " 15/20.-	984
985	Mk 308.- ex Hedl. Ta 250	22 UMM-DMM 25 UMM-DMM	zu kein GEMM / GUMM	985
986	Mk 110.- ex Hedling. Ta H. 220 ↗ 226 - 100 Wü - 30.- (Mk 50.-)		DM	986
987	26071 6 M / Mk 10.- Gesm. 10½	30 GU		987
988	17205 6 GD H/é /30. Jun - 35.- Gh. II			988
989	27850 6 RH/é Mk 12.-	36 U		989
990	KA.			990

991 36 EH Kosl - 40.- 24122 b M 7 991
Gliz - 95.- 35.-
Ebner - 30.- ret

992 36 H Lagerk. 10.- unverk. B. IV 12.- 23512 b Bg/é 992

993 36 BM 14 ohne Limit „ 50.- Nordh. b 56.- + 10% 993
Wu 25.- (RM)
Gesn. Æ - 12.-

994 36. E Hild. u. Armand. Gei 994
Ford R - 5.-

995 G M M M ++ / G U M M? 11 E M M M nicht mehr Ta 300 995
Abt 1500/2000.-
33 CHMM (falls nr 1093 nicht bekommt)
Eckh. „ „ od. mehr
- EMMM

996 Gliz. 56.- #3 260 b EM. ent. 996
Mk 50.

997 Gei - 8½ 997
Wu 3½ font. Gei

998 Gesamtpreis Einsiedeln frs 725.- ½ Q 14 G4 998

999 Gesn. - 36.- 999
Ford 22 Gr. 20.- n.
Wu - 28.-

1000 1000

1001 Wilm - 26.- He 11281 / Mk 30.- 1001
Calm 1908/26.- m Gesn 4/L.

1002 R M M ++ Ta 200 Wu 10 # 450.- ✗ 350.- 1002
Eckh. 600/800.-
b 350 v. uns.

1003 Rei 45.- - He 11282 1003

1004 G U M Eckh. 200/250.- 14 CUM* - EMM Ta 100 Wu IV - 120.- 1004
Bü —
Ikle' 120.-
2,98 Gr.

991 Medaille o. J. (v. Fehrman). Kopf n. r. ohne Umschr., darunter klein: DAN · FEHRMAN Rv. LUCEM DAT SIDUS AMICUM · Bestrahlte Landschaft. H. 227. W. 1817. Hildebr. 9. 27 Mm. 9 ½ Gr. Sehr schön.

992 Dieselbe Medaille in Bronze. Sehr schön.

993 Sogen. Totenträgerpfennig. (Von Hedlinger für die Träger seines Sarges angefertigt.) NOSCE / TE / IPSUM in einem Schlangenkreise. Rv. & / RESPICE / FINEM / · in einem Sternenkreise. 33 ½ Mm. 11,8 Gr. W. 1813. H. 226. Hildebr. 11. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXIII.

994 Bronzemed. 1824 (v. Caqué). Kopf n. l. Rv. 9 Zeilen. Hild. 13 Var. 42 Mm. Schön.

995 **Friedrich I. v. Schweden.** Goldene Krönungsmed. 1720 (von Hedlinger). FRIDERICVS · D · — G · REX · SVECIÆ · Geharn. Brustb. n. r., darunter: CORONATVS · D · 3 · MAII · A · 1720 ·, am Armabschn.: C · HEDLINGER · Rv. EN · SVMMI · PIGNVS · AMORIS · Himmlischer Arm mit Krone. Abschn.: SVFFRAGIO · ORDINVM / REGNI · Hildebrand 8. Hoffmeister 1916. 52 Mm. 86,9 Gr. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXIV.

996 **Hedlinger,** Maria Rosa Franziska. Medaille 1755 (v. J. C. Hedlinger) auf ihren Tod. Bekränztes Wappen auf Wolken. Rv. 5 Zeilen in Sternenkreis. H. 230. W. 1815. Hild. 3. 36 Mm. 19 Gr. S. g. e.

997 **Hedlinger,** Joh. Jos. Vict. Lor., Landammann zu Schwyz. Bronzierte Zinnmed. 1761 (v. J. C. Hedlinger). Nacktes Brustb. n. r. Rv. Wappen. H. 231. W. 1816. 36 Mm. S. g. e.

Benediktiner-Abtei Maria Einsiedeln.

998 **Brakteat.** Rabe n. l., darüber Kreuzchen. Cor. T. XVIII. 25. 16 Mm. S. g. e.

999 **Nicolaus de Rupe.** Medaille 1748 (v. Hedlinger). Säcularfeier der Einweihung der Marienkapelle. DIVINITUS CONSECRATA · Ansicht der Kapelle. Rv. DEO / TER SANCTO etc. in 9 Zeilen. H. 2252. W. 2514. 44 Mm. 34 ½ Gr. Schön. Ex. Hedlinger.

1000 Zweites Exemplar. 28 Gr. Schön.

1001 Desgl. Av. AB HOC ÆDIFICATA auf einem Bande. Der knieende hl. Meinrad auf einem Kissen, worauf GS, vor einem Marienbild, das auf einem m. 2 Raben verzierten Altare steht. Ähnl. Sch. C. 3019 u. W. 2516. 44 Mm. 21 Gr. Sehr schön.

1002 Goldene Medaille auf gleichen Anlass. Av. wie bei Vorigem. Rv. wie der Av. v. No. 999. H. 2251. W. 2517. 45 Mm., 20 ½ Gr. (6 Dukaten). Leichter Stempelsprung. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXIV.

1003 Dieselbe Medaille in Silber. 29 ½ Gr. S. schön.

1004 **Beatus Küttel.** **Dukat** 1783. DEVOTAM TIBI — SERVA PATRIAM — 1783 Das ovale Wappen der Abtei (2 Tauben) auf bekränztem Schild m. Krummstab, Inful u. Schwert. Rv. Madonna in Strahlen auf Wolken, unten herum: SPLENDIDA — SICVT FVLGVR ✱ Sch. C. 3020. Cor. T. XVIII. 24. W. 2519. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXIV.

1005 Ähnl. Dukat in Silber v. 1786. W. 2520. 4 ½ Gr. S. g. e.

1006 Medaille 1797, fast genau wie No. 1002, aber auf dem Kissen G S – 1797 u. sonstige Verschiedenheiten in der Zeichnung. 45 Mm. 44 Gr. Sehr schön.

1007 Zweites Exemplar. 47 Gr. Ebenfalls sehr schön.

1008 Dieselbe Medaille in vers. Bronze. S. schön.

1009 Medaille 1798. Av. AB HOC etc. Darstellung wie bei No. 1001. Rv. ELEGI ET SANCTIFICAVI · Inful, Krummstab u. Schwert auf Altar, unten: 1798 W. 2521. 26 Mm. 7 Gr. Sehr gut erh.

1010 Dieselbe Medaille in Gold. 13,2 Gr. Stplglz. Aus Sammlung Furger.

Abgebildet Tafel XXIV.

1011 Talerförmige Medaille o. J. u. ohne Schrift. Der knieende sel. Nikolaus vor der Vision n. l., vor ihm Baum, hinter ihm Kapelle. Rv. Sitz. Madonna auf d. Halbmond in Strahlen. Vgl. H. 2255. Mit umgelegtem Ring. 44 Mm. 31 ½ Gr. S. g. e.

1012 Kleinere desgl. Ähnliche Darstellung. Av. B · NICOL – DE FLUE PAT · HELV · Rv. B · — VIRG · MARIÆ · — IMMACULATA · Die Madonna stehend. 35 Mm. 14 Gr. Verg. Schön.

1013 Ovales Pestamulet (v. P. Seel, Ende d. 17ten Jahrhunderts). VERA EFFIGIES – B : V : – MARIÆ EINSIDLENS · Marienbild. Rv. Monstranz zw. d. Pestschilde St. Benedicts u. d. Papstes Zacharias. 44/38 Mm. 11 ½ Gr. Mit angepr. Henkel. Schön.

1014 Wallfahrtspfennig (v. dems.) in gelber Bronze. Anbetung d. Marienbildes. Rv. Das Abendmahl. 38/45 Mm. Mit angepr. Henkel. Sehr gut erh.

1015 Kl. Gnadenmedaille. Madonna in Strahlen. Rv. DIVINIT – CONSECR Ansicht der Kirche. In Fassung 22 Mm. 5 Gr. S. g. e.

Unterwalden.

Obwalden.

1016 **Achtfacher Dukat** (½ Taler in Gold) 1728. ∗ MONETA REIP: SVBSYLVANIÆ SVPERIORIS · 17 · 28 Ovales Wappen in verzierter Cartouche, unten an der Cartouche: $\frac{1}{2}$ in Schildchen. Rv. BEATVS NICOLAVS DE · FL — VE OBYT 1487 ÆTAT : 70 Der Selige in ganzer Figur v. vorn, hinter ihm ein Baumstumpf etc. Gerippter Rand. 27 Gr. H. 120 u. W. 1698 in Silber. In Gold wohl unbekannt u. Unikum. Prachtexemplar.

Abgebildet Tafel XXIV.

1017 **Fünffacher Dukat** 1732. Unter der Vision: ET / SERVUS · MEUS / ORABIT / PRO VOBIS · / IOB · 42 · / MDCCXXXII / TEMP : EXPOS: zw. Palm- u. Lorbeerzweigen. Rv. B : NICOLAUS DE FLUE — HELV : CATH : PATR · Der knieende Selige n. r. in Landschaft, im Abschnitt Arabeske. H. 123 ungenau. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXIV.

1018 **Dukat** 1726. DVCATVS / REIPVBL : / SVBSYLV : / SVPERIOR / ∗ 1726 ∗ auf verzierter viereck. Tafel. Rv. BEATVS ∘ NICOL — AVS VON ∘ FLVE Steh. Nicolaus v. d. Flüe v. vorn, in d. Rechten einen Stock u. Rosenkranz, mit d. Linken das Wappen haltend. H. 115. Sch. C. 6500. W. 1693. S. g. e,

1005				1005
1006				1006
1007				1007
1008	19904/15.-			1008
1009	Pell - 12½ Hn - 9½ Bl.			1009
1010	Gn - 445.- (310.-) Ta 200/		Eckh. 500/600.- RMM ++	1010
1011	Mk 26.- an Kasloff	16 UM	Knitzinger 50/60.-	1011
1012				1012
1013	Mk 56.- an dukl. Hell. 1895	39 HM	Heilbronn 80/100 UM+	1013
1014	Gei	39 GE	Heilbr. 12/15	1014
1015		30 J 39 J	Heilbr. 6/8	1015
1016	Ta 1200/	Gesamtpreis Unterwalden fr. 3220.-	RMMM ++ Mk 4000/5000.- Eckh. " " od. mehr	1016
1017	Ta m/ R. zus. 300/		HMM Heilbronn / Eckh. / 1500/2000.-	1017
1018	Heilm - 105.- Bü - 125/ Hn - 50/ Ikle 105.- Gesm 80.-	Ta 1726 + 30 zus. -150/. 26 GEM 39 GDM	" 150/200.- GEM+ Gne " " Heilbronn	1018

1019 EMM flne 250/350.– Heilbr. 250/300 Eckh. 250/300.– | 26 EMM | Mk 370.– an Junger. | ZR. 190.– r. Jun. 335.– Ikle' 210.– C. an Godm. 300 r. d. | 1019

1020 DM " 80/100.– Heilbronn " | 39 HU 40 preiswert | Ta 4# 250 | Wn. 36.– C. Gall. 50.– Ikle' 43.– B. | 1020

1021 BMM Heilbronn 4/600 flne 4/600.– Eckh. 400/600.– | Mk 358.– an Jung. Wn. 255.– Cahn Ikle' 275 Jung. 325.– | 1021

1022 DM " 80/100.– Heilbronn " | 39 HM | 40 } drei Stück | Ikle' 30.– rel. | Gei 23.–25.– Wn 35.– Bn. 49.– Gessn. 24.– | 1022

1023 AM+ flne 120/150 – Heilbronn Eckh. 120/150 – Kistler | 39 GBM | 40 } preiswert | Gn. 51.– Ikle' Bn. 68 | Wn 50.– Gr. Ikle' 50.– | 1023

1024 EMMM++ 3000.– | 20 BMMM | Ta 1000 | 27 Gr. Wn 2250.– Jos. gegen Order Bo. Sattler 1600.– an Wyss, Zug. | 1024

1025 BMM ~ 500/600.– flne " " Kistler " | 14 EHM – URM 30 UMM | der 1/2 Wn 40 Frs. 500.– an ~~Bally~~ v. Bollag | 1025

1026 GUM flne 2/250.– | 26 GUM | Ta 100 | Wn sch. 485.– Kos. Page 210.– Ikle' | 1026

1027 BMM+ " 400/500.– ++ | 30 RUM | Ta 150 | Gessn. 340.– Wn 360.– Jos. + Var. ge. glatter Rand – 135.– r. 900.– v. Bally | 1027

1028 flne 35/50.– | 26 BM 31 EU | 9 | 30 BM | Ge. 22.– v. G. 24.– | 1028

1029 | 17 B 36 GM | 9 bis H 31 D | Wn. 3.– | 1029

1019 Dukat 1730. DUCATUS / REIPUBL : / SUBSYLV : / SUPERIOR / ⁂1730⁂ auf verzierter Tafel. Rv. ∗B : NICOLAUS DE — FLUE· Der knieende St. Nicolaus n. r. H. 121. Cor. T. XIX. 1 Var. W. —. Sehr gut erh. Aus Sammlung Furger.

Abgebildet Tafel XXIV.

1020 Dukat 1743. DUCATUS / REIPUB : / SUBSILVANIÆ / 1743 in verzierter, mit Palmzweigen besteckter Cartouche, unten innerhalb d. Cartouche: I · — H · Rv. B : NICALAUS VON — FLUE · ∗ Der knieende Selige n. r. Im Abschnitt: I · H ; W. 1694. H. 132. Cor. XIX. 2. Sch. C. 6503. S. schön.

1021 Desgleichen 1774. DUCATUS REIPUB : SUBSILVANIÆ · 1774 : Wappen in verzierter Einfassung. Rv. B : NICO — LAUS VON FLUE · auf einem Bande. Der knieende Selige halblinks. W. 1695. H. 133. Cor. 3. Sehr schön. Aus Sammlung Furger.

Nach Haller infolge Stempelsprungs nur in sehr wenigen schlecht geratenen Exemplaren geprägt.

Abgebildet Tafel XXIV.

1022 Desgl. 1787. · NATUS — A° 1417 OBIIT A° 1487 XXI MARTY Im Felde zwischen Palmzweigen: DUCAT· / REIPUB· / SUBSILV· / SUPER· / 1787 Rv. BEAT · NICOL · DE FLUE PAT · HELV · Der knieende Selige n. rechts. W. 1696. Cor. 4. Schön.

1023 Desgleichen. Av. wie vorher. Rv. v. No. 1021. W. 1697. S. schön.

Abgebildet Tafel XXIV.

1024 **Taler** 1732. (Blattverzierung). MONETA REIPUBL : SUBSYLVANIÆ SUPERIORIS · Ovales Wappen auf verziertem Schild zwischen 17 — 32 Rv. B : NICOLAUS DE – FLUE · HELV : CATH : PATR : Der knieende Selige n. links in Landschaft. Im Abschnitt Arabeske. Randschrift: ✠ DILECTUS∗∗DEO∗✠∗∗ET HOMINIBUS∗∗ W. 3654. H. 127. S. schön.

Abgebildet Tafel XXIV.

1025 **Taler** 1732 (auf d. Ausstellung d. Gebeine d. sel. Nicolaus). Unter der Vision: IEIUNABAM ET / ORABAM etc. in 6 gebogenen Zeilen zw. Palm- u. Lorbeerzweigen. Rv. u. Rdschr. wie bei Vorigem. H. 126. S. schön.

Abgebildet Tafel XXV.

1026 **Halber Taler** 1728. Wie No. 1016. H. 120. W. 1698. Gut erh.

Abgebildet Tafel XXV.

1027 Halber Taler 1732. ❀ MONETA REIP : SUBSYLVANIÆ SUPER : 1732 · Wappen u. Wertzahl wie bei Vorigen, jedoch in anderer Cartouche. Rv. B · NICOLAUS · DE FLUE — HELV : CATH : PATR : Der knieende Selige n. rechts. Gerippter Rand. W. 1699. H. 129. Cor. 6. Sch. C. 6501. Verg. Schön.

Abgebildet Tafel XXV.

1028 **20 Kreuzer** o. J. MONETA REIP : SVBSYLVANIÆ SVPERIORIS Ovales Wappen in verzierter mit Palmzweigen besteckter Cartouche. Rv. B : NICALAUS VON — FLÜE ⟡ auf Band. Knieender Seliger in Landschaft. Im Abschnitt: · I · H · H. 130. Nicht bei W. u. Cor. Schön.

1029 Desgl. 1725. Doppeladler m. Wäppchen auf d. Brust. Rv. Wert in Kranz. Punkt u. Sternchen zw. Anfang u. Ende der Av.-Umschr. W. 1701. Schön.

1030 20 Kreuzer 1726. Wappen in verz. Cartouche. Rv. Gekr. D.-Adler m. 20 auf der Brust. G. e.

1031 Ähnl. desgl. 1728. G. e.

1032 Ähnl. desgleichen 1732. Gut erh. u. 1736. Gel., sonst s. g. e. 2

1033 Desgl. 1742. Wert in Kranz wie No. 1029. Rv. Der kniende sel. Nicolaus wie bei No. 1028. H. 131. Schön.

1034 Schulprämie. In Guirlande: PRÆMIUM / STU : JUV : / SUBSYLVANIÆ / SUPERI- / ORIS · Rv. Die Blendung Melchthals, darüber das gekr. Wappen auf Zweigen in Wolken. Sch. C. 6507. W. 1791. 41 Mm. 22 Gr. Mit angeprägtem Henkel. Sehr schön.

1035 **Nidwalden.** ½ **Batzen** 1811. G. u. s. g. e., nebst 2 Obwaldener ½ Batzen m. undeutl. Jahrz. 4

1036 Prämienmed. (v. C. Brupacher). VIRTUTI DEBITUM ✱ Ovales, bekränztes Wappen zw. liegendem u. steh. Löwen. Rv. VICTIMA VITA SALUS · Steh. Arnold v. Winkelried etc. Sch. C. 6509. W. 1792. 42 Mm. 18,4 Gr. Mit angepr. Henkel. Verg. Kl. Loch. Schön.

1037 Verdienstmed. o. J. (v. Gruner). UNTERWALDEN · NID · DEM · WALD · Das Wappen u. 2 Löwen wie bei voriger Med. Rv. ZEICHEN / DER / ERKENTLICHKEIT in Lorbeerkranz. W. 1794. 44 Mm. 45,1 Gr. Sehr schön.

1038 Zinmed. (v. Bovy) mit d. Haus v. Arnold Winkelried in Stans. 37 Mm. Sehr schön.

Abtei Engelberg.

1039 **Brakteat.** Schwebender Engel m. Heiligenschein v. vorn. Meyer T. 3. 176. Schön.

1040 Desgleichen. Unter dem Engel ein Abtskopf n. l. M. T. 3. 177. Schön.

1041 **Nicolaus von der Flüe.** Medaille (v. Stampfer). BILDTNVS BRVDER CLAVSEN VON VNDERWALDEN STARB IM · 1488 · SINS · ALTE · 71 · IAR Brustbild v. vorn. Rv. 4 Zeilen im Viereck, dazwischen beflügelte Sanduhr m. 2 Pfeilen. H. 112. W. 1773. Hahn 13. 43 Mm. 18,4 Gr. Verg. Geh. S. g. e.

Abgebildet Tafel XXV.

1042 Medaille. Hüftbild d. sel. Nicolaus halblinks mit übereinandergelegten Händen, nach dem über ihm erscheinenden Gesichte blickend. Rv. Gekr. Wappen von Obwalden m. Zweigen. W. 1776. Sch. C. 6498. 41 Mm. 17 Gr. Feiner Originalguss. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXV.

1043 Medaille (von Hedlinger). B · NICOLAVS · VON . FLVË · NAT · 1417 · OB · 1488 · Brustb. n. rechts, darunter: I · C · H · F · Rv. ✦ VISIO ✦ BEATI ✦ Die Vision. W. 1777. H. 118. Sch. C. 7331. 45 Mm. 36 Gr. Sehr schön.

1044 Desgleichen. Av. wie bei Voriger. Rv. EXPOSITVS / A / IOANNE BAPTISTA / DE BARNIS / ARCHI = EP : EDESS : / NVNTIO APOSTOL : / AD / HELVETIOS in einem Kranz aus Palm- u. Lorbeerzweigen. W. 1784. H. 124. 45 Mm. 41 ½ Gr. Sehr gut erh.

1030	Gei		17 E		1030
1031	Ge sge - 24.- Hele'		17 E		1031
1032	i/L. 1732.- 1736 Pat — besser ?				1032
1033	Gord sge - 8.- Gall - 13.- Th. 131 „Schwing, ich habe ihn gesehen" 36 GB	9 H / G M	26 EM	31 GR fleur 20/30.-	1033
1034			17 D		1034
1035					1035
1036	He 15799 / 30.- Jung. Var. 69.- Gesam. = 25.-				1036
1037	H³ 266 b 98 / 20.-	30 RM			1037
1038		16 B		Rintzinger 2/3.-	1038
1039		7 G	31 B		1039
1040		7 G	31 B	1	1040
1041	H³ 267 b 100.- en Wu / Mk 200.-	4	EMM - BMM	Fischler 2/300.-	1041
1042	Wm. nahen - 60,- (100.- ?) Lagerkat. à 120.- an Sturzenegger		5		1042
1043	Ta 4 Med. fleur - 60,-		30 BU		1043
1044			30 BU		1044

1045 1045

1046 flve 50/70.— 26 BU 1046

1047 5 1047

1048 H M 30 HM 1048

Gebrauchsmuster Lug 3350 fr.

E M M M. 27 UMM Ta 1000,

1049 Meyerhof / Luthiger 2500/3000.- od. mehr / Eckl. 2000/3000 — 6 EMMM ev. etwas früher — EDMM cont. + Mk 2000.- an Reymond 1049

1050 G M M ++ Eckh. 150/200 Fischler " Heilbronn Des 4 6 EMM 39 GJU Ta 40, Mk 55.- an Gy. Dubl. 1050

1051 Des. 4. ~~Tat~~ Ta 500, an Reim - 985.- 1051

G U M M Meyerhof 2000/2500 + Luthiger 2000/2500 - Fischler " " Ristler " " 23 ca GEMM fortl. unzgeren Gesm. Var - 720.- Hess Gebh. 940 , f. Bo.

20 EMMM - EUMM

1052 U M M Meyerhof 800/1200 Fischler 700/1000.- Luthiger 700/1000 - Des 4 20 UMM - JMM fortl. weniger unsf. 37 HGU Bü 375, Wu Hklops. 360.- L M. Gesm - 320.- , Erem - 260.- 1052

1053 " " 700/1000.- Fischler " " Ristler Meyerhof 800/1200 Des 4 6 JEM ~~[illegible]~~ 1053

1054 " Fischler 7/1000.- Meyerhof fortl. " Des 4 ~~6 DMM - JEM~~ 6 GMMM Ta 3 Pkn 1565 = 750, 6 250.- v. Hess Sh. 300.- Bu - 330.- Jos. 335.- L M. Gesm 325.- L. 1054

1055 Luthiger 60/80.— 13 GM Bjü - 50, Gesm. - 28.- Wu - 18.- 1055

1045 Medaille. Gleicher Av. Rv. EXPOSITUS / A / IOANNE BAPTISTA etc. in einem Kranze aus Palm- u. Lorbeerzweigen. H. —. 41 Mm. 34 Gr. Sehr schön.

1046 Desgl. Gleicher Av. Rv. Unter der Vision: IEIUNABAM ET / ORABAM etc. in 6 gebogenen Zeilen zw. Palm- u. Lorbeerzweigen. W. 1786. H. 125. 44 Mm. 42 Gr. Schön.

1047 Medaille (ebenfalls v. Hedlinger). B · NICOLAUS DE FLÜE HELVET · NAT · 1417 · OB · 1487 · Brustb. n. r. Rv. NICOLEOS / HIC EST etc. in 7 Zeilen. W. 1781. H. 122. 36 Mm. 17 Gr. Sehr schön.

1048 Guldenförm. Med. o. J. (v. Brupacher). B · NICOL · — DE FLUE PAT · HELV · Knieender Heiliger vor dem Wundergesicht. Im Abschn. klein: *Br.* Rv. SANCTUS+ — MAURITIUS+M+ Steh. St. Mauritius mit Kreuzschild u. Fahne. Im Abschn.: · B : Nicht bei Haller u. Wunderly. Laubrand. 35 Mm. 12 Gr. S. g. e.

Abgebildet Tafel XXV.

Zug.

1049 **Goldgulden** 1615. ✥ AVREA ✥ EST ✥ LIBERTAS ✥ 16 ✥ 15 Ungekr. D.-Adler mit d. Zuger Wappen auf d. Brust, um Letzteres Z — V — G gestellt. Rv. ✥SAN · OSSVV · CONCORDES✥SERVA ✥ H. 1242 ungenau nach Monnaies en or pag. 272. Sonst anscheinend kein weiteres Exemplar bekannt. S. schön.

Abgebildet Tafel XXV.

1050 **Goldbrakteat.** Das Stadtwappen zwischen Z — V — G Schön.

Abgebildet Tafel XXV.

1051 **Taler** 1564 (v. Stampfer). +MONETA · NO : · CANTONIS · TVGIENSIS ∗ 1 · 5 · 64 Drei von 2 Löwen geh. Wappen, darüber Krone. Rv. :CVM ∘ HIS · QVI · ODERT · PACE · ERAM · PACIFICVS : ✿ Steh. geb. Erzengel Michael mit Schwert u. Wäge, in deren Schalen ein betendes Kind bzw. Teufel mit Erdkugel. H. 1232 ungenau, nach Madai 2111. Wund. u. Cor. nicht. Hahn 44. Von schönster Erhaltung.

Abgebildet Tafel XXV.

1052 Ähnl. Taler 1565 (v. Stampfer), mit ✱ MONETA ∗ NO : ∗ CANTONIS ∗ TVGIENSIS : 65 im Av., ✱ CVM + HIS + QVI + ODERT + PACE + ERAM + PACIFICVS im Rv. H. 1235. W. 1738. Hahn 49. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXV.

1053 Desgl. 1565. ✱ MONETA ∗ NO ∗ CANTONIS ∗ TVGIENSIS : 65 Zwei Engel halten Wappen u. R.-Apfel auf einer Leiste. Rv. CVM + HIS + QVI + ODERT + PACE + ERAM + PACIFICVs Gekr. D.-Adler. H. 1233. Hahn 48b. Cor. XX. 9. Schön.

Abgebildet Tafel XXVI.

1054 Ähnlicher Taler v. anderen Stempeln. Im Av. ist der Raum unter d. Leiste glatt, während er bei dem Vorigen mit senkrechten Strichen gefüll ist, im Rv. PACIFICVS Hahn 48a. Sehr schön.

Abgebildet Tafel XXVI.

1055 Desgl. 1620. Av. MONETA · NO · CANTONIS · TVGIENSIS 1620 ⊛ St. Michael hinter d. Stadtschild. Rv. ⊛ CVM · HIS QVI ODERAT · PACE ·

ERAM · PACIFCV (sic!) Kleiner D.-Adler ohne Krone, statt dieser ein Kreuz zw. d. Hälsen. Nicht bei H. u. W. S. g. e.

1056 Desgl. 1621 mit d. gekrönten D.-Adler im Rv. Im Av. TVGEENSIS H. 1252. W. 1741. S. g. e.

1057 Ähnl. Taler mit TVGENSIS W. 1792. S. g. e.

1058 Desgl. 1622. Im Rv. ungekrönter D.-Adler mit Kreuz zw. d. Hälsen. H. 1256. W. 1743. S. g. e.

1059 Desgl. 1622. Ähnl. d. Vorigen. Die Rv.-Umschrift endigt mit OD · ERAT · PACE · ERAM · PA · H. 1257. W. 1743 Var. S. g. e.

1060 Desgl. 1623. ⊛ MONETA · NOVA · TVGIENSI · 1623 im Av. u. OD · ERAT · PACE · ERAM · PA · im Rv. H. 1261. W. 1744. Sehr gut erh.

1061 **Halber Taler** (oder breiter Doppeldicken) 1617 vom Typus der Dicken. · MON NO TVGI — SAN · OSW · 1617 · ✱ Hüftbild d. Heiligen n. r., darunter in d. Umschr. das Wappen. Rv. CVM ⁘ HIS · QVI · OD ⁘ PACE ⁘ ERAM ⁘ PACI ⊛ Ungekr. D.-Adler m. langem Kreuz zw. d. Hälsen. 17 Gr. Scheint ganz unediert. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XXVI.

1062 Halber Taler 1620. Typus von No. 1055. Av. MON · NO · CANTONIS · TVGIENSIS · 16 · 20 ⊛ Rv. CVM · HIS · QVI · OD · PACE · ERAM · PACI ⊛ H. 1249. S. g. e.

1063 Ähnl. desgleichen mit PACI · ⊛ Henkelspur, sonst s. g. e.

1064 Desgl. mit TVGIENSIS 1620 ⊛ im Av., der Rv. wie No. 1062. S. g. e.

1065 Ähnl. ½ Taler 1621 mit TVGIEENSIS H. 1253. 2 Expl. S. g. e. 2

1066 **Dicken** o. J. Brustb. d. heil. Oswald n. r. Rv. D.-Adler. H. 1231. Cor. XX. 12. Vorz. erh.

1067 Desgl. 1609. Ähnl. d. Vorigen. H. 1238 ungenau. W. 1750. Schön.

1068 Ähnl. desgleichen 1610. H. 1239. Sehr gut erh.

1069 Ähnl. desgleichen 1611. H. 1240. 2 Var. Sehr gut erh. 2

1070 Ähnl. Dicken 1612. H. 1241. 5 Var. mit 161Z Meist schön. 5

1071 2 desgleichen mit 16 · 1 · Z Sehr gut erh. 2

1072 Desgl. 1615. Wie bisher. H. 1243. W. 1754. Sehr gut erh.

1073 Desgleichen 1616. H. —. W. 1757. S. schön.

1074 Desgleichen 1617. H. 1244. W. nicht. S. schön.

1075 Desgleichen 1618. H. 1245. W. nicht. 2 Var. Sehr schön. 2

1076 Desgleichen 1621. H. 1255. W. nicht. S. g. e.

1077 Dicken 1622. Wie die Vorigen. H. u. W. —. S. g. e.

Abgebildet Tafel XXVI.

1078 Desgleichen 1623. Jahrzahl im Rv.-Abschnitt statt in d. Umschrift. H. 1262. Sehr gut erh.

1079 Ähnl. Dicken 1624 mit · MON · NO · TVGI — SAN · OSWAL · im Av., CVM · HISQV — OD PAC · ERA im Rv. Versch. v. H. 1264 u. W. 1759. Sehr gut erh.

1080 **Halber Dicken** (12 Kreuzer) o. J. · MONETA CANTO — TVGIEN SAN OSWA · Hüftbild d. Heiligen n. r., unten das Zuger Schildchen. Rv. ⊛ CVM · HIS QVI · ODE — PAC · ERAM · PACI D.-Adler über R.-Apfel mit Wertzahl 1Z W. 1760. Schön.

1081 Desgleichen mit MON · CANTONI — TVGI SANC · OSW Rv. ⊛ CVM · HIS · QVI · OD — PAC · ERAM · PACI Schön.

1056 28 GU 1056

1057 Cat. 9/13.– 1057

1058 28 GU 13 H 12 GM 1058

1059 Cat. 6/12.– 13 H 1059

1060 H. 15.– Gall-25.– Ford ge-13½ Dubl 16.– 28 GU 13 H 1060

1061 Ta 400, 6 GR MM – GRMM 22 EEM – EDU 1061
Ferner hat ½ Thr. 1617 23 a HMM füll uf gnom
850, Reymond GMMMb – GEM
Luthiger 1500, 2000.– od mehr

1062 13 D 17 D H/c 1062

1063 17 D 22 1063
1064 13 U 17 D 22 zus. EM – ER 1064
1065 17 GB 22 1065
1066 Gesm-10.- Ford-6.- Ta 20 Dicken bis 1618/40, 36 GE 17 R H/c 31 GE 22 1066
Jung-15.- Erbst.-9½ ein Geis fr 15. Luthiger
1067 17 R H/c 22 1067
1068 Calm 1908 - Mk 7.- Gesm-3.- 8 D 17 R H/c 22 1068
1069 Ge-4.- ein Geis 8.- Luthiger 10 D 17 A 22 1069
1070 17 EX 22 zus. 1070
1071 6 H – GD 17 A 22 ~~UM~~ 1071
1072 W.l.-7.-. Ge-3.- 4 L. 1. Ta 1621, 22, 23 u 24 -80, 17 R H/c 22 DM 1072
1073 Ge-5.- Ford-4½ 31 D 17 R H/c 22 1073
1074 W.l.-6½ Ford-3.- Gesm. Rot ein Geis fr 10.- Luth. 17 R H/c 22 1074
1075 Gesm. 5.- " " " " – 6 H – GD 17 A 22 1075
1076 Gesm-20.- Fkld. Erbst.-ge-12.- 22 – – 25.– – 17 R H/c 13 B Luthiger 30/40.– 1076
1077 Z. C. — Mk 75.- v. Kind 22 6 H AM – GMM " 60/100.– 1077
Zaz C. a 75 Fkl
1078 Z. C. — Luthiger 50, 22 zus. UM – DM 17 R H/c 13 U 23 mill uf – – 1078
1079 Wm-17.- Dubl. 50, – 35 gel 22 13 GM Luthiger 50/80. 1079
Gesm-22.-
9 ?

1080 Gesm 4.- A 4½ 36 H 1080
Ta 15, net

1081 6 A – GD 1081
36 U

1082 1082

1083 6 ~~Lth~~ GD Lth. hatte à 25 f Gei 1083

1084 13 U fr 8.- Luthig. Htn 10½ Dubl. 15 f Gesm - 10.- 1084

1085 1085

1086 Gei f Dubl HL. Gesm. sch - 25.- Grossm. 1086

ex Gei f 25. Luth. Gall - 11.- Ford - 14.-

1087 6 (1624 wenn sehr sch.) B. 6 B (1622) 13 G 31 E B. C.- 1087

1088 Fischler 10/15.- Des 4 6 M/GM 13 R 31 R Gesm. 3 St. 14.- ich 1088

1089 Fischler 20/25.- 36 R Des 4 21 U 6 A/GM ex Gei fr 24.- Luth. Ge.- Jenner hat 2 1089

1090 13 R 1090

1091 22 GM - GE 1091

1092 Ges. Buchung 22 RM - RX 3 BU Htn - 61.- 1092

Luth. 80/100.- Gei - 55.-

1093 GM MM ++ Abt. 1500/2000.- od. viel mehr 6 GMMM Ges. Buchm. f 350 f 1093

Zukh. - - -

Luthiger - - - - 33 GEMM Sh. 1911 - 400 f.

1094 Gesm - 12.- 1094

Htn - 16.- L M.

Luthiger 30/45.-

1095 - - - 30 BM 6 RU/BM Gess. Nachh. 18.- 1095

Ford - 10.-

Geuki - 45 f.

1096 He 11313 f R 1096

Luthiger 15/20.- Gesm - 4.-

1097 RM ++ 30 DU Ta 30 f Gesm - 30.- 1097

ex Gei - 50 f

1082 Halber Dicken v. anderem Rv.-Stempel. Gut erh.

1083 Desgl. 1620. MON · NO · TVGI — SAN OSW · 16Z0 Kleines Brustb. d. Heiligen n. r., darunter d. Wäppchen. Rv. ❀ CVM · HIS · QVI · OD · PACE · ERAM · PACI D.-Adler mit Wertzahl 1Z auf d. Brust. S. g. e.

1084 Ähnl. desgl. 1621 mit ❀ MON · NO · TVGI — SAN · OSW 1621 im Av., ❀ CVM · HIS · QVI · OD · PACE · ERA · PACI im Rv. W. 1761. S. g. e.

1085 Ähnl. desgleichen mit ❀ CVM HIS QVI OD PACE ERAM PACI S. g. e.

1086 **20 Kreuzer** 1694. MONETA · NOVA — TVGIENSIS · 1694 Stadtschild in Cartouche. Rv. + CVM HIS QVI OD PACEM · ERAM · PACIFICVS ∴ Gekr. D.-Adler mit Wertz. 20 auf d. Brust. Cor. XX. 14. W. nicht. Gut erh.

1087 **Batzen** 1622 (m. Jahrz. in Umschr.) u. 1624 (m. Jahrz. im Abschn.). Stadtschild. Rv. Blumenkreuz. Cor. XX. 17. Gut erh. u. s. schön. 2

1088 **Groschen** 1565 (v. Stampfer) ❀ MON · NO · TVGIENSIS · 65 Stadtschild in Fünfpass. Rv. SANCTVS ❀ MICHAEL ❀ Ungekr. D.-Adler m. Wertzahl 3 auf d. Brust. Zu Cor. 19. Sehr gut erh.

1089 Ähnl. desgl. 1567 m. MON NO TVGIENSIS 67 ❀ Schön.

1090 Groschen (15)99. Jahrz. neben d. Wappen u. 1600, 01, 6 (3) 8. Jahrz. über d. Wappen. S. g. e. 7

1091 **Schillinge** 1693, 1784 u. o. J. u. **Rappen** 1794 u. 1804. Meist s. g. e. 5

Medaillen.

1092 Schützen-Taler 1827. SCHÜTZENGESELLSCH: — DER STADT ZUG · Gerechtigkeit u. Freiheit vor wappengeschmücktem Postament, sich die Hände reichend. Unter d. Fussschemel der „Gerechtigkeit" ganz klein: 1827 Rv. TUGIUM über der Stadt. Sch. C. 6701. W. 1802. 40 ½ Mm. 27 ½ Gr. Schön.

1093 Probe desselben in Gold im Gewicht v. 10 Dukaten. Stempelglanz. Nur 4 Exemplare bekannt.

Abgebildet Tafel XXVI.

1094 Schulprämie o. J. (v. Brupacher). Stadtschild zw. steh. u. lieg. Löwen. Rv. DILIGENTIÆ ET VIRTUTIS — PREMIUM · Weibl. Genius bekränzt einen zu einem Tempel eilenden Knaben. 41 Mm. 16 Gr. W. 1803. Sch. C. 6700. Verg. Schön.

1095 Desgl. o. J. (v. Schwendimann). Stadtschild im Kreise von 6 Wappen, oben S · P · Q · T · Rv. SUM — MERENTIS · Der knieende heil. Oswald, vor ihm Genius mit Wappen in Wolken. H. 1230 a. Sch. C. 6699. 34 Mm. 14 Gr. Mit angeprägtem Henkel. Sehr schön.

1096 Desgl. TUGEND / UND / FLEIS · in Lorbeerkranz, auf welchem unten d. Stadtschild, unten rechts kleines · B · Rv. Genius auf Bienenkorb sitz. W. 1804. 32 Mm. 10 ½ Gr. S. schön.

Glarus.

1097 Schulprämie o. J. 2 Löwen halten über dem Glarner Wappen d. gekr. Doppeladler-Schild. Rv. In einem Lorbeerkranz: · S · P · Q G / LEER GIBT / EER W. 1800. H. 1271. 25 Mm. 4 Gr. Sehr gut erh. Aus Sammlung Bürki.

/02988

Freiburg.

He = Essai sur les monnaies d'or et d'argent de Fribourg par Antoine Henseler 1884.

Ball 2200 — 1098 **Pistole** 1635. ∗ MON : AVREA · FRIBVRGENSIS Burg mit einköpfigem Adler zwischen F — B Rv. ∗ SANCTVS · NICOLAVS · 1635 Krückenkreuz in vierbogiger Einfassung; innen 4 Lilien, aussen 4 Ringe. H. 1691. Sch. C. 6354. Cor. XXI. 2. He. 10. 6,67 Gr. S. schön.
Abgebildet Tafel XXVI.

Cahn 2475 — 1099 **Goldgulden** 1599. ✠ MO ∗ AVREA ∗ FRIBVRGENSIS Burg u. eink. Adler zwischen F — B Rv. ✚ SANCTVS ∗ NICOLAVS ∗ 99 ∗ Kreuz m. verzierten Schenkelenden. H. 1683 falsch beschrieben. He. 17. S. schön.
Abgebildet Tafel XXVI.

Hess 1400 — 1100 **Halber Goldgulden** o. J. ✠ MO ∘ AVRGA ∘ FRIBVRGGNSIS Wappen wie vorher zwischen F — B Rv. ✠ SANGTVS ∘ ✠ ∘ NIGOLAVS Blumenkreuz. H. 1654. Sch. C. 6348. Cor. XXI. 5. He. 4. 1,66 Gr. Schön.
Abgebildet Tafel XXVI.

Hess 2650 — 1101 **Taler** o. J. ⌗ CVDEBAT ⌗ RESPVB ⌗ FRIBVRGI ⌗ HELVECIORVM Burg u. darüber D.-Adler in einem Kreise v. 17 Vogteiwappen. Rv. Doppelte Umschrift. Aussen: ⌗ ESTO ⁝ NOBIS ⁝ DNE • TVRR ⁝ FORTIT ⁝ A ⁝ FACIE ⁝ INIMIC Innen: • SANCTVS ⌗ — • NICOLAVS Der stehende Heilige n. rechts in durchbrochener bogiger Einfassung, in d. Rechten d. Krummstab, in d. Linken 3 Brote. H. 1659. Cor. XXI. 6. He. 23. Schön.
Abgebildet Tafel XXVI.

Cahn 1950 — 1102 Zweites Exemplar. Ebenfalls schön.
Abgebildet Tafel XXVI.

Ball 2600 — 1103 Ähnlicher Taler o. J. mit ⌗ CVDEBAT ⁝ RESPVB ⁝ FRIBVRGI ⁝ HELVECIORV H. 1660. He. 24. S. schön.
Abgebildet Tafel XXVII.

4725 — 1104 Schwerer Taler o. J. ✠ ∗ CVDEBAT ∗ RESPVB ∗ FRIBVRGI ∗ HELVETIORVM ∗ Burg mit einköpfigem Adler in einem Bogenkreise. Rv. Doppelte Umschrift. Aussen: ESTO ✦ NOBIS ✦ DNE ✦ TVRR ✦ — FORTIT ✦ A ✦ FACIE ✦ INIMI ✦ — ✦ Innen: SANCTVS ✦ NI — COLAVS ✦ ✦ Der steh. Heilige v. vorn mit Krummstab u. d. 3 Broten. Nicht bei H. He 30 Var. 32 Gr. Prachtexemplar aus Sammlung Missong.
Abgebildet Tafel XXVII. Cahn 4625 Ball 4745

455 — 1105 **Dicken** o. J. ✠ ⁝ MONGTA ⁝ NO ⁝ FRIBURGI Die Burg mit d. einköpf. Adler, rechts u. links ein Ringchen, oben ein halbes Röschen. Rv. ⊛ SANGTVS ✠ NIGOLAVS ⊛∘ Brustb. d. Heiligen mit hoher Inful v. vorn, etwas n. r. Links kleiner Ring, rechts Röschen. H. 1656. He 34. Schön. *Abgebildet Tafel XXVII.*

Hess 425 — 1106 Zweites Exemplar v. anderen Stempeln. He. 35. Schön.
Abgebildet Tafel XXVII.

385 — 1107 Desgleichen. Ähnlich, aber im Rv. das Röschen links, das Ringelchen rechts. He. 36. Sehr gut erh.
Abgebildet Tafel XXVII.

/22254

1098 Gesamtkostpr. fr 10420.- Engelm. 1500/2000.- Eckh. " Heilbrunn " Meyerhof 1800/2200 1098

Ikle 1225.- Hess
Bü. 1350.- Sti Ta 900
21 GUEU GUMb

1099 Wu 1010.- Belm. geg. Vogel Ta 800
S.B. 808.- Des. Bo.
21 GDEU 22 GEMM-GUMM-EGMM Engelm wie oben
41 GUMM 27 GMMM Eckh. "
Meyerhof 1800/2200 1099

1100 Ikle schlecht - 505.- Gr.
à 200
Bü 500
Sho 1894.
Ta 400
21 HGU
22 DMM-HRM
GMMb
Iklé 1200/1500.-
Engelm " 1100

1101 1894/1200 v. Str. Ta 4 Str. 3500
21 DRU
Kistler 1500/2000 GUMb 1101
Wu. 855. (Henkelspr.) + 1100.-
Dubl. 1350.- + 1690.- Ikle
Meyerhof prth 1800/2000

35 } wie Thaler
1102 35 } à UUM 21 UJU 36 } wie Stück 36 } DUM Meyerhof prth 1800/200 GUMM 1102
22 DMM-HRM
1103 35 } 21 DBU Meyerhof prth 2000/2200 GDMb 1103
22 JMM-AHM 41 GMMM

1104 Gesam. Var. 32½ Gr. verg. - 2300.-
Des. Godm. - 1 Br.
H. 1661 hat Heiligen n. 1.
20 BMMM-RMMM
21 HEU EUMb
27 GHMM Kistler 3000/4000.-
22 GEUM-GJUM Meyerhof 3500/4500 1104

1105 Gei - 250.- Ta 4 St. 700
Wu - 300.- Ur.
H hat nur 1 Ring bei VA Berg
21 REU RMb 1105

36 } wie Stück
1106 21BJU 36 } EEU 400/600.- BMb+ 1106

1107 21 RBU 1107
"

36 EBU 21 RJU 22 BUM-RAM

9 bis 1120 m. Mon. (Nr. 1113 u. 18) 1 Stück

1108 RMM+				1108
1109 UMM+ 600/800.–	21 REU 22 RMM-UDM	Ta 2 St. 1200,–	Hensel hat kein FRIBVRG, nur FRIBVRGI etc. bei Hn. 550.– + 1090 Gesm. Var. knapp. 300.– + 545.–	1109
1110 RMM	21 UBU	Inb. Gai da.	Hb. 42 hat eine Rosette über Turm.	1110
1111 EJMb-BMM+	13 EMM 21 UMU		Gei	1111
1112 BMM	13 EUM 21 UEU			1112
1113 EUM	21 RRU 27 GMM			1113
1114 EMM	21 BJU		Gei	1114
1115 BMMb	21 RJU		6420.– + 1090 Hb. 51 hat NICOLAV	1115
1116 RMM+	21 UEU		Mk 515.– + 1090	1116
1117 RMbMb	36 ERU 21 UGU 22 RMM-UDM (UDM)		Mk 505.– + 1090	1117
1118 GUM	21 BJU		Gei	1118
1119 JMMb+	23 HMM [illegible] 21 UEU	Ta 400,–	Hb. hat NICOLA Mk 545.– + 1090	1119
1120 "	21 UBU 27 EUM	Ta 400,–	Mk 525.– + 1090	1120

1108 Dicken o. J. Ohne das Röschen u. das Ringelchen links. Im Av. FRIBVRGI∘, im Rv. ∘ ❁ SANCTVS ✱ NICOLAVS∘ He. 37. Sehr schön.
Abgebildet Tafel XXVII.

1109 Dicken o. J. ✠ MOИETA ❁ ИOVA ❁ FRIBVRG Burg u. einköpf. Adler. Rv. SAИCTVS — ИICOL⁹ Der thron. Heilige ohne Nimbus m. Krummstab u. d. 3 Broten v. vorn. W. 1835. He. —. Schön. Aus Auktion Raritäten-Cabinet V 1901, No. 10.
Abgebildet Tafel XXVII.

1110 Ähnl. Dicken mit ✠ MOИETA ⁘ ИOVA ⁘ FRIBVRGI ❁ u. ∘ SAИCTVS ∘ — ∘ ИICOLAV — ’O Der Heilige mit Nimbus. Zu H. 1665 u. He. 42. Schön.
Abgebildet Tafel XXVII.

1111 Ähnl. desgl. mit ✠ MONETA ⁘ NOVA ⁘ FRIBVRGI u. SANCTVS — NICOLAV W. 1837. He. —. S. g. e.
Abgebildet Tafel XXVII.

1112 Desgl. mit ✠ ⁘ MONETA ⁘ NOVA ⁘ FRIBVRGI∘ Die Burg zw. 2 Ringchen u. oben neben d. Adler halbes Röschen wie bei No. 1105. Rv. ∘ SANCTVS ❁ — NICOLAV — He. 46. S. g. e.
Abgebildet Tafel XXVII.

1113 Desgl. ✠ MOИETA ⁘ ИOVA ⁘ FRIBVRGI ❁ Ohne d. Ringchen u. d. halbe Röschen im Feld. Rv. SAИCTVS — ИICOLAV — ’ H. —. Gel., sonst schön.
Abgebildet Tafel XXVIII.

1114 Ähnl. desgl. mit ✱ ✠ ✱ MONETA ⁘ NO ⁘ FRIBVRGI u. ∘ SANCTVS ❁ — ∘ NICOLAV — ’ W. 1837 Var. He. —. Etwas knapp, sonst s. g. e.

1115 Desgl. mit ✠ MONETA ❖ NOVA ❖ FRIBVRGENSI u. ∘ SANCTVS — NICOLAVS W. 1838. He. 51 Var. S. g. e. Raritäten-Cabinet V, No. 12.
Abgebildet Tafel XXVIII.

1116 Desgl. Av. wie bei Vorigem. Rv. ∘ SANCTVS ❖ — NICOLAV’ — ⁘ W. 1836 ungenau. He. —. Schön. Rarit.-Cabinet V, No. 11.
Abgebildet Tafel XXVIII.

1117 Desgl. ✠ MONETA ❖ NOVA ❖ FRIBVRGENSIS ❖ u. ∘ SANCTVS ❖ NICOLAV’ — ∘ H. 1668. W. 1839. He. 54. Schön. Rarit.-Cabinet V, No. 13.
Abgebildet Tafel XXVIII.

1118 Ähnl. desgl. mit ✠ MONETA ❖ NOVA ❖ FRIBVRGENSIS · u. ∘ SANCTVS ❖ — ∘ NICOLAVS — ∘ Haller 1668 u. Wu. 1839 Var. He. —. Gut erhalten.
Abgebildet Tafel XXVIII.

1119 Desgl. 1540. Gleicher Typus. Av. ✠ MONETA ✱ FRIBVGENIS (sic!) ∘ 1540 Rv. SANCTVS — NICOLAVS H. 1672. W. 1842. He. 61 Var. Sehr gut erh. Rar.-Cab. V, No. 16.
Abgebildet Tafel XXVIII.

1120 Dicken 1556. ✠ MONETA ⁘ NOVA ⁘ FRIBVRGENSI Burg u. Adler wie seither. Rv. ❁ SANCTVS ❁ NICOLAVS ⁘ 1556 ❁ Brustb. d. Heiligen v. vorn, mit leichter Wendung n. rechts, über d. rechten Schulter ein Ringchen. H. 1675. W. 1843. He. 65. Sehr gut erh. Aus Sammlung Hirzel von Escher resp. Rar.-Cab. V, No. 17.
Abgebildet Tafel XXVIII.

1121 Ähnl. Dicken 1560 mit ✠ MONETA ✱ NOVA ✱ FRIBVRGENSIS Die Burg zw. 2 Ringchen. Rv. ✦ SANCTVS ✱ NICOLAVS · 1560 ✱ H. 1676. He. 67. Prachtexemplar aus Sammlung Bürki.

Abgebildet Tafel XXVIII.

1122 Desgleichen 1571. ✠ MO·NO·FRIBVRGENSIS·71 Die Burg mit d. einköpf. Adler ohne Ringchen. Rv. ✠ SANCTVS ∘—∘ NICOLAVS Hüftbild d. Heiligen v. vorn mit Krummstab u. d. 3 Broten. H. 1678. W. n i c h t. He. 69. Schön.

Abgebildet Tafel XXVIII.

1123 Dicken 1608. ✠ MO ∗ NO ∗ FRIBVRGENSIS ⁑ 1608 Burg u. Adler (letzterer s. klein), neben: F—B Rv. ❁ SANCTVS ❁ NICOLAVS — ❁ Brustbild des Heiligen mit Nimbus, Krummstab und den 3 Broten n. rechts. H. 1684. W. 1845. He. 70 Var. Sehr gut erh. Aus Rar.-Cab. V, No. 18.

Abgebildet Tafel XXVIII.

1124 Zweites Exemplar. Schön. Aus Sammlung Bürki.

1125 Drittes Exemplar mit ✠ MO ∗ NO ∗ FRIBVRGENSIS ⬩ 1608 : H. 1685. Ebenfalls von He. verschieden. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XXVIII.

1126 ½ **Dieken** (12 Kreuzer) 1620. + MONETA · FRI — BVRGENSIS D.-Adler mit Nimben u. mit Kreuz zwischen den Hälsen u. 12 auf d. Brust, unten in der Umschrift die Burg in einem Schildchen. Rv. + SANCTVS ✽ NICOLAVS · 16Z0 Brustb. d. Heiligen halbrechts, mit Krummstab u. den 3 Broten. He. 81. S. g. e.

Abgebildet Tafel XXIX.

1127 Ähnl. desgleichen 1620. Der D.-Adler kleiner und ohne Nimben. He. 82. S. g. e.

1128 Ähnl. desgl. 1635 mit MONETA ∗ NO : – FRIBVRGENSIS u. SANCTVS – NICOL(AVS) Jahrzahl im Abschnitt. Cor. XXI. 12. Hall. u. Wu. —. He. 83. S. g. e. *Abgebildet Tafel XXIX.*

1129 **20 Kreuzer** (5 Batzen) 1710. Burg unter D.-Adler in Cartouche. Rv. Gekr. D.-Adler mit 20 auf d. Brust in Cartouche. W. 1846. Cor. XXII. 4. He. 87. Gut erh.

1130 Desgl. 1710. Av. ähnl. d. Vorigen. Rv. Kreuz aus 4 Doppel-F, in d. Mitte Stadtschild. W. 1848. He. 86. Gut erh.

1131 **Plappart** (Batzen?) o. J. ✠ MO ⁝ NO ⁝ FRIBVRGENSIS Die Burg mit d. Adler. Rv. ∗⁑+⁑∗ SANCTVS ∗ NICOLAVS Kreuz mit knospenartigen Enden. W. u. Cor. n i c h t. Loch, sonst sehr gut erh.

1132 Ähnl. desgl. mit + MO ❖ NO ❖ FRIBVRGENSIS im Av., + SANCTVS ❁ NICOLAVS im Rv. Schön.

1133 **Batzen** 1528. ✠ MONETA ⁝ FRIBVRGENSIVM Burg mit Adler, darunter die Jahrzahl. Rv. ⁝ ✠ ⁝ SANCTVS ⁝ ✽ ⁝ NICOLAVS Blumenkreuz. W. u. Cor. n i c h t. S. g. e.

1134 Desgl. 1529. Wie Voriger. W. u. Cor. —. S. g. e.

1135 Desgl. 1630. Wappen auf langem Kreuz. Rv. Brustb. d. hl. Nicolaus halbrechts. S. g. e.

1136 **Halbbatzen** o. J. + ∗ MONETA ∗ FRIBVRGENSIS Burg u. Adler. Rv. +∗ SANCTVS ∗ NICOLAVS ∗ Gabelkreuz. S. g. e. Aus Rarit.-Cab. V, No. 28.

1121	b 780.- + 10% Ta 400,	21 DJU 36 BMM 41 UMM	GMMb Kistler 12/1500.-	1121
1122	b 500, v. Zollag. Ta 400, Gesm. Ro. verg. 655.- Bo.	21 DEU 22 DMM-JMM 23 HMM [illegible] 27 BMM	JMb +	1122
1123	Gb. 70 hat nur 1 Steinchen von 1608 Mk 455.- + 10% Ge. 450.- Ta 300,	13 BMM 21 DEU	Kistler ca [illegible] DMb	1123
1124	Mk 550.- + 10%	21 UBU	800/1000.- "	1124
1125	b 450, v. Sattl. Ta 300,	21 UBU	UXMb	1125
1126	Gei Gesm. Order Bo (300.-) + Deo. Br. = 440.- Stroehl. v. 1621 - 225, Hinz. gge " 28.- wir Sattler ge " 165.- Bo.	13 GMM 21 REU	EUMb	1126
1127		13 GMM 21 BJU	"	1127
1128	Gei Nur Hinz. ge = 39.- wir an Lahn. Ken. n. Winterthur Mk 120.-	28 GMM 13 GMM 21 BEU	GMM++	1128
1129		21 B%r		1129
1130		21 B%r		1130
1131	Gei Gesm. gut erh. - 17.- Gallet erh. - 150.- Grossm.	21 JU	RMb	1131
1132	Gesm. ge. 17.- 36 CH	21 AU ZU 31 GE	je " + 2	1132
1133	Gei Jenner hat Gallet 1529 ge. 40.- Spunk	21 UX 7 ~~[illegible]~~ B 23 ca BM/RM 1 St. davon	DM++	1133
1134	Jenner hat	21 UX	"	1134
1135		21 B		1135
1136	Nur Mk 70.-	9 ca GMM 21 BU	JMb.	1136

36 GM 21 GJ

7 F

1137 13 G M Lagerk. 18.- unv. Dubl. Gei Sh. 21/ Gesn. Lot. 10/12.- 1137

1138 13 G M 21 BG 2 Dubl. Gei 1138

1139 21 GH 1139

1140 21 EG 1140

1141 }9 1 St. ca UM 21 DU Lagerk. 30.- Kistler Gall. sch. 84.- Spink Gesn. Sge. 60.- Held Kn. 27.- Zk III 49.- Gei 1141

1142 13 BM 21 DU 1142

1143 21 UX 1143

1144 21 RU 1144

1145 21 GU 1145

1146 BM Kistler 50/60 9 RM 14 ← DM 21 DU Gesn. 43.- 1146

1147 GM 21 RU verz. Stö als Quart. Gesn. Sge. 43.- 60.- Bo. Gei 1147

1148 EM + Mstler 25/30.- 8 EM + 21 EB Gesn. 16.- Ri. 1148

1149 ER 9 RU 15 GD 21 EJ Gesn. 18.- Hess Kn. 18.- 1149

1150 21 U 1150

1151 21 B 1151

1152 21 GHe 1152

1153 21 JHe 1153

1154 36 GM 21 EG Stö III m. A zus. 21.- Steib. Mus. Gei 1154

1155 7 P 21 U dies. A folg. zus. Gesn 11.- A 10.- 1155

36 } zus. U
36 }

1156 7 E 21 U 1156

1157 15 GU 21 GB Gesn. 15.- 1157

{ 7 1 St. U

1158 15 GU 21 GR 1158

1137 **Doppelfünfer** (Sésen) o. J. ✠ MONETA ✠ FRIBVRGENS Burg u. Adler. Rv. ✠ SANCTVS ✠ NICOLAVS Blumenkreuz. Cor. T. XXII. 13. Sehr gut erh.

1138 Ähnl. desgl. mit FRIBVRGENSI 2 Var. S. g. e. 2

1139 Desgl. Variante mit FRIBVGEN (sic!) G. e.

1140 Desgl. Var. mit ✠ MA (sic!) NETA ✠ FRIBVRGENIS S. g. e.

1141 Ähnl. desgl. (15)15. Av. MONETA ✠ FRIBVRGEN · 15 Rv. ✠ SANCTVS ✠ NICOLAVS W. 1865 Var. Schön.

1142 Desgl. (15)15 mit FRIBVRGI ∘ 15 S. g. e.

1143 Zweites Exemplar v. anderen Stempeln. Gut erh.

1144 **Fünfer** (Trésel) v. ähnl. Typus, das Kreuz jedoch etwas einfacher gezeichnet. Cor. 19. 3 Var. (1 ausgebr.). S. g. e. 3

1145 **Kreuzer** o. J. Burg u. Adler. Rv. Gabelkreuz. Cor. 21. S. g. e.

1146 **Fort** o. J. ✱ ⁞ MONETA ⊛ FRIBVRGI ⁞ Im Felde F Rv. ✱ ⁞ SANCTVS ⊛ NICOLAVS Kreuz. Cor. 20. Gel. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XXIX.

1147 Ähnl. desgl. mit NICOLAVS ⁞ Gut erh.

1148 Taler 1813 zu 4 Franken. Gekr. Stadtschild auf Zweigen. Rv. Steh. Schweizer mit Schild. W. 1821. Cor. XXII. 1. Stempelglanz.

1149 **Achtfache Piecette** (56 Kreuzer) 1796. RESPUBLICA – FRIBURGENS Gekr. Stadtschild auf Zweigen, unten in d. Umschrift: ∗ 1796 ∗ Rv. AUXI – LIUM – NOSTR – DEUS Kreuz aus 4 gekr. Doppel-F, in d. Mitte: 56 W. 1823. S. schön. Aus Rarit.-Cab. V.

1150 **5 Batzen** 1811 u. 14. Gekr. Wappen auf Zweigen u. Wert im Kranz. S. g. e. 2

1151 Desgl. (Concordat) 1828 u. 30. Rv. Breites Kreuz mit C in d. Mitte. Schön u. s. g. e. 2

1152 **Piécette** (7 Kreuzer) 1788 u. 89. Wappen. Rv. 8 F im Kreuz. Cor. T. XXI. 16. S. g. e. 2

1153 **Batzen** 1811 (2) u. 28, ½ **Batzen** 1789, 1830 (2), **Kreuzer** 1774, 87 u. 89, 2 ½ **Rappen** 1827 u. 46 (3). Meist s. g. e. 13

1154 Prämien-Med. o. J. (v. Gruner) d. landwirtschaftl. Gesellschaft. HINC FELICITAS · Rückwärts blickende weibl. Figur n. l. auf einem Pflug sitzend mit Merkurstab etc. Rv. SOCIETAS FRIBURGENS · etc. Im Felde eingraviert: *Jean | Petter | 1851* 40 Mm. 29 ½ Gr. Sehr schön.

Die Jesuiten in Freiburg.

1155 5 Batzen Kupfer 1840. MONETA CONVICTUS FRIBURGENSIS · Kreuz mit V in d. Mitte. Rv. DEUS AUXILIUM NOSTRUM Gebäude. Cor. XXII. 28. Schön.

1156 Ähnl. Batzen 1840. In d. Mitte des Kreuzes I Cor. XXII. 29. Schön.

Sarine und Broye.

1157 ¼ Taler (42 Kreuzer) 1798. Fascesbündel mit Freiheitshut. Rv. Wertbez. in Kranz. W. 1825. Cor. XXII. 2. Sehr gut erh.

1158 Zweites Exemplar v. anderen Stempeln. S. g. e.

Greyerz (Gruyères).

1159 **Michael**. 1530–54. **Batzen** 1552. ★ MYCHAEL · PRIN : ET · CO : GRVER · Schild mit Kranich, darüber 1552. Rv. ⁎ TRANSVOL : NVBILA : VIRTVS Lilienkreuz. Sch. C. 5069. Cor. T. XXII. 27. Sehr gut erh.
Abgebildet Tafel XXIX.

1160 Zweites Exemplar von etwas verschiedenem Av.-Stempel. G. e.
Abgebildet Tafel XXIX.

Murten.

1161 Halbtalerförm. Med. o. J. a. d. Schlacht bei Murten. 3 Wappen (Bern, Freiburg u. Murten) über der Stadt. Rv. Das Beinhaus mit 4 zeil. Überschrift etc. H. 18. W. 3432. 40 Mm. 19 Gr. Sehr schön.

1162 Desgl. Wie Vorige. 36 ½ Mm. 17 Gr. Schön.

1163 Desgl. Wie Vorige. Mit gravierter Randschrift: SCHÜTZEN GESELLSCHAFT VON MURTEN 1843 W. 3432 Anm. 40 Mm. 35 ½ Gr. Sehr schön.

Solothurn.

1164 **3facher Dukat** (Golddicken). MONETA ✠ SOLODORENSI' Wappen unter d. einköpfigen Adler u. zwischen S — O Rv. ✱ SANATVS ✠ VRSVS + MAR' Brustb. d. Heiligen n. r. Vgl. d. Dicken H. 1705. 10 Gr. S. schön. *Abgebildet Tafel XXIX.*

1165 **Doppelduplone** 1797. RESPUBLICA SOLODORENSIS Das mit einer Guirlande geschmückte Wappen unter dem Fürstenhute. Rv. · S · URSUS — MARTYR Der steh. Heilige m. Fahne v. vorn. Im Abschnitt: 1797 · Coraggioni XXIII. 1. W. 1882. Glänzend erh. Aus Raritäten-Cabinet V. *Abgebildet Tafel XXIX.*

1166 Ähnliche **Duplone** 1787, aber Rv.-Umschr. S . URSUS — MART . 1787 . u. Abschnitt leer. W. 1884. Cor. —. Stplglz.
Abgebildet Tafel XXIX.

1167 Desgleichen. Der Heilige kleiner etwas n. links blickend, Körper u. Beine etwas n. rechts gewendet. W. n i c h t. S. schön.
Abgebildet Tafel XXIX.

1168 Desgleichen 1796. Av. fast wie bei Voriger. Rv. S · URSUS — MARTYR Der Heilige v. vorn, etwas n. links gewendet. Im Abschnitt: 1796 · N i c h t bei Cor. u. W. Sehr schön.
Abgebildet Tafel XXIX.

1169 Ähnliche Duplone 1797. Der Schild unten etwas abgestumpft. W. 1885. Sehr schön.

1170 Desgleichen 1798. Wie die Vorigen. U n e d i e r t. Schön.
Abgebildet Tafel XXIX.

1171 Desgleichen 1813 zu 16 Franken. CANTON — SOLOTH^{N}: Wappen unter Fürstenhut auf 2 Zweigen, darunter: 1813 Rv. SCHWEIZER^{E} — EIDSGENOSS^{T} Krieger in der Tracht des 16. Jahrhunderts, in d. Rechten eine Hellebarde, die Linke auf einen Schild mit Inschrift: XIX / CANT · gestützt. Abschnitt: 16 · FRANK^{N} W. 1886. Cor. XXIII. 2. Stempelglanz.
Abgebildet Tafel XXIX.

Ta 2 St. ca 280↑ R Mb Mb-
1159 Baes. kl. Var. etw. weniger sch. 515.- Gall. 21 REU 22 EMM-BMM-REM U M Mb 1159
Gall. 365.- ich f. Cab. Sho - 330.- Engelm. 750.- od. mehr
1160 b 125↑ an Graffen. 21 BJU 22 ~~GMM~~ GEM " 150/200.- G M Mb + 1160
Geom-sch-13.-
1161 Bü-40↑ 21 GJ BMb-RMb 1161
Full-40↑ Sho III 35.- a 50.-
1162 Gei 21 GU EU 1162
1163 Sho III 39 Min. 36 Gr. m/ Henkel 53↑ an Cab. Freibg. 21 GJ 23 BM/UM fällt ich gern U M 1163
sonst. Cat.
Tale Soloth. 12605↑
1164 hat Klaps im Gesicht. G E M Mb ++ 1164
b 300↑ Ta 600↑ 24 BMMM 27 GHMM Ungerhof 1800/2200 +
Eckh. 1500/2000.- od. mehr
3 EDM
1165 b 122.- Ta 100↑ " 300/400.- E M Mb ++ 1165
Ge-130.- 11 BUM nicht mehr
Gklé 125.- 24 BMM 19 EMM£ 38 BUM 22 BAE
1166 Gklé 86.- a 90.- Ta 2 St. 100↑ 39 EEU 3 GDU 24 GUM Heilbr. G B M 1166
19 } 1 Stück 11 EXM nicht mehr 38 EMM Eckh. 200/250-
1167 19 } GEM£ 3 GDU ~~11 AM~~ Heilbr " " 1167
1168 Gklé 90.- rel. 3 GDU 28 GDM 1168
19 GEM£
Heilbr. Eckh. 200/250-
1169 Gklé 87.- Geom-95.- Ta 300↑ 3 GDM 19 GEM£ 28 GUM " " " 1169
Bü-115.- Full-126.- 22 GDH
1170 Gklé 210.- sonst Cat.- 18 GMM 24 GUM Eckh. 250/300.- E M Mi 1170
1171 Gklé 210.- Ta 150↑ 3 BJM " 4/600.- B Mb Mb 1171
18 EEM
24 No 1171 u 74 zus. GMMM
40 preiswert

19 HM
3 AM ~~14 HM~~ xx
5

1172 H M } Eckh. 100/150.- Ta 80 { Ikle 51.- 53.- 1172
1173 " 3 Hu (Hu) 19 HM 28 GCM Ge-64.- 1173
1174 D M M Eckh. 600/800.- 24 mit 1171 zus. GMMM Ta 400 Kle 580.- Kn. 621.- Dubl. 1105.- 1174
1175 R M } 40 preiswert 19 RM 3 DU ~~14 BM~~ 28 } 3 Dubl. da Ikle Stgl. 30.- Lj. W.V.-24.- Ikle 1175
1176 " } Eckh. 60/80.- 19 } 1 Stück 3 FM 28 } zus. EMM 1176
1177 " 19 } RM 3 DU 28 1177
1178 G U M M 2/3000.- Meyerhof 2500/3000 20 EMMM-BMMM Ta 3 St. 1500 In Auswahl Ib. 1708 Rin-805 " " Dannenbg-705 " 1709 Sattl. 1887-300 sonst — 1178
1179 " 27 HMM } mit 27 HMM } Stück 300.- aus Sammlg. Harscher 1179
1180 G R M M 1180

1181 G M M + 120/150.- Meyerhof " 28 GRM 22 GRM Ta 12 St. 600 Mit SOLODORENSIS nicht bei Gesn. A W.V. 1181
32 GHM ähnliche W.V.-76.- Cahn
37 GUX (oder 1182, 85) " Gesn. v. 69.- / 105.-

1182 " 37 (oder 1181, 85) GUX 22 DM-JE 9 E M M ohne mehr 32 GUM Cahn ex W.V 188.- +10% 1182
1183 H M 22 DM-JE 1183
1184 " 22 DM-JE Dubl. Gei 1184
1185 " 37 (oder 1181, 82) GUX 22 DM-JE 32 (wenn nicht 1182) GUM 1185
1186 G M M 22 DM-JE 1186
1187 A M 22 DM-JE 1187
1188 H M 22 DM-JE schlechter bei Gei Cahn ex W.V 188.- +% 1188
1189 " 22 DM-JE 1189
1190 D M 1190
1191 H M ++ Cahn ex W.V 182.- +% 1191

1172 **Halbe Duplone** 1787. Ähnlich No. 1166, mit S · URSUS — MART · ⊛ · 1787 · W. 1887. Cor. XXIII. 3. Stempelglanz.

1173 Desgleichen 1796. Ähnlich No. 1168. W. 1889. Glänzend.

1174 Desgleichen 1813 zu 8 Franken. Wie No. 1171. W. 1890. Cor. XXIII. 4. Stempelglanz. *Abgebildet Tafel XXIX.*

1175 **Viertel Duplone** 1789. Wie No. 1166. Cor. XXIII. 5. W. 1891. S. schön.

1176 Desgleichen 1796. Ähnl. d. Vor., aber die Jahrzahl im Abschnitt. W. 1894. Stplglz.

1177 Desgleichen mit Punkt nach Jahrzahl. W. 1895. Sehr schön.

1178 **Ältester Taler** o. J. ∘ MONETA ∘ — ∘ SOLODOR ∘ Schild unter D.-Adler; aussenherum ein Kreis von 12 Vogteiwappen, zwischen diesen Lilien. Zwischen Schild u. Schrift kleine Halbbogen mit Ringchen besetzt. Rv. SANATVS ✠ VRSVS — MARTIR ✠ Der geharn. Heilige n. r., in d. Rechten die Fahne, die Linke am Schwertgriff, in einem durchbrochenen Kreis von lilienverzierten Halbbogen. Unten zwischen seinen Füssen Türmchen zw. S — O H., Cor. u. W. n i c h t. Trefflich erhalten.

Abgebildet Tafel XXX.

1179 Zweites Exemplar. Ebenfalls trefflich erhalten.

1180 Desgleichen o. J. Ähnl. d. Vor., aber MONETA ∗ — ∗ SOLODOR im Av. Die Halbbogen zwischen Wappen u. Schrift innen mit Sternchen verziert. Ebenfalls n i c h t bei H., Cor. u. W. Trefflich erh.

Abgebildet Tafel XXX.

1181 Taler o. J. ⊛ MONETA ⊛ SOLODORENSIS ⊛ Barocker Schild zw. S—O unter D.-Adler m. Nimben. Rv. SANCTVS ∗ VR — S — V — S ∗ MARTIR ∗ Der steh. Heilige n. r., das Fahnentuch ist geteilt u. reicht in d. mittlere Feld. H. 1710. Schön.

Abgebildet Tafel XXX.

1182 Desgleichen. Ähnl. d. Vor. Im Av. SOL — ODORENSIS ∗ Der Schild ragt unten in d. Umschrift u. d. D.-Adler hat keine Nimben. Im Rv. MARTI ∗ W. 1903. Aus Rar.-Cab. V, No. 125. Schön.

1183 Desgleichen. Ähnl. d. Vor., aber die Adlerköpfe m i t Scheinen. S. g. e.

1184 Desgleichen. Av. ähnl. d. Vor. Rv. wie No. 1121. Das Ende d. Fahnentuches ist gegenüber dem R von MARTIR Sehr gut erh.

1185 Desgleichen Var. d. Vor. Das Ende d. Fahnentuches ist gegenüber dem A von MARTIR Sonst wie Voriger. Schön.

1186 Desgleichen. Wie Vor., aber der Schild auf dem Fahnentuch ist grösser. Unbedeut. Doppelschlag im Rv., sonst schön.

1187 Desgleichen. Wie d. Vor., aber von anderen Stempeln. S. g. e.

1188 Desgleichen. Im Av. SO — LODORENSIS Die Adlerköpfe o h n e Scheine. Rv. wie d. Vor., aber das Wappen auf d. Fahnentuch wieder kleiner. W. 1897. Sehr gut erh. Aus Rar.-Cab. V, No. 126.

1189 Desgleichen. Wie d. Vor. aber die Adlerköpfe m i t Scheinen. Sehr gut erh.

1190 Desgleichen. Av. wie d. Vor. Rv. wie No. 1182. Schwach pol. S. g. e.

1191 Desgleichen. Av. ähnl. d. Vor. Rv. SANCTVS ⊛ VRSVS — ⊛ — MARTIR Das Fahnentuch bleibt innerhalb d. Schriftkreises. W. 1899. S. g. e. Aus Rar.-Cab. V, No. 127.

1192 Taler o. J. Wie Vor., aber von anderem Av.-Stempel. Die Rosette u. d. Adler sind weiter v. d. Ende d. Umschrift entfernt. W. 1902. S. g. e. Aus Rarit.-Cab. V, No. 128.

1193 Desgleichen. Wie Voriger, aber SO — LODORENSIS ❀ S. g. e.

1194 **1 ½facher Taler** 1501. Av. wie No. 1180, jedoch halbe Lilien zw. Wappen u. Schrift. Rv. SANCTVS ∫ VRSVS — ✱ — MARTIR ∫ 1501 ∗ Der geharn. Heilige n. r., in einem durchbrochenen Kreis v. lilienverzierten Halbbogen. 37 ½ Gr. H. u. W. nicht. Sehr gut erhalten. Aus Sammlung Harscher. *Abgebildet Tafel XXX.*

1195 Ähnlicher einfacher **Taler** 1501. H. 1723. Cor. XXIII. 7. W. 1904. Sehr gut erhalten. Aus Sammlung Missong.
Abgebildet Tafel XXX.

1196 Ähnlicher Taler 1501. Die Nimben des D.-Adlers berühren sich nicht. Zwischen Schrift u. Stadtschild sind kleine, innen m. Sternchen verzierte Halbbogen statt der halben Lilien. W. 1905. S. g. e. Aus Rar.-Cab. V, No. 118 (vorher aus Samml. Hugo Garthe).
Abgebildet Tafel XXX.

1197 Desgleichen 1501. Die Av.-Umschrift ist ∘ MONETA ∘ — ∘ SOLODOR ∘ u. die Halbbogen zwischen Umschrift u. Wappen sind mit kleinen Kreisen besetzt wie bei No. 1178. Rv. wie vorher. Schön. Aus meiner Auktion Pogge No. 3646. *Abgebildet Tafel XXXI.*

1198 Taler 1553 m. ❀ MONETA ❀ SOLODORENSI ❀ 1553 ❀ Der Schild ist kleiner u. von einfacherer Form als bei den Vor. u. berührt wie auch d. D.-Adler nicht den Schriftkreis. Rv. SANCTVS ❀ VR — S — V — S — ❀ MARTIR ❀ Der steh. geharn. Heilige, ähnl. wie bei d. Vor., aber mit heruntergelassenem Sturmband; das Fahnentuch ist breiter u. bedeckt einen Teil d. Feldes. H. 1728. W. 1906. Sehr gut erhalten.
Abgebildet Tafel XXXI.

1199 Desgleichen (15)61. Wie d. Vorige, aber im Av. mit der abgekürzten Jahrzahl am Schlusse d. Umschrift u. d. D.-Adler mit Scheinen. H. —. Sehr gut erhalten.
Abgebildet Tafel XXXI.

1200 Desgleichen (15)61. Av. wie d. Vor. Rv. MARTI ❀ W. 1907. S. g. e. Aus Rar.-Cab. V, No. 120.
Abgebildet Tafel XXXI.

1201 Desgleichen 1563 mit ∗ MONETA ∗ SOLO — DORENSIS ∗ 63 ∗, aber der D.-Adler grösser u. d. Schild reicht in d. Schriftkreis. H. 1732. W. nicht. Sehr schön. Aus Sammlung Bürki.
Abgebildet Tafel XXXI.

1202 Taler zu 4 Franken 1813. Gekr. Stadtschild auf Zweigen. Rv. Steh. Schweizer m. Schild. Cor. XXIV. 1. W. 1908. Vorz. erhalten.

1203 Zweites Exemplar. Gut erh.

1204 **Dicktaler** o. J. ❀ MONETA ❀ SOL — ODORENSIS ❀ Barocker Schild zw. S — O, darüber kleiner einköpf. Adler. Rv. SANCTVS ∗ VR — S — V — S ∗ MART ∗ Der steh. Heilige ähnl. wie bei No. 1198 mit heruntergelassenem Sturmband. H. 1713. Mad. 4664. Cor. XXIII. 8. W. —. Vorzügl. erhalten. Aus Sammlung Harscher.
Abgebildet Tafel XXXI.

1192	bilm ex Wu V - 120. - +%			GMM	1192
1193				"	1193
1194	ex Harscher frs. 250.-	Ta 500,	Meyerhof 1800/2200	GEMM 1500/2000.-	1194
1195		Ta 3 St. 1200,	35 } mit Thaly à UUM; Meyerhof 1000/1200 +	HMM	1195
1196	bilm ex Wu V - 570. - 1% Ge fast sge - 455.- Hess Bin 665, Wil. schw. pol. 565.-		35	"	1196
1197	diese Var. W. V A Gess. —		35 20 (Jetts nicht No 1178) GEMM - GUMM 36 UMM 37 GEMM	GMMM 1200/1500.-	1197
1198	Po sge - 580.- Gromm Gei sge - 895.- Joseph Bin - 805, W. I - 800. - Fklé	Ta 500,	36 RUM ~~24 EMM~~ Meyerhof 1200/1500 Riechm bot einen à 1500 - an	"	1198
1199	W. V - 875.- Bach Baes. Var - 730. - Bo.	Ta 2 St. 1000,	23 will ich (Taxe 1200/1500) Fklé 1200/1500 Meyerhof 24 EMM	"	1199
1200	bilm ex W. V 875.- +%		23 ca HMM 36 RUM	HMM +	1200
1201	Bin 805, Sch. C 11,	Ta 600	23 will ich (Taxe 37 EHM Fklé 1200/1500.-	GMMM +	1201
1202	Gess Stgl. - 24.- Bl. Dub - 30, Bin - 32		13 GH 28 BM	BM	1202
1203					1203
1204	Cat. — Cor. A W.	Ta 2000,	23 GMMM hätt ich gerne (Taxe 5/7000) 24 EMM 27 EMMM 4/6000.- Fklé 5/7000 Meyerhof 5/7000	RMMM	1204

1205	GMbMMb		24 EMM 27 GMMM	Ta 500,-	Mb. 08 - 2000.- + 10% Bo Gei - 660.- Bo Gessn - 1100.- Hess 1912 - 710.-	1205
1206	SMMb++	800/1000.-		Ta 300,-	J. C. -	1206
1207					Gess. 2 versch. Jahre zus. - 10.- Shr. 4.- 6,-	1207
1208	30/50.-	22 RM-RX	9 UM 18 BM	Ta 7 St. 70,-	Gess. Var. - 40.- Helé Sage - 12.- Woog Jur. 3 St. 44.- Wn	1208
1209		22 EM-ER 17 J	28 BM			1209
1210		22 GU-GH 17 J				1210
1211		22 GM-GE 17 J				1211
1212		22 GU-GH 17 J			W.V. - 12.-	1212
1213		17 U b/c				1213
1214		22 GU-GH 17 J			Gess - 12.-	1214
1215	RMbMb++	Hei 5/700 6/800.-	18 JM 23 mill if (Taxe 500/700) 24 RMM	Ta 200,-	Gess. m/ Punkt vor MONETA Sage - 285.- Bo (Order 500.-) sonst Cat. - bilin von Calen 300,-	1215
1216	GUMb+		23 ca GEM 24 RMM	Ta 2 St. - 200,-	bilin ex. W.V. - 146.- + % sonst Cat. -	1216
1217	BMbMb++	Hei 400/600	23 ca EMM 24 RMM		bilin ex Aukt. Dl 1893 - 172 + % sonst Cat. -	1217
1218	13 B		9 abis 1224 m. Ausm. v. 1121) 1 St. = GM-EM	Dub. da	Gess - 3.- Bin 9. St. - 33.- Dub 6½	1218
1219		36 B	10 B			1219
1220						1220
1221						1221
1222	13 G					1222
1223		36 B	10 B			1223
1224		10 R				1224
1225	13 H	10 G.	9 GMb/EM 24 EM		Gessn. Stgtz - 15.- Ren. + Brand	1225

1205 **Halber Taler** o. J. Ähnl. d. Vorigen, aber SO — LODORENSIS ❁ H. 1714. W. —. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel XXXII.

1206 Breiter **Halbtaler** 1501. Av. u. Rv. wie No. 1196. H. u. W. nicht. 15 Gr. Hlsp., sonst sehr gut erhalten.

Abgebildet Tafel XXXI.

1207 **Halbtaler** zu 20 Batzen 1795. Gekr. Wappen auf Zweigen. Rv. S auf Kreuz. W. 1909. Cor. XXIII. 13. Gut erh.

1208 **Dicken** o. J. mit Mönchsschrift. MONETA ✠ SOLODORENSI Stadtschild zw. S — O unter einköpf. Adler. Rv. ∗ SANCTVS ⁑ VRSVS ⁑ MAR’ Brustbild d. Heiligen mit Strahlenkrone n. r., dahinter Sternchen. H. 1705. W. —. Sehr gut erhalten.

1209 Desgleichen mit lateinischer Schrift. · MONETA ❁ SOLODOREN · Rv. ∗ SANCTVS ✠ VRSVS ⁑ MAR’ Sonst wie Voriger. H. 1717. W. 1919. Vorzügl. erhalten.

1210 Desgleichen mit SOLODORENS · , sonst wie d. Vorige. S. g. e.

1211 Desgleichen mit MART’ H. 1720. W. —. Im Rv. justiert, sonst schön.

1212 Desgleichen mit Tannenzapfen nach SANCTVS u. MAR’ W. 1921. Sehr gut erh.

1213 Zweites Exemplar von etwas variierenden Stempeln. Gut erh.

1214 Desgleichen mit ∗ SANCTVS ✱ Cor. XXIII. 11. Sehr gut erhalten.

1215 Dicken 1633. MONETA – SALODOR D.-Adler mit Brustschild und Kreuz zw. d. Hälsen. Im Abschnitt: 1633 Rv. ❁ SANCTVS ❁ VRSVS ❁ MART ❁ Brustb. d. Heiligen mit hohem Kopfschein n. r. H. 1742 Var. W. nicht. Vorzüglich erhalten.

Abgebildet Tafel XXXII.

1216 Dicken 1642. ❖ · MONETA · NOVA · SOLODOREN · Stadtschild auf einem Blumenkreuze · Rv. ❖ · S · VRSVS · — · MARTYR ∘ Gekr. D.-Adler. Im Abschnitt: · 1642 · H. 1744. W. 1923. S. g. e. Aus Rarit.-Cab. V, No. 140.

Abgebildet Tafel XXXII.

1217 Desgleichen 1642. Av. ✠ MONETA + NOVA + SOLODOREN Stadtschild, umgeben von 3 Ranken u. 4 Röschen. Rv. wie d. Vor. H. 1746. W. nicht. Schön.

Abgebildet Tafel XXXII.

1218 **Vierteltaler** (10 Batzen) 1761. Gekr. Wappen auf Zweigen. Rv. Gekr., von einem zierlichen S umschlungenes Kreuz zwischen Zweigen. H. 1747. W. 3665. S. g. e.

1219 Ähnl. desgl. 1763. Ohne die Zweige im Av. H. 1748. W. 1912. Schön.

1220 Ähnl. desgl. 1766. H. u. W. —. Gut erh.

1221 Ähnl. desgl. 1767. H. 1749. W. —. S. g. e.

1222 Desgl. 1778. Gekr. oval. Wappen zw. Zweigen. Rv. Kreuz von S u. O umschlungen. H. 1751. W. 1913. Sehr gut erh.

1223 Ähnl. desgl. 1785. W. 1915. Schön.

1224 Desgl. 1787 u. 91. Im Rv. nur S auf das Kreuz gelegt. W. 1915/16. Cor. XXIII. 14. S. schön u. s. g. e. 2

1225 Desgl. zu 1 Franken 1812. Gekr. Stadtschild zw. Zweigen. Rv. Steh. Schweizer im Oval. Im Abschn.: 1 FRANK ⁚ W. 1917. Sehr gut erhalten.

1226 **20 Kreuzer** 1763. W. 1924. Gut erhalten.

1227 Desgleichen 1785. Cor. XXIII. 15 u. 1787 wie No. 1224. Schön u. s. g. e. 2

1228 5 Batzen 1826. Concordat. W. —. Cor. XXIII. 16. S. g. e.

1229 **10 Kreuzer** 1794. Wappen. Rv. Kreuz v. S umschlungen. W. 1929. Cor. —. Gut erh.

1230 2 ½ Batzen 1826. Concordat. W. nicht. Cor. XXIII. 18. Gel., sonst s. g. e.

1231 Alter **Batzen** o. J. mit Mönchschrift. MONETA ∫ SOLODOREN' Stadtschild zw. S—O unter eink. Adler. Rv. ✠ SANCTVS ✿ VRSVS ✿ MART Kreuz mit grossen Lilien in den Winkeln. Cor. XXIV. 2. S. g. e.

1232 Ähnl. Batzen o. J. m. lateinischen Buchstaben. · MONETA ❁ SOLODOREN · im Av., ✠ SANCTVS ❁ VRSVS ❁ MART im Rv. Cor. XXIV. 3. W. 1935 / 6. 4 Var., davon 2 schön, 1 s. g. e. u. 1 Hlsp., s. g. e. 4

1233 Desgleichen o. J. mit MONETA ❁ etc. 3 Var., (2 m. MART, 1 m. MARTI) · S. g. e. 3

1234 **Dickklippe** v. Stempel des Batzens 1623. MONETA • SOLODORENSI Stadtwappen zw. S — O unter d. linksbl. einköpf. Adler. Rv. SANCTVS • VRSVS • MART ⁝ 1623 ⚒ Kreuz in lilienverziertem Vierpass. W. 1941. 12 Gramm. S. g. e. Aus Rarit.-Cab. V, No. 148.

Abgebildet Tafel XXXII.

1235 Batzen 1642. Wappen unter D.-Adler zw. S — O Rv. Kreuz, in d. Winkeln Lilien bezw. Ornamente. Cor. u. W. —. Gut erh.

1236 Batzen 1765, 87, 1809 u. 11. G. e. 4

1237 Desgl. 1826. Concordat. Cor. XXIV. 6. 3 Exempl. (2 Var.), s. g. e., 1 Stpglz. 3

1238 **Groschen** (15)62. ✠ MONETA · SOLODORENSIS Stadtschild im Dreipass. Rv. · SOLI ❁ DEO ❁ GLORIA ❁ 6Z · D.-Adler mit Wertzahl 3 auf d. Brust. W. —. Cor. XXIV. 8 Var. 2 versch. Stempel. S. g. e. 2

1239 **Halbbatzen** 1549. ✠ MONETA ✠ SALODOREN ∘ Stadtschild unter einköpf. Adler zw. S — O Rv. ✠ SANCTVS ✠ VRSVS ∘ ✠ 1 · 5 · 4 · 9 · Brustb. d. Heiligen m. Kopfschein n. r. Cor. —. W. 1946 Var. Sehr gut erhalten.

1240 Ähnl. desgleichen 1549 mit ✠ MOИETA ✠ SALODOREИ im Av., ✠ SAИCTVS ✠ VRSVS ✠ 1549 im Rv. Gut erhalten.

1241 Ähnl. desgleichen 1551 m. richtigen N. W. —. S. g. e.

1242 Ähnl. desgleichen 1623. Ohne S — O Cor. u. W. nicht. S. g. e.

1243 **Halbbatzen** 1761, 87, 88 u. 93 (2). Stadtschild zw. S — O Rv. Blumenkreuz. Cor. XXIV. 12. Gut — s. g. e. 5

1244 **Kreuzer** (15)65. Wappen u. Kreuz. Cor. 15. 2 Var. S. g. e. 2

1245 Desgleichen 1797, 98, 1813 u. 30. S. g. e. 4

1246 **Brakteat,** viereckig. VRSVS Kopf n. l. Cor. XXIV. 21. S. g. e.

1247 Ähnl. desgleichen. Über d. Kopf ein Stern. Cor. XXIV. 22. S. g. e. 3

1248 Desgleichen. Lockiger Kopf v. vorn zw. S — O Cor. XXIV. 25. S. g. e. 3

1249 Goldene Belohnungsmedaille o. J. (v. Mörikofer). RESPUBLICA · SOLODORENSIS · Sitz. Stadtgenius n. r., der rechte Arm stützt sich auf d. Wappen. Hinter ihr Fasces mit Freiheitshut, auf d. Leiste: MK · F · Rv. DE REPUBLICA BENE MERITO Steh. Justitia v. vorn, nach r. sehend, in d. Linken einen Kranz, in d. Rechten die Wage haltend. H. 1694. W. —. 43 Mm. 69 Gr. S. schön.

Abgebildet Tafel XXXII.

1226					1226
1227		9 1 St. schön			1227
1228					1228
1229					1229
1230	Gess. 4.–				1230
1231	bei Gess. ähnliche à 3½ – 10.– W. V – 4.– Gall.	9			1231
1232	bilden ein W.u. 6 St – 7½				1232
1233		36 D			1233
1234	bilden ein Wu – 271.– + % Erb IV (14½ Gr.) vge – 160.– Ford. Var. (3½ Gr.) sch – 205.– Grossm.	Ta 100	22 GEM – GDH (GDH)	4/600.–	1234 Bdb + +
1235	Gess. ca 9.–		10 G		1235
1236					1236
1237		36 R			1237
1238	Gessn – 10.– Bern	36 GE	13 GM	24 HH	1238
1239	W. V ähnl. 10.– Kle Gess. 5.– à 4.–	36 R	13 M		1239
1240					1240
1241					1241
1242					1242
1243					1243
1244					1244
1245					1245
1246		A 7 G		1	1246
1247		7 G			1247
1248		8 J 7 G		1	1248
1249	Z. C.–	Ta 500			1249

G E M + Eckardt 1500/2000.– od. mehr

1250 RMM 18 GMM Ta 200, nur R Wu V 4 L Stro - 22, Gess - 19. - Sort. 1250
Ackh. 5/600.–

1251 1251
nur Gess. 9½ Gr - 31.- Grumau

1252 1500/2000.- 20 EMMM - EBMM (unecht + falls auf Rest auf GMMM) Ta 2 St. 600, bilm ca W. V - 525.- 1% 1252
GZMM+ Stro (D'1) - 5000.- gedr. 4100.-
" 50 Mm. 20 Gr. - 880,
Engelmann 2000.- od. mehr
Hoyerhof "

1253 GMMM+ Engelm. 2000. – od. weniger 1253
1254 GMM+ " 2/300.-? Ta 50, St. 1911 - 48, L. M. 1254

1250 Goldene desgleichen o. J. (für d. Bernischen Hilfstruppen Juni 1814). STADT U: REPUBLIK SOLOTHURN Wappen unter Fürstenkrone auf 2 Lorbeerzweigen. Rv. DANK / DER / BRÜDER / TREUE in einem Eichenkranze. W. nicht. 28 ½ Mm. 10,4 Gr. S. schön.

Abgebildet Tafel XXXII.

1251 Schulprämie o. J. CIVITAS — SOLODORENSIS Unten zugespitzter Stadtschild auf Zweigen u. oben mit Zweigen besteckt. Rv. VIRTUTIS / ET / DILIGENTIÆ / PRÆMIUM in Kranz. H. u. W. nicht. 31 Mm. 12 ½ Gr. Mit angeprägt. Henkel u. mit Tragring. Schön.

Chorherrenstift St. Ursus zu Solothurn.

1252 Breiter **Schautaler** o. J. (sogen. Berthataler). × RE — × BERTA ✠ FVDRIX — ✠ ECCLIAE ✠ S ✠ — VRSI ✠ 932 ×× Vor d. steh. hl. Ursus kniet rechts die Königin Bertha v. Burgund und hält d. Kirchenmodell über den vor ihr ruhenden gekrönten Burgundischen Schild. Rv. ✠ SALOD ✠ SVB ✠ ABRAMO ✠ CUDI · Der Solothurner Schild unter d. D.-Adler. Aussen herum ein Kreis von 15 Herrschafts- u. Vogteiwappen, zwischen diesen Lilien u. Ringchen. Beiderseits Blätterkranz am Rande. Sch. C. 3119. H. 2304 (aber SVB st. AB). W. 2591. 28,4 Gr. Geprägtes u. sehr gut erh. Exempl. ex. Rar.-Cab. V, No. 159.

Abgebildet Tafel XXXII.

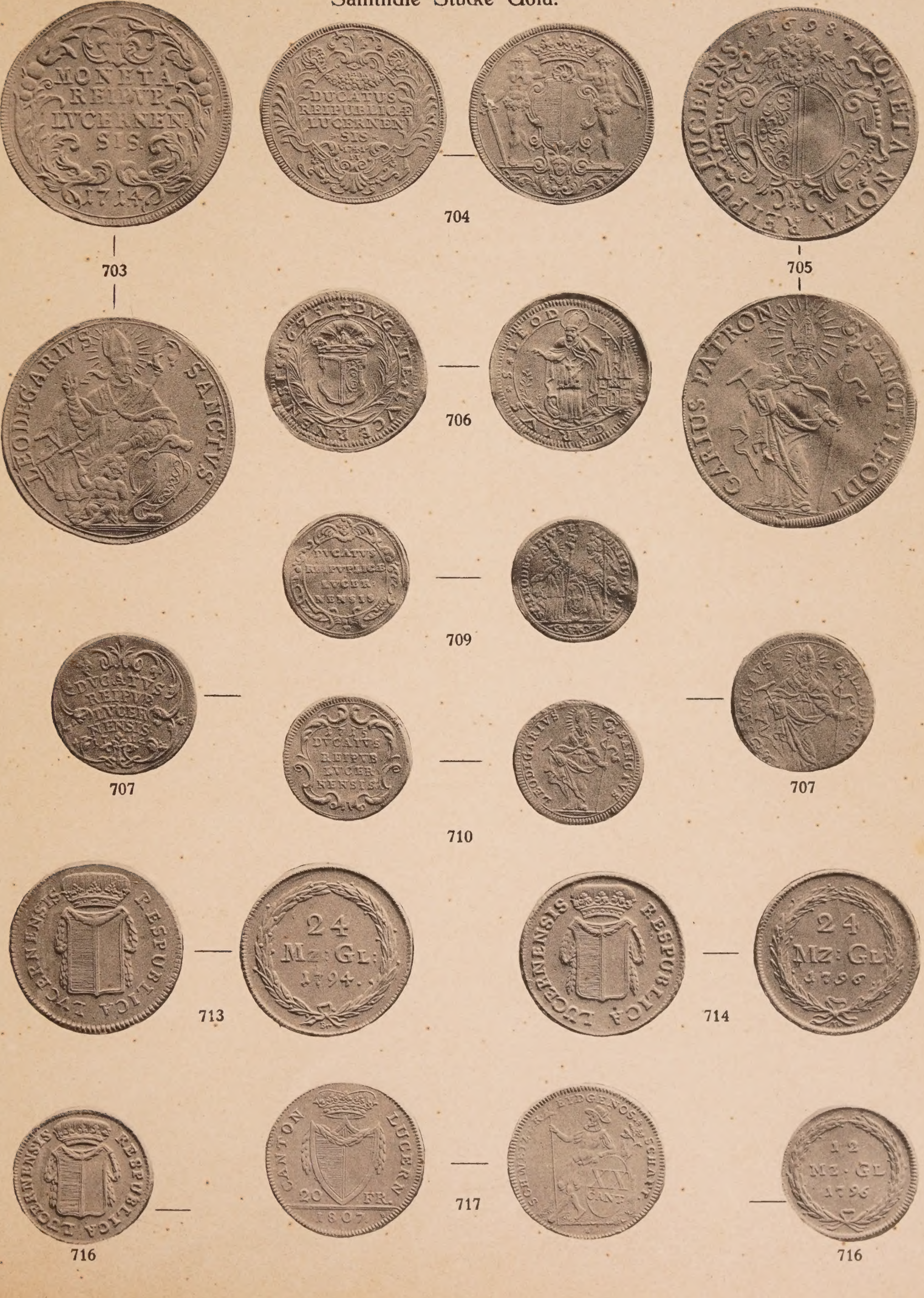
1253 Zweites Exemplar des Berthatalers. 19,3 Gr. Leicht verg., sonst sehr gut erh.

1254 Medaille 1627. BERTHA — RE · BVR · FVN · EC · 30. Nach l. knieende Königin Bertha ein Kirchenmodell haltend; rechts i. F. die Jahrzahl. Rv. S VRSVS MART SOLOD CIRC · 28 Die Enthauptung d. heil. Ursus, darüber Wäppchen. 32 Mm. 9 ¼ Gr. H. 2305. Verg. Sehr gut erhaltener Originalguss.

Abgebildet Tafel XXXII.

XVII

Sämtliche Stücke Gold.



703 704 705

706

709

707 710 707

713 714

716 717 716

727

720

728

729

742

729

744

771

771

745

779

745

796 Gold

799 Gold

796 Gold

803 Gold

815

803 Gold

816

801 Gold

816

817

818

819

820

821

823

824

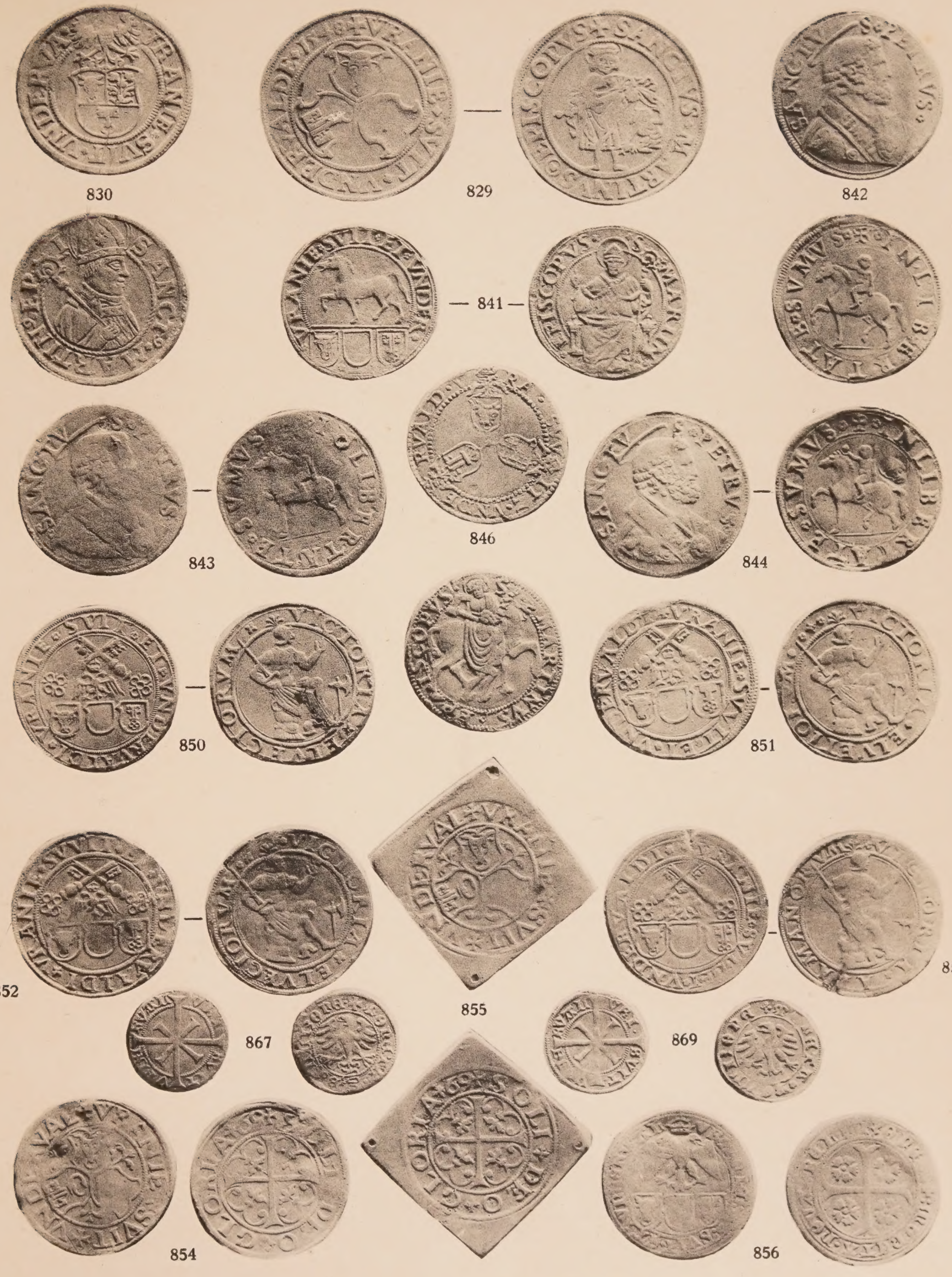
825

826

828

827

827



830 829 842

841

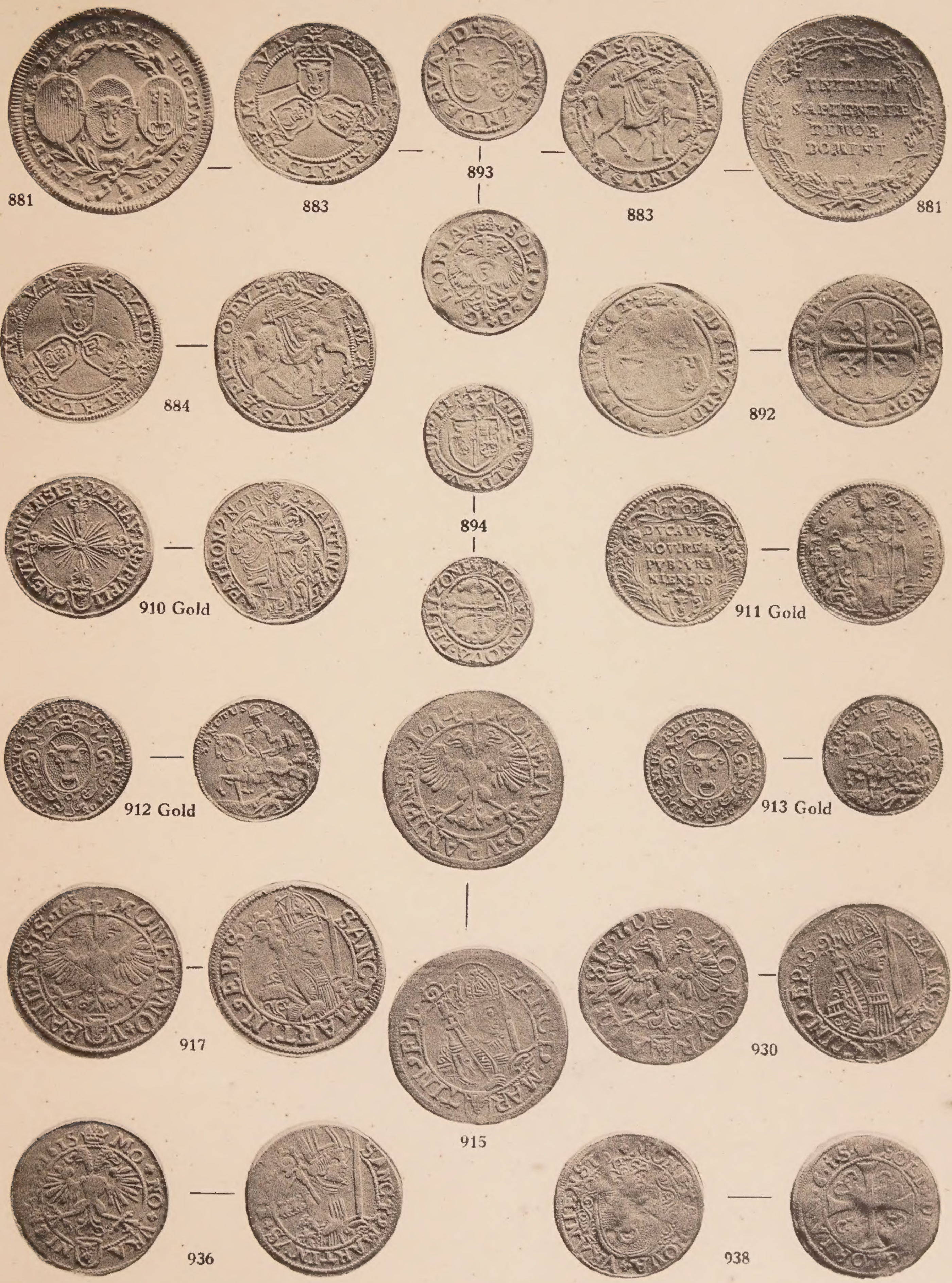
843 846 844

850 851

852 855 853

867 869

854 856



881 — 883 — 893 — 883 — 881

884 — 892

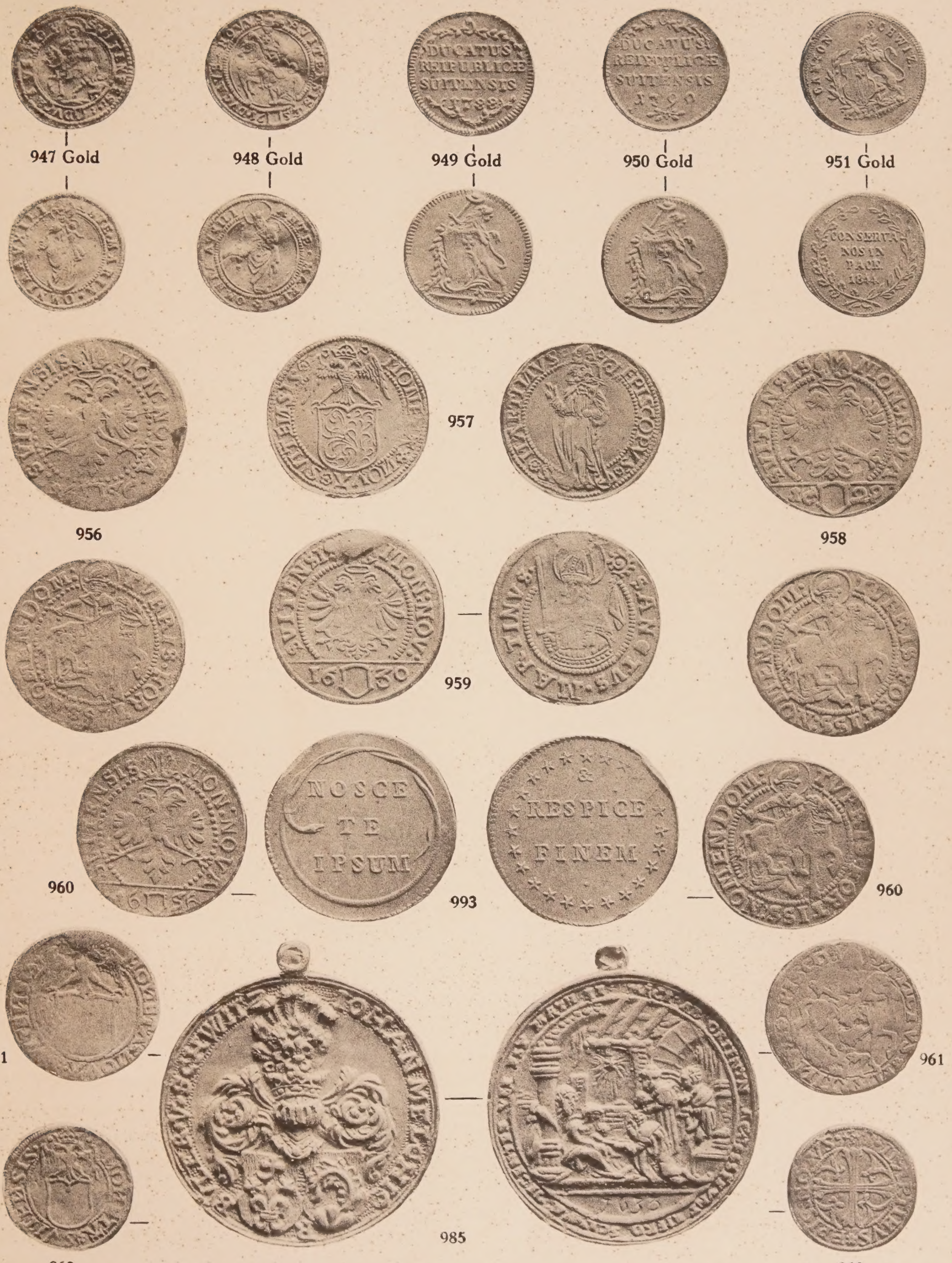
894

910 Gold — 911 Gold

912 Gold — 913 Gold

917 — 915 — 930

936 — 938



947 Gold, 948 Gold, 949 Gold, 950 Gold, 951 Gold

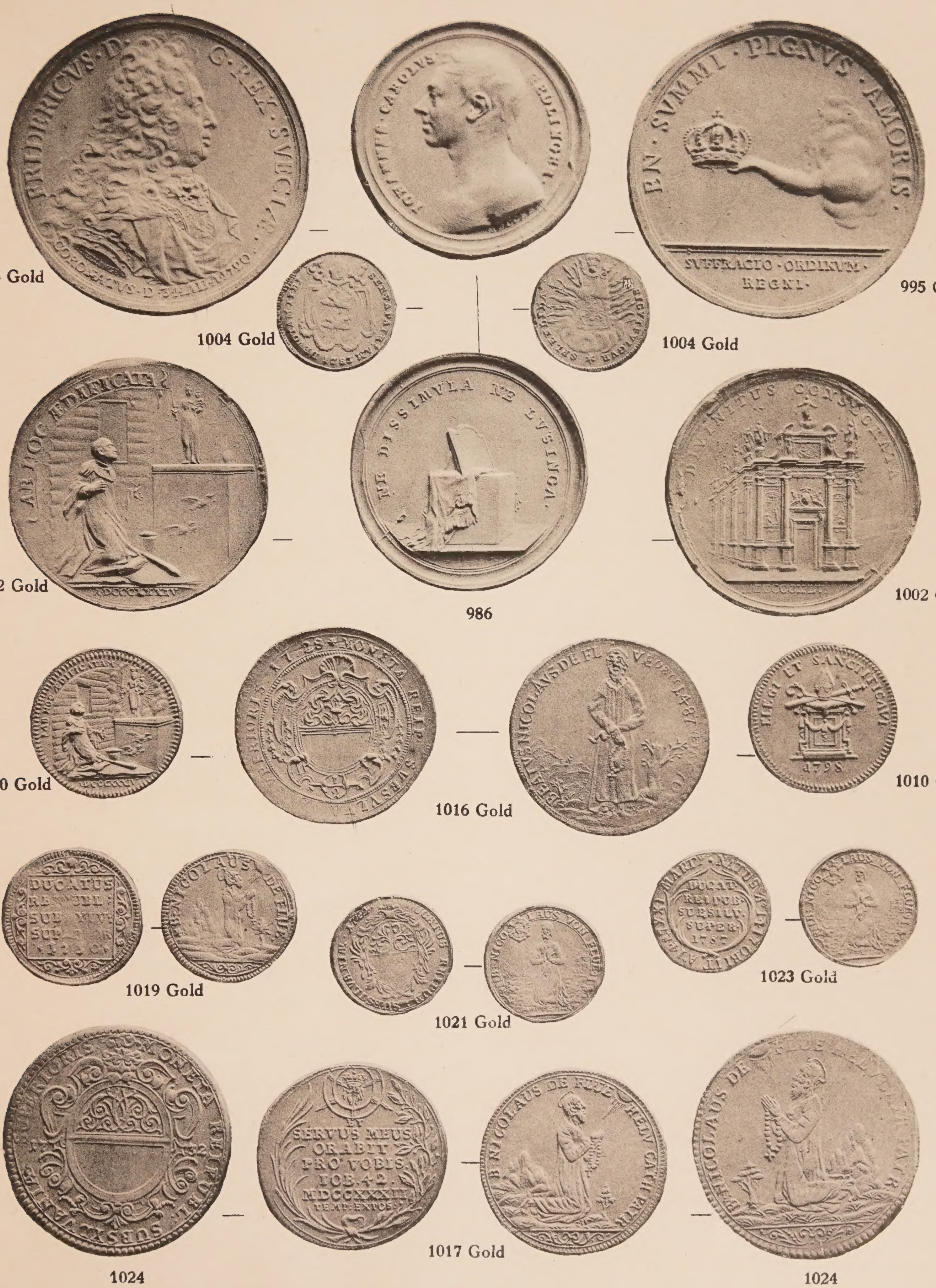
956, 957, 958

959

960, 993, 960

961, 985, 961

962, 962



995 Gold — 995 Gold

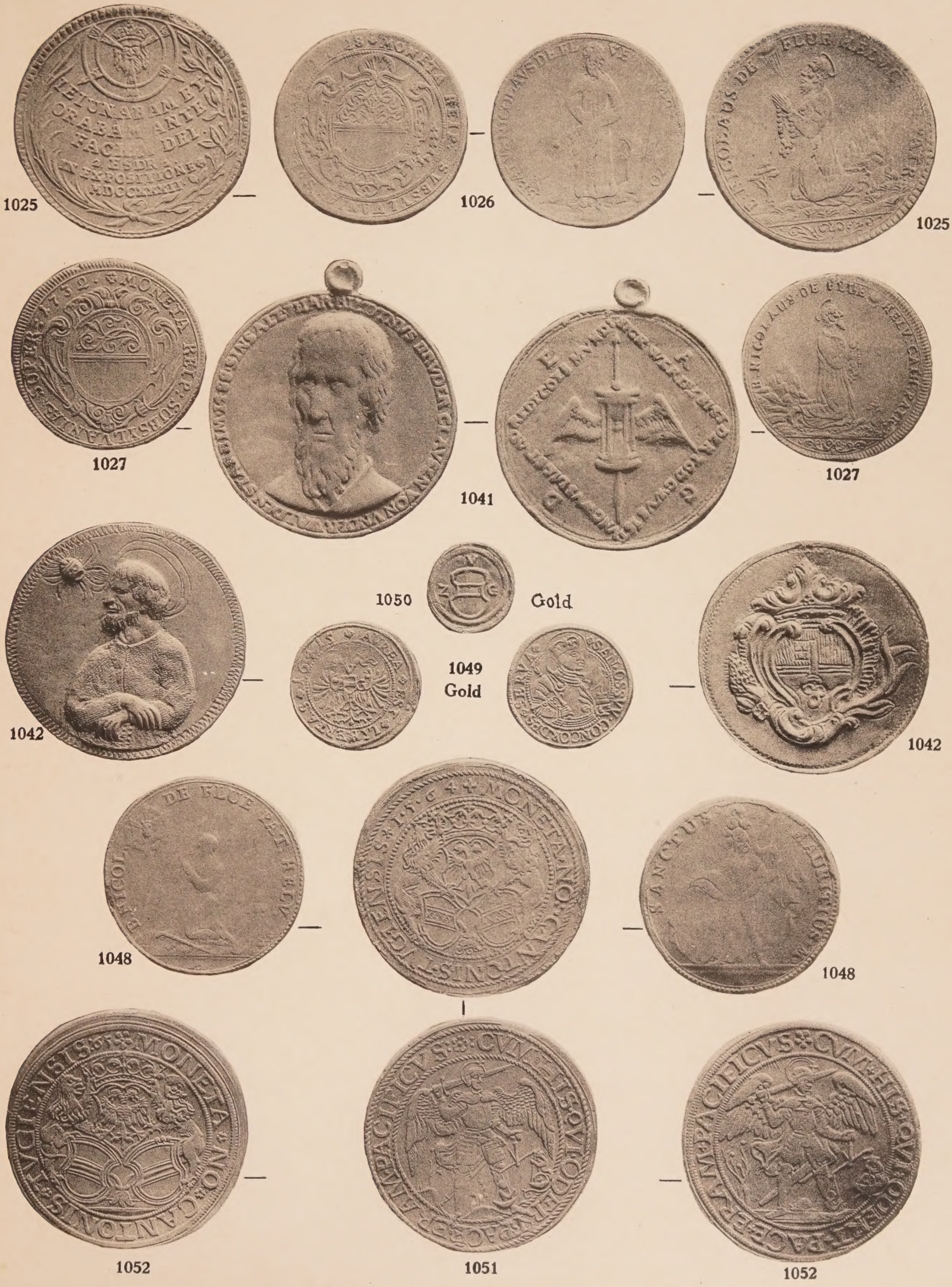
1004 Gold — 1004 Gold

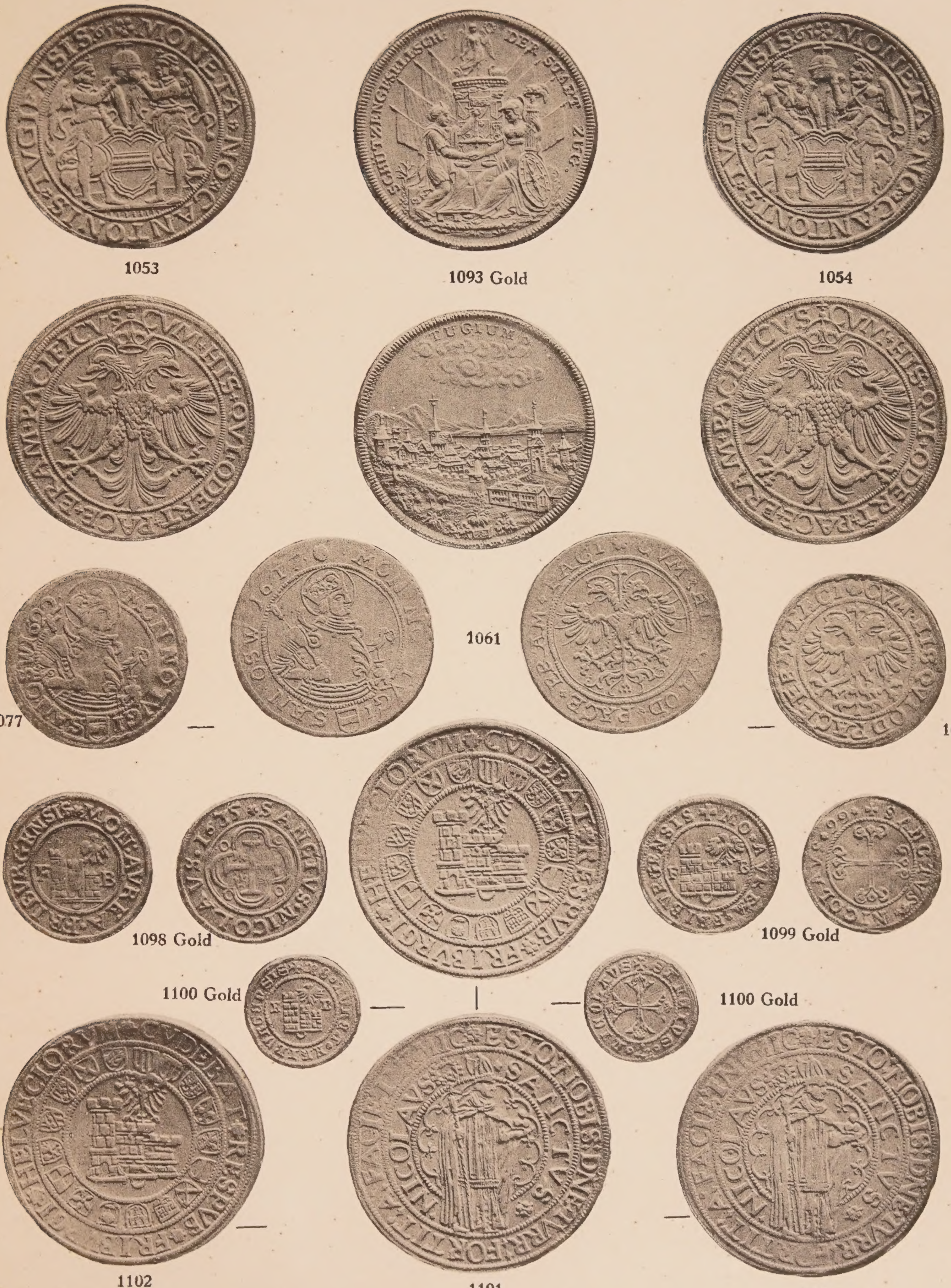
1002 Gold — 986 — 1002 Gold

1010 Gold — 1016 Gold — 1010 Gold

1019 Gold — 1021 Gold — 1023 Gold

1024 — 1017 Gold — 1024


1025
1026
1025
1027
1041
1027
1050 Gold
1049 Gold
1042
1042
1048
1048
1052
1051
1052



1053

1093 Gold

1054

1077

1061

1077

1098 Gold

1099 Gold

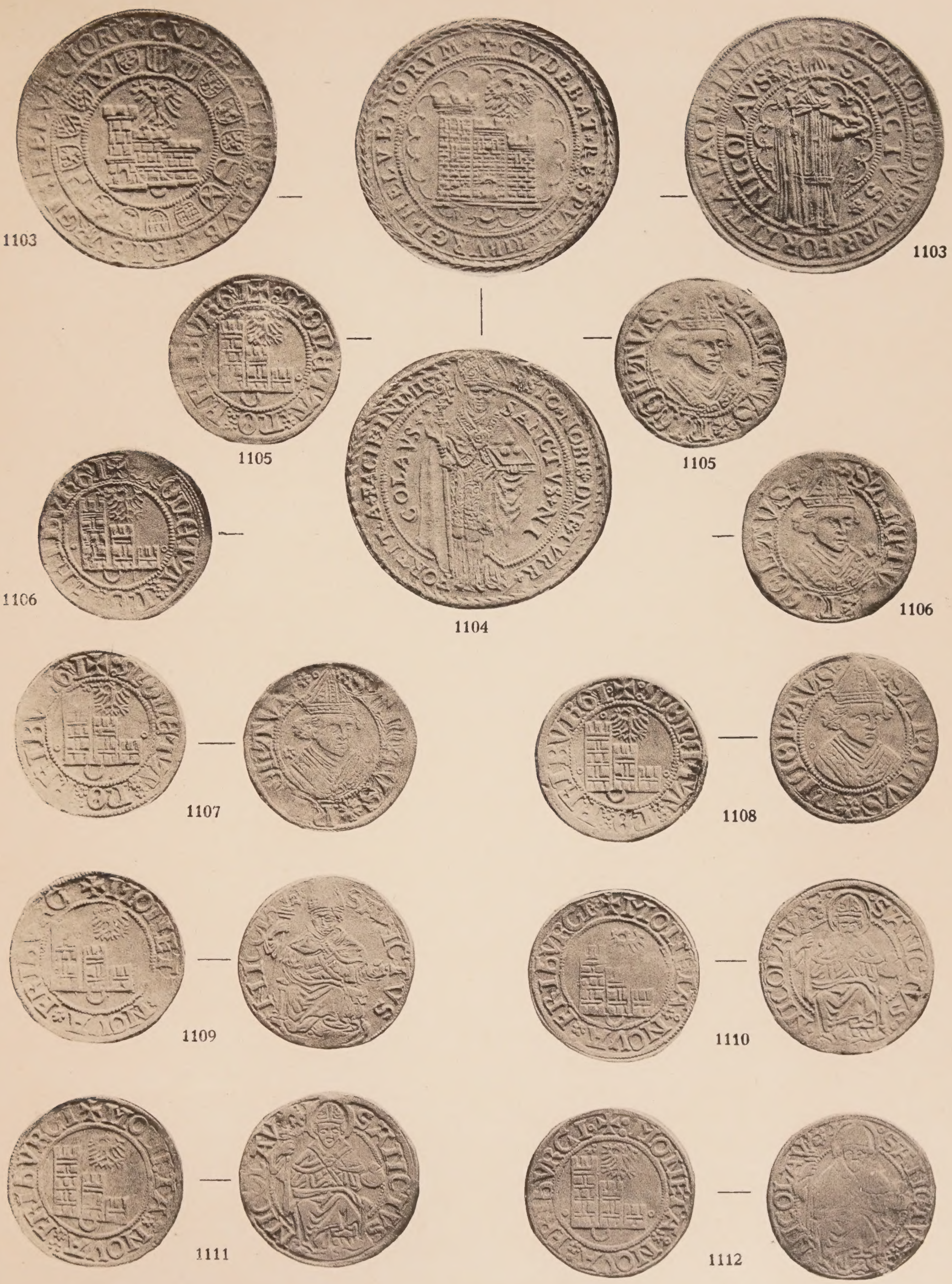
1100 Gold

1100 Gold

1102

1101

1102


1103
1103
1105
1105
1106
1104
1106
1107
1108
1109
1110
1111
1112

1113

1114

1115

1116

1117

1118

1119

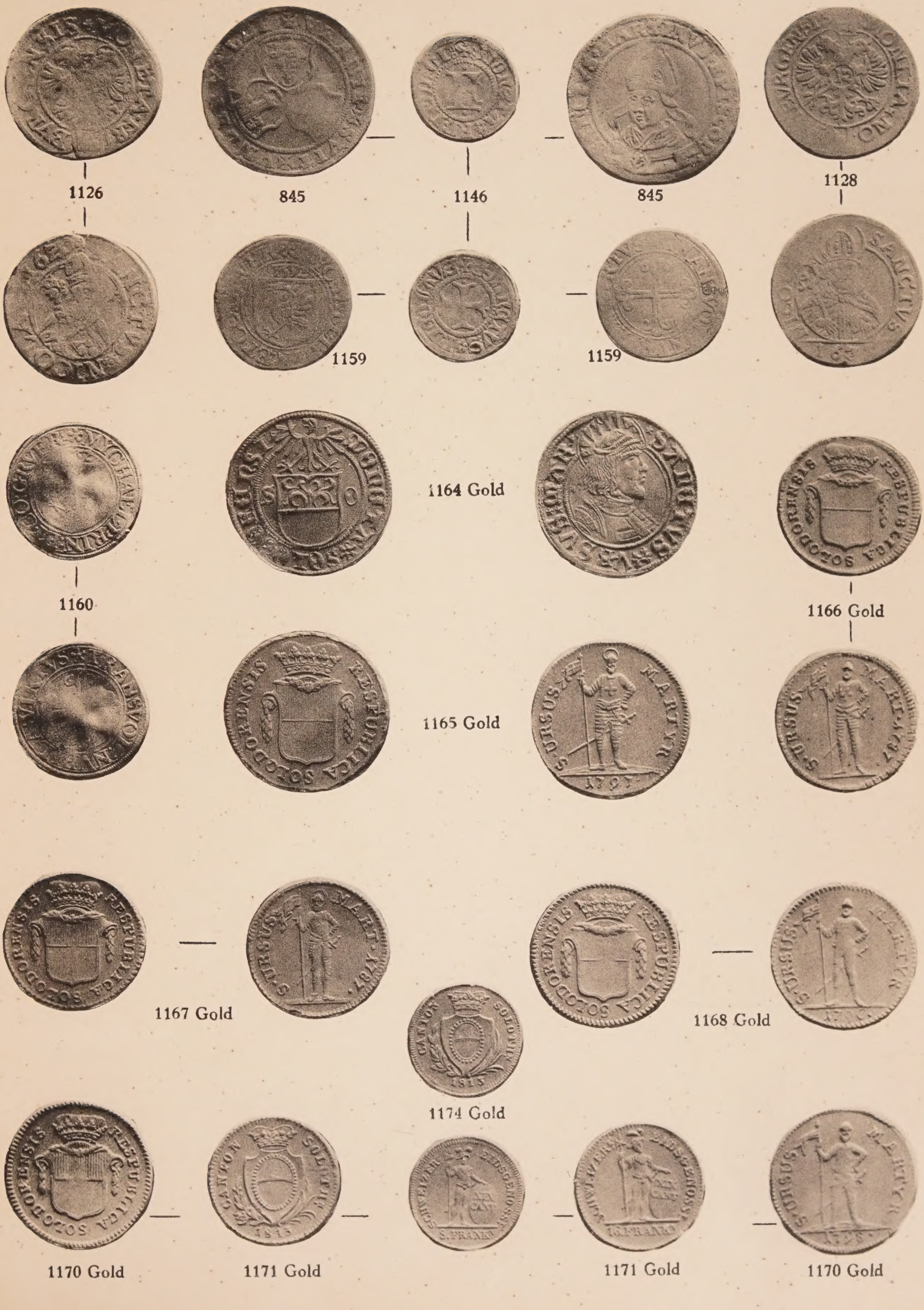
1120

1121

1122

1123

1125



1126 — 845 — 1146 — 845 — 1128

1159 — 1159

1160 — 1164 Gold — 1166 Gold

1165 Gold

1167 Gold — 1168 Gold

1174 Gold

1170 Gold — 1171 Gold — 1171 Gold — 1170 Gold

1178

822

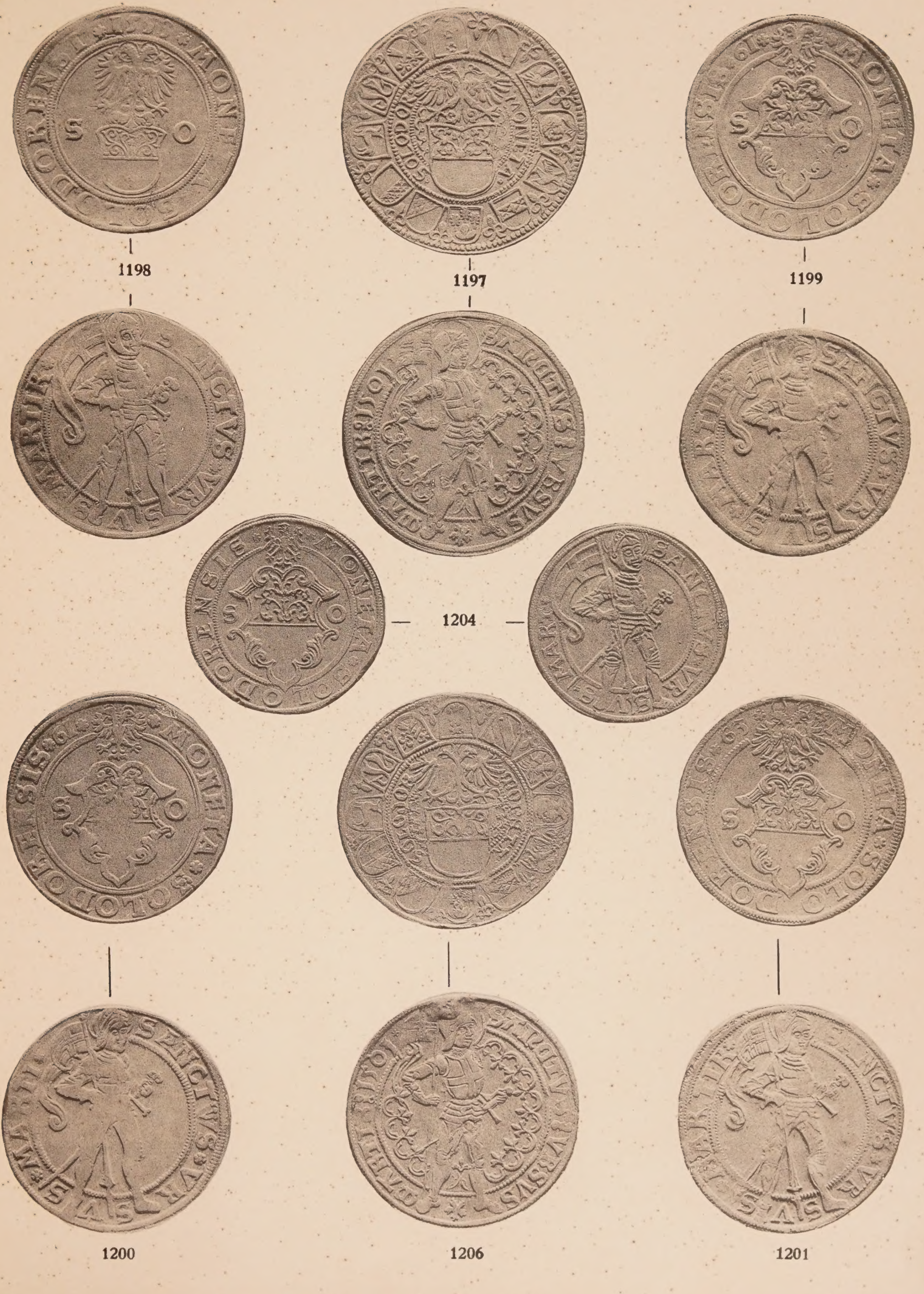
1180

1194

1181

1195

1196


1198
1197
1199
1204
1200
1206
1201

1215

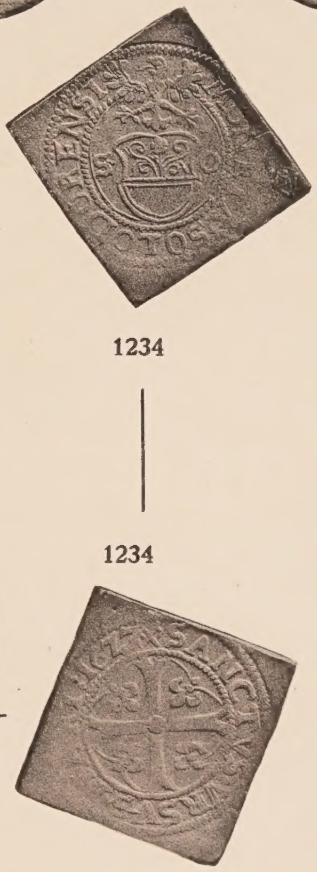
1205

1216

1217

1249 Gold

1249 Gold



1234

1234

1254

1254

1252

1250 Gold

1252

American Numismatic Society
3 8060 00058 7147